



Ausschuss der Verbände und Kammern  
der Ingenieure und Architekten  
für die Honorarordnung e.V.



**BIngK**  
BUNDES  
INGENIEURKAMMER



VERBAND BERATENDER  
INGENIEURE



# Umfrage zur Lage der Ingenieure und Architekten

## Index 2014

## Wirtschaftliche Strukturdaten

einschließlich Aussagen zur Auskömmlichkeit  
ausgewählter Honorartafeln

	Seite
I. Methodik	3
II. Die wirtschaftliche Lage von Ingenieur- und Architekturbüros 2014	8
A. Bürostruktur	9
B. Büroumsatz	29
C. Kostenstruktur	64
D. Gewinn vor Steuern und Umsatzrendite	91
E. Bilanz	112
III. Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln	115
Danksagung	155

# I. Methodik

# Methodik – Erhebungsprozedere

Der AHO, die Bundesingenieurkammer, der Verband Beratender Ingenieure und der Bund Deutscher Baumeister gaben im Jahr 2015 erneut eine gemeinsame Untersuchung zur wirtschaftlichen Lage der deutschen Ingenieur- und Architekturbüros 2014 in Auftrag, die vom Institut für Freie Berufe (IFB) Nürnberg durchgeführt wurde. Ziel war es zum einen, durch die Befragung aussagekräftige und aktuelle Kennzahlen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Ingenieur- und Architekturbüros sowie zur Auskömmlichkeit von Honorartafeln zu erhalten; zudem sollte eine Konjunkturprognose erstellt werden.

AHO, BIngK, VBI und BDB riefen zu diesem Zweck ihre Mitglieder zur Teilnahme an der Untersuchung auf. Dabei wurden die Büros gebeten darauf zu achten, dass der Fragenbogen jeweils nur einmal und nur von derjenigen Person ausgefüllt wird, die das Unternehmen vertritt.

Die Mitglieder erhielten den Fragebogen per E-Mail als PDF-Formular zugesendet, in das sie ihre Angaben eingeben und sogleich elektronisch an das IFB versenden konnten. Alternativ war es möglich, den Fragebogen auszudrucken, schriftlich auszufüllen und per Fax oder Post an das IFB zu schicken.

Der Erhebungszeitraum erstreckte sich von Anfang Mai bis Ende August 2014. Es fanden in diesem Zeitraum mehrere Erinnerungsaktionen statt.

# Methodik – Fragebogen und Stichprobenumfang

Der Fragebogen bestand aus drei Teilen:

- Der erste Teil konzentrierte sich auf wirtschaftliche Strukturdaten, wie z.B. die Anzahl tätiger Personen (Bürogröße), Büroumsatz und -kosten oder Gehälter. Abgefragt wurden diese Daten für das Jahr 2014.
- Bei dem zweiten Teil handelte es sich um eine Konjunkturumfrage, in der die Teilnehmer ihre persönlichen Einschätzungen abgeben konnten.
- Der dritte Fragebogenteil befasste sich mit Angaben zu den zuletzt durchgeführten Projekten des Büros.

Insgesamt gingen beim Institut 376 auswertbare Fragebögen ein. Das Datenmaterial wurde auf Basis deskriptiver quantitativer Verfahren ausgewertet.

Die nachfolgenden Grafiken präsentieren nun die Ergebnisse des ersten Teils des Fragebogens. Neben der Darstellung der Ergebnisse für alle an der Untersuchung teilnehmenden Ingenieur- und Architekturbüros insgesamt werden die Resultate auch für bestimmte Strukturparameter (Bürogröße, Rechtsform, Büroausrichtung und ausgewählte Fachgebiete) präsentiert.

# Methodik – Auswertungshinweise I

Da nicht alle Fragen gleich häufig beantwortet wurden, variiert im Folgenden die Höhe von „n“ (Angabe, wie viele Fälle den einzelnen Abbildungen zugrunde liegen).

Sollten in Grafiken, in denen nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es sich um Mehrfachantworten handeln kann, insgesamt geringfügig von 100 % abweichende Werte vorliegen, so sind diese kleinen Differenzen durch Rundungen der genauen Prozentwerte bedingt.

Für Angaben und Berechnungen nach der Personenanzahl wurde folgende Definition verwendet:

„Tätige Personen“ – auf die sich die Bürogröße bezieht – beinhalten Inhaber/-innen, Partner/-innen, Gesellschafter/-innen (ohne stille Beteiligungen), festangestellte Ingenieure/Ingenieurinnen und Architekten/Architektinnen, festangestellte technische und kaufmännische Mitarbeiter/-innen, Auszubildende sowie sonstige festangestellte Mitarbeiter/-innen. Nicht enthalten sind freie Mitarbeiter/-innen.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Befragten bei ihren Angaben zur Anzahl der tätigen Mitarbeiter im Unternehmen Teilzeitstellen in Vollzeitstellen umrechnen sollten (So sollte z.B. eine halbe Stelle, d.h. 20 Wochenstunden, mit 0,5 angegeben werden).

# Methodik – Auswertungshinweise II

„Projektpersonen“ umfassen Mitarbeiter/-innen, die vorwiegend mit der Durchführung von Projekten betraut sind (festangestellte Ingenieure/Ingenieurinnen und Architekten/Architektinnen sowie technische Mitarbeiter) und Vorstände, Geschäftsführer/-innen bzw. tätige Inhaber/-innen. Nicht enthalten sind angestellte kaufmännische und sonstige Mitarbeiter/-innen, Auszubildende und wiederum freie Mitarbeiter/-innen.

Bei allen sonstigen Auswertungen zu den Kapiteln C und D wurden Büros, die bei den Personalkosten der Inhaber/Geschäftsführer „0“ eingetragen haben, nicht berücksichtigt; daher ist in diesen Kapiteln die Zahl der Angaben „n“ deutlich niedriger als z.B. in Kapitel B.

Aus Datenschutzgründen werden in einigen Abbildungen Minimum und Maximum nicht ausgewiesen.

Die berichteten Ergebnisse beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf das Jahr 2014. Die Angaben zu Büroumsatz, Kosten und Gewinn werden ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen. Damit wird auch die Umsatzrendite vor Steuern berichtet.

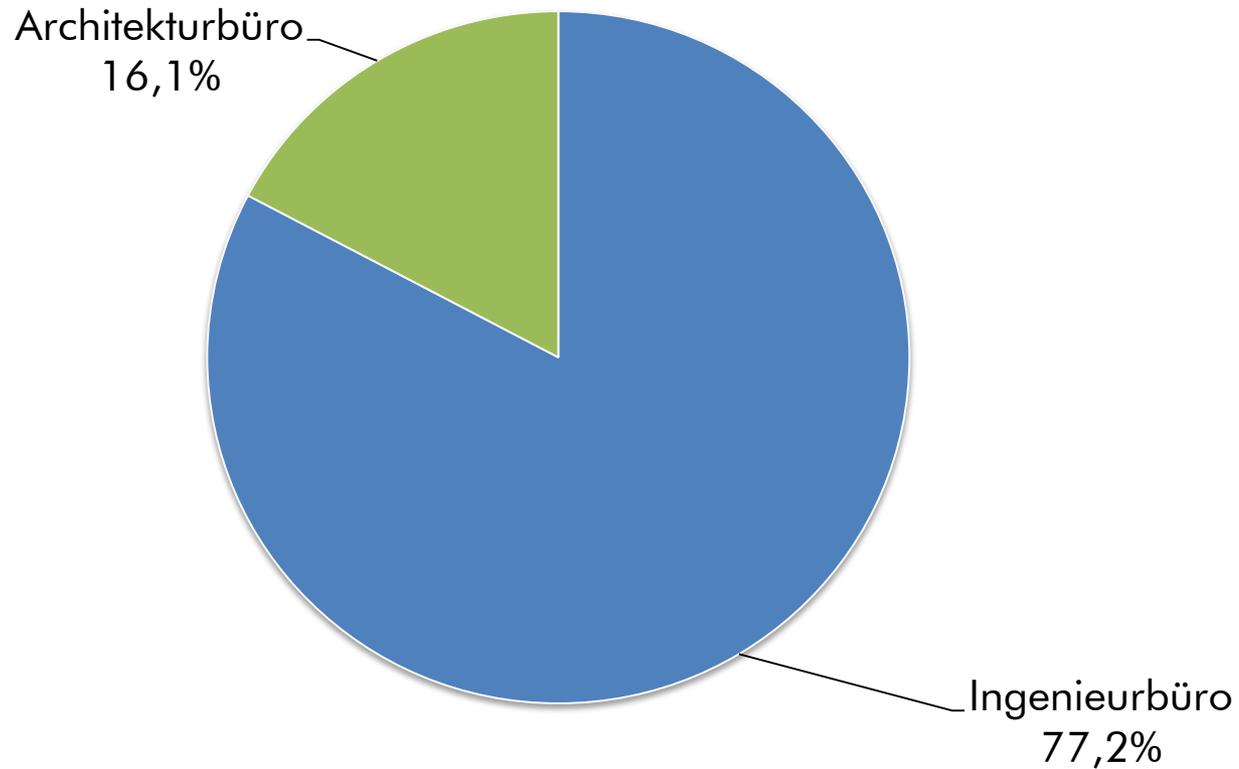
In einigen Grafiken gibt es zudem Vergleiche zum Vorjahr 2013 bzw. werden Veränderungen im Zeitvergleich (2003 bis 2014 bzw. 2006/2007 bis 2014) dargestellt.

# II. Die wirtschaftliche Lage von Ingenieur- und Architekturbüros 2014

# A. Bürostruktur

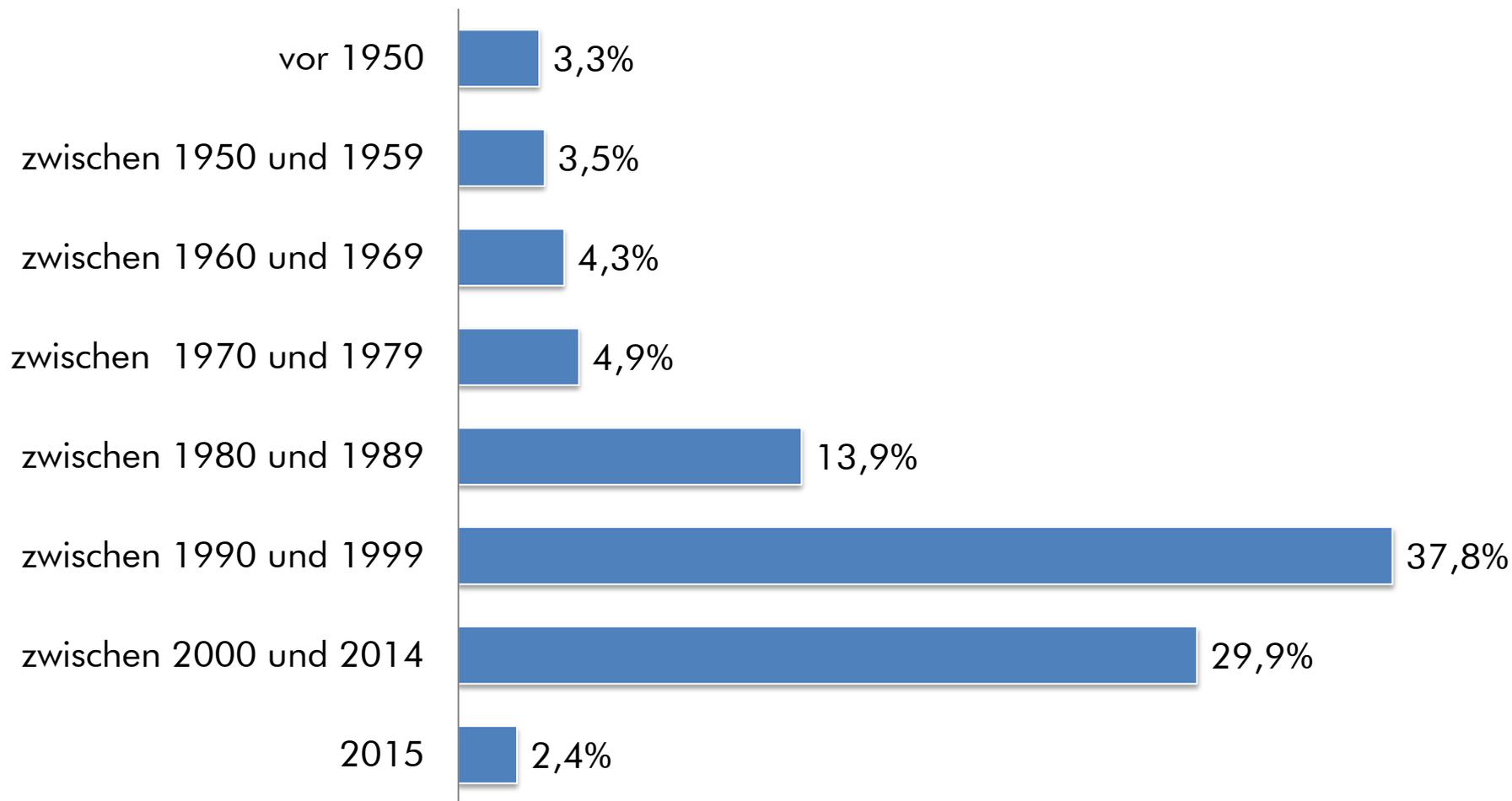
# Ausrichtung der Büros

*Ihr Unternehmen ist (überwiegend) ein ...*  
(n=360)



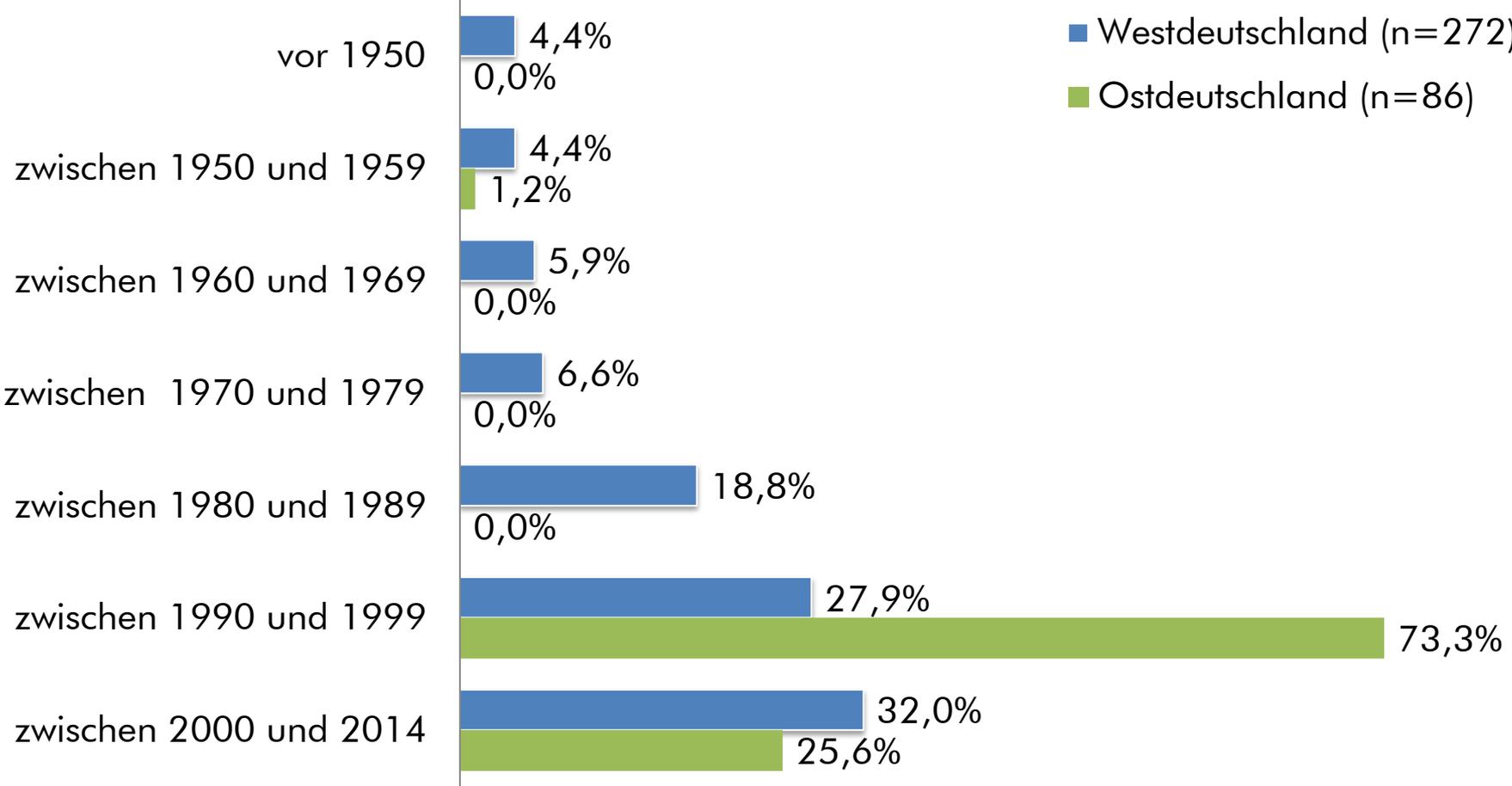
# Ursprüngliches Gründungsjahr der Büros

*In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen ursprünglich gegründet?*  
 (n=368)



# Ursprüngliches Gründungsjahr der Büros nach Bundesgebiet

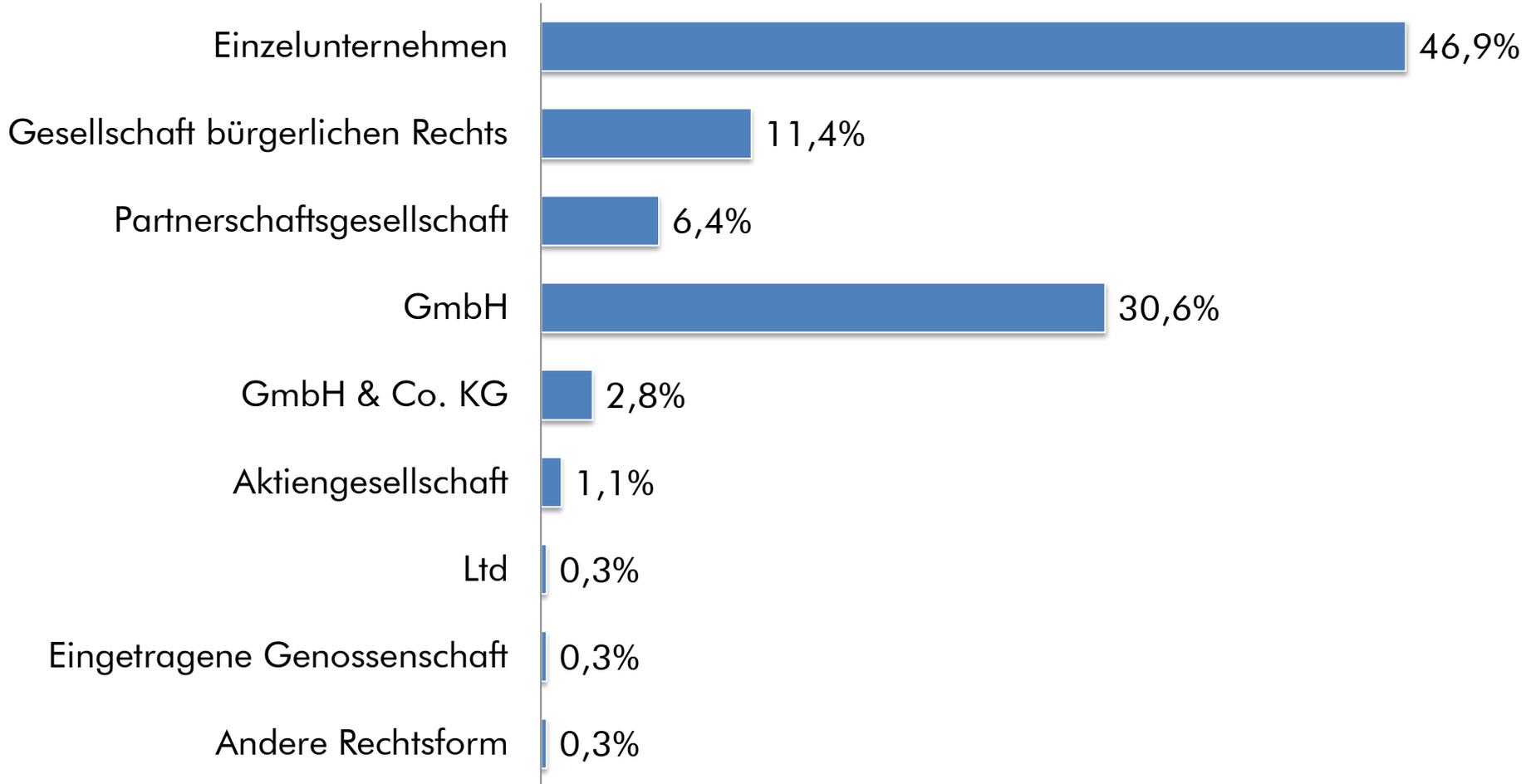
*In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen ursprünglich gegründet?*



Anmerkung: Büros, die 2015 gegründet wurden, wurden nicht nach dem Bundesgebiet (bzw. nach dem Bundesland, in dem der Geschäftssitz liegt) gefragt.

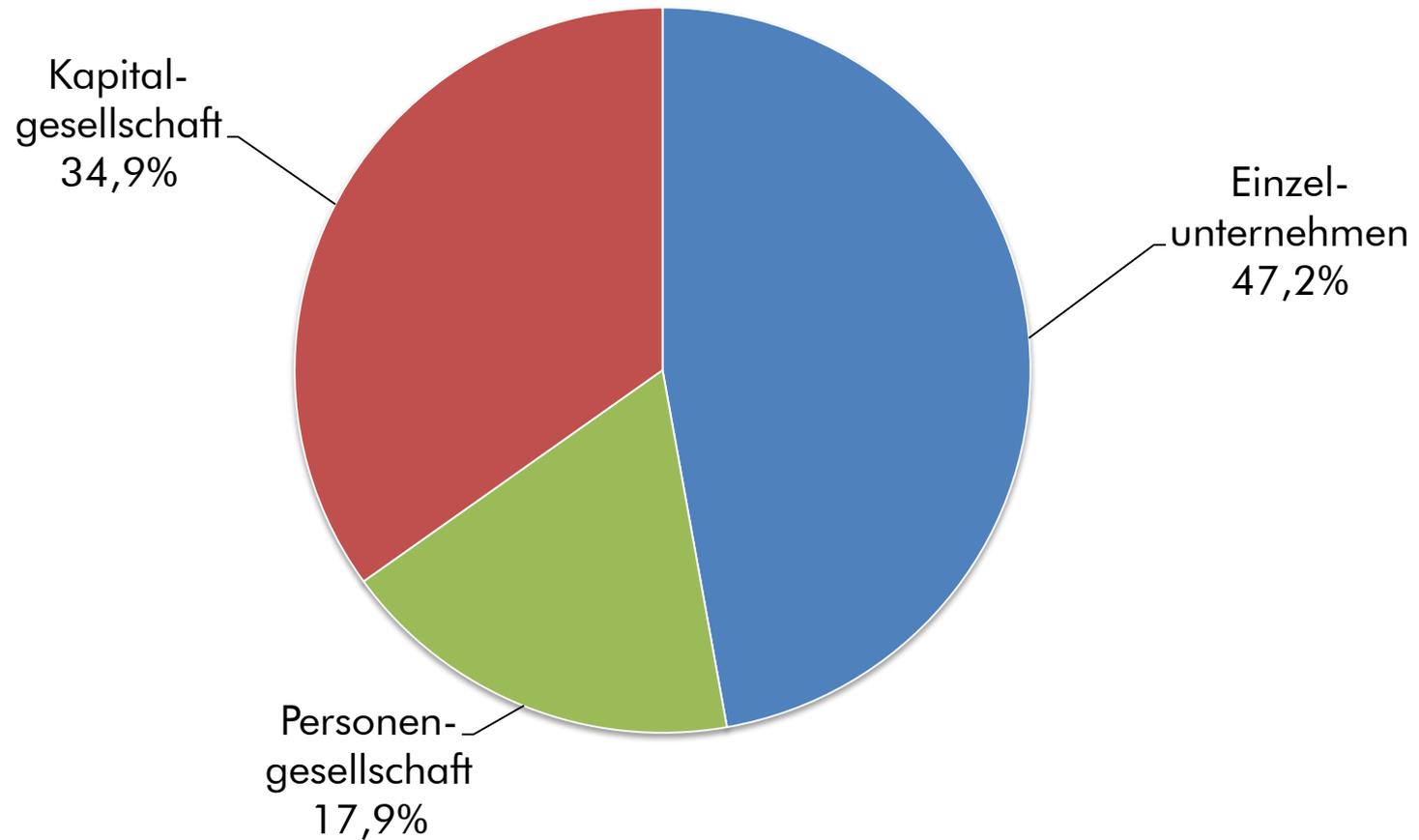
# Rechtsform der Büros I

*Welche Rechtsform hatte Ihr Unternehmen im Jahr 2014?*  
 (n=360)



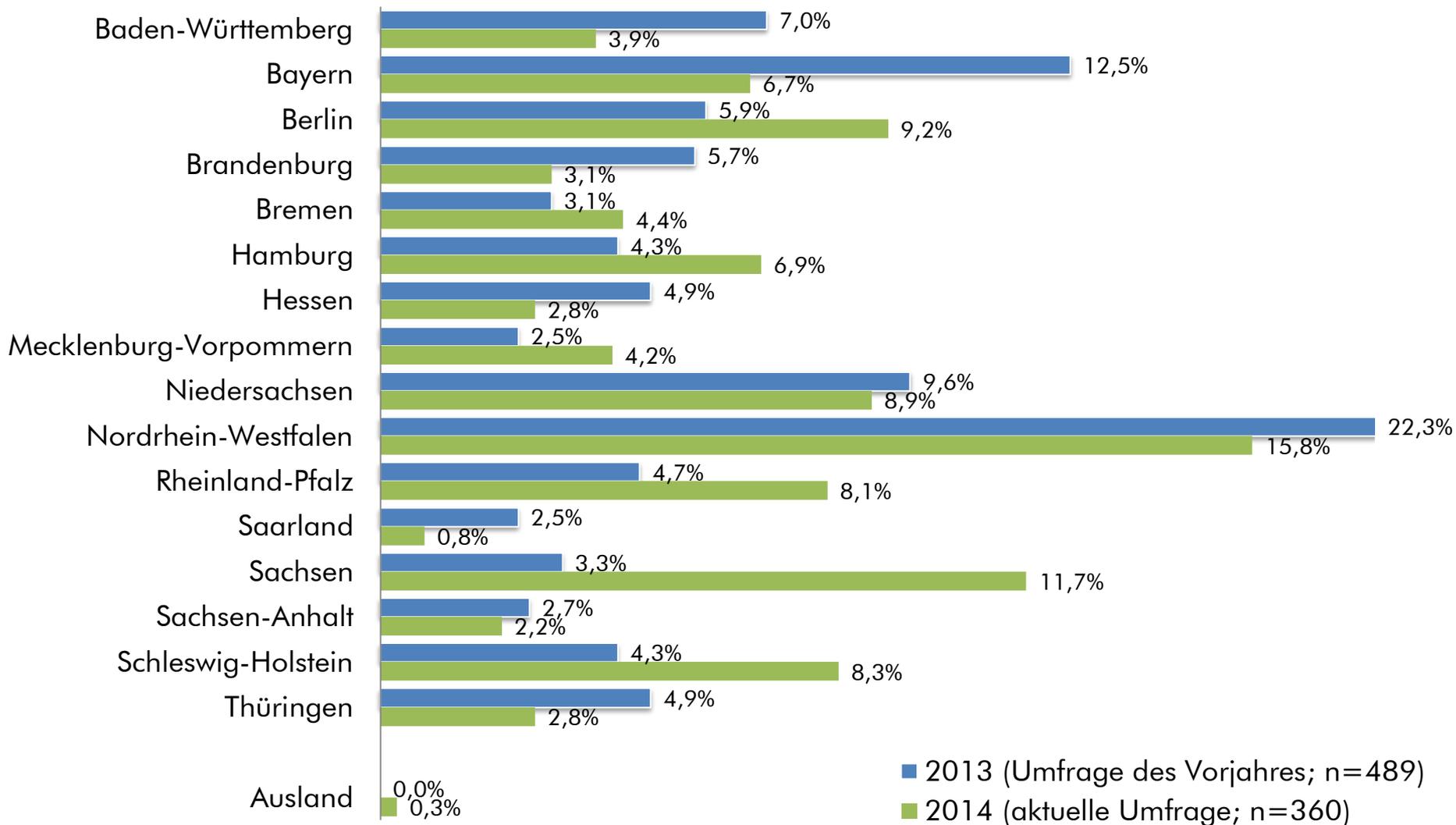
# Rechtsform der Büros II

(n=358; ohne eingetragene Genossenschaften und andere Rechtsformen)



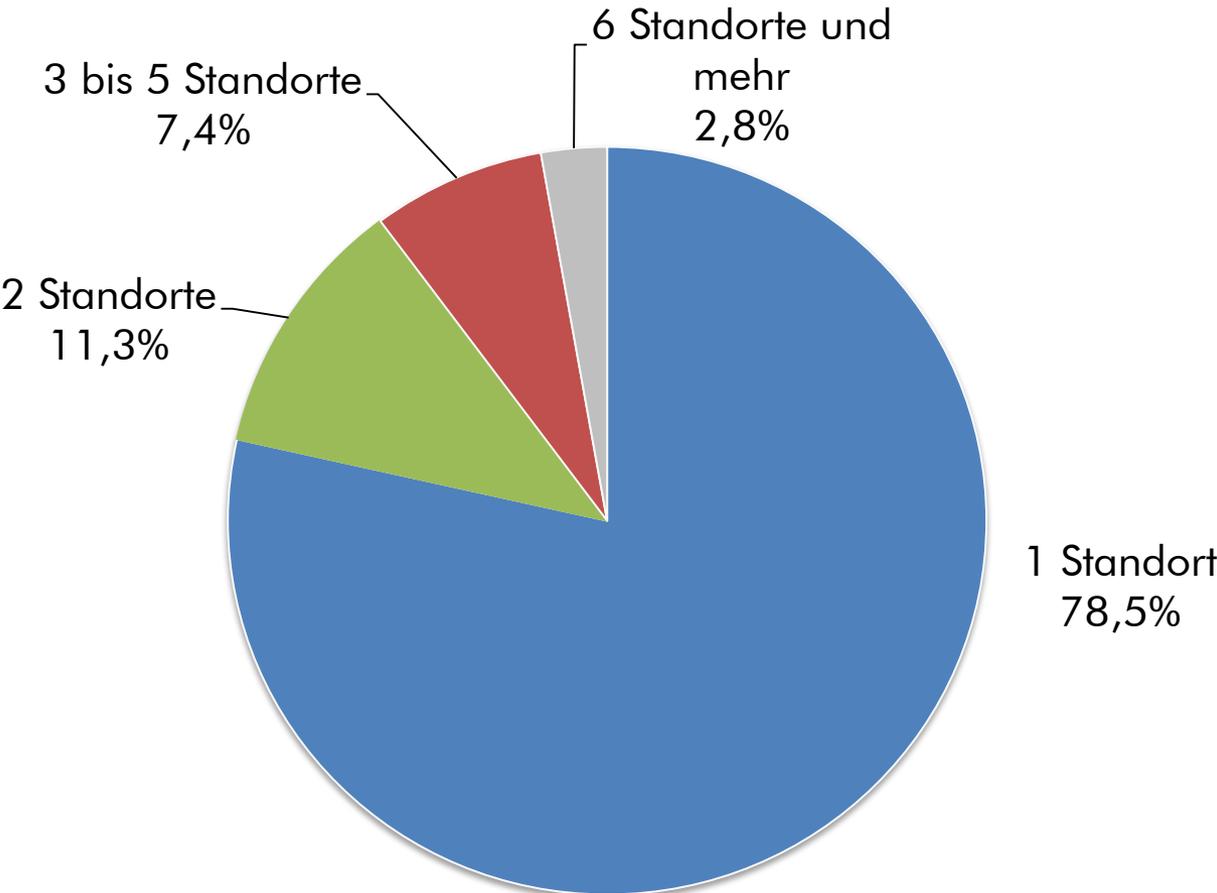
# Geschäftssitz der Büros

*Wo befand sich 2013 bzw. 2014 der Geschäftssitz Ihres Unternehmens?*



# Anzahl der Standorte der Büros im In- und Ausland

Wie viele Standorte im In- und Ausland gehörten 2014 zu Ihrem Unternehmen?  
 (n=326)

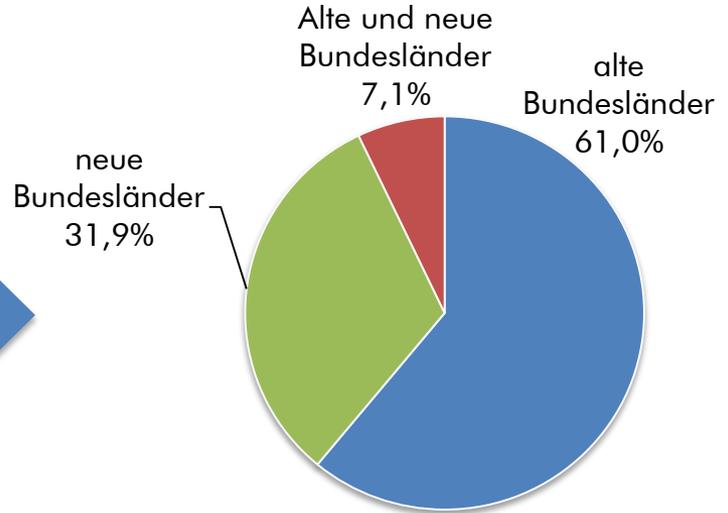
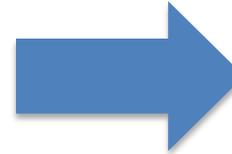


# Standorte der Büros innerhalb und außerhalb Deutschlands

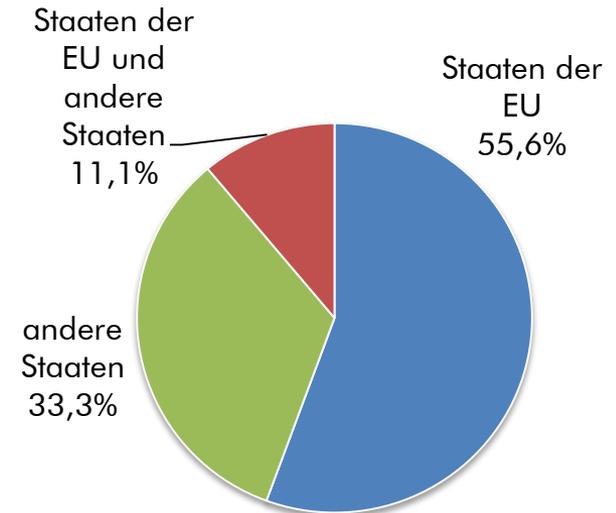
Wo lagen die Standorte, die 2014 zu Ihrem Unternehmen gehörten? (n=326)

Die Standorte lagen ...

In welcher Region lagen die Standorte im Inland? (n=326)



Bei Standorten im Ausland: Wo lagen diese? (n=15)



97,2%



... nur im Inland

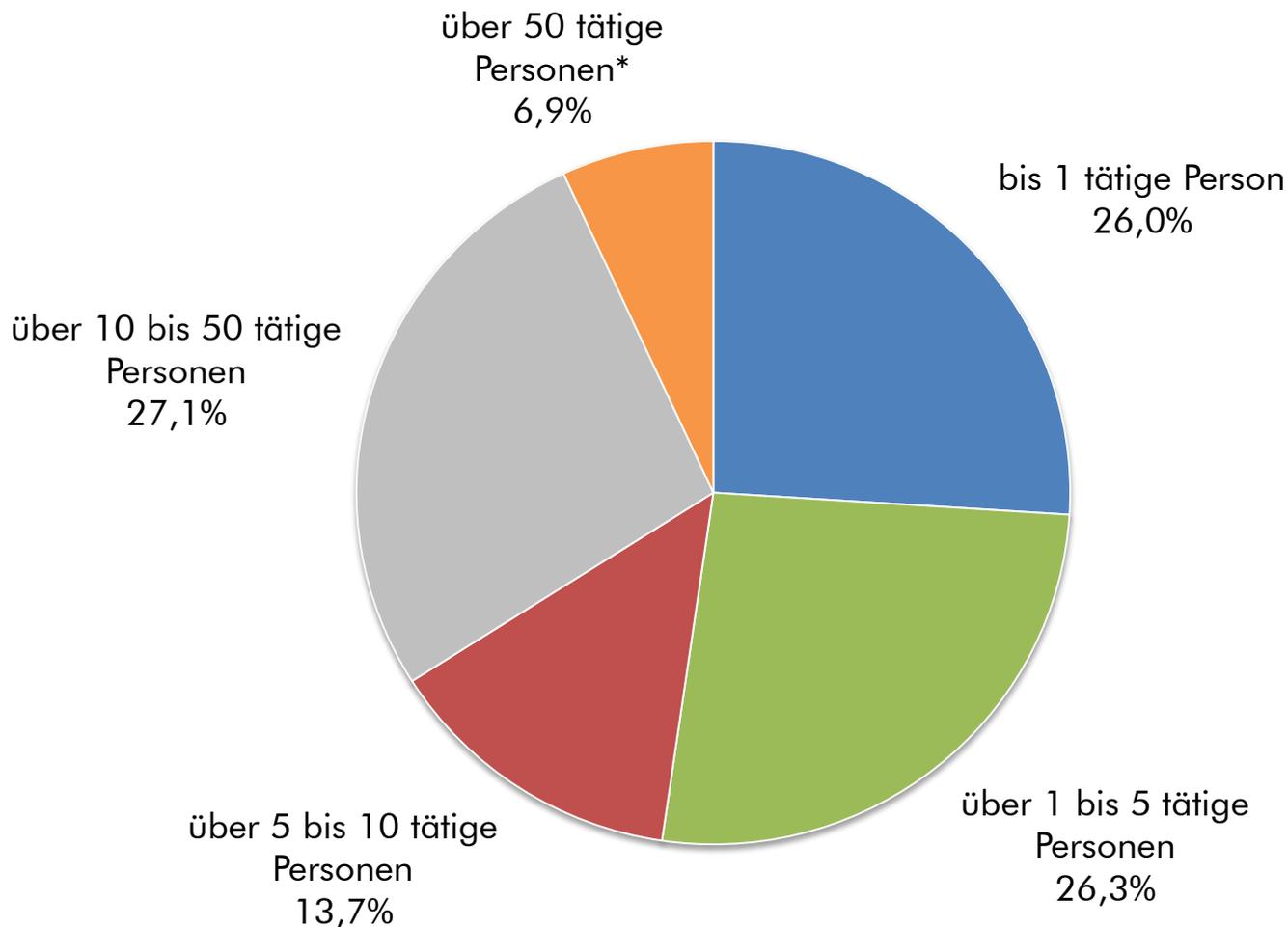
2,8%



... im In und-Ausland

# Bürogröße: Anzahl der im Büro tätigen Personen

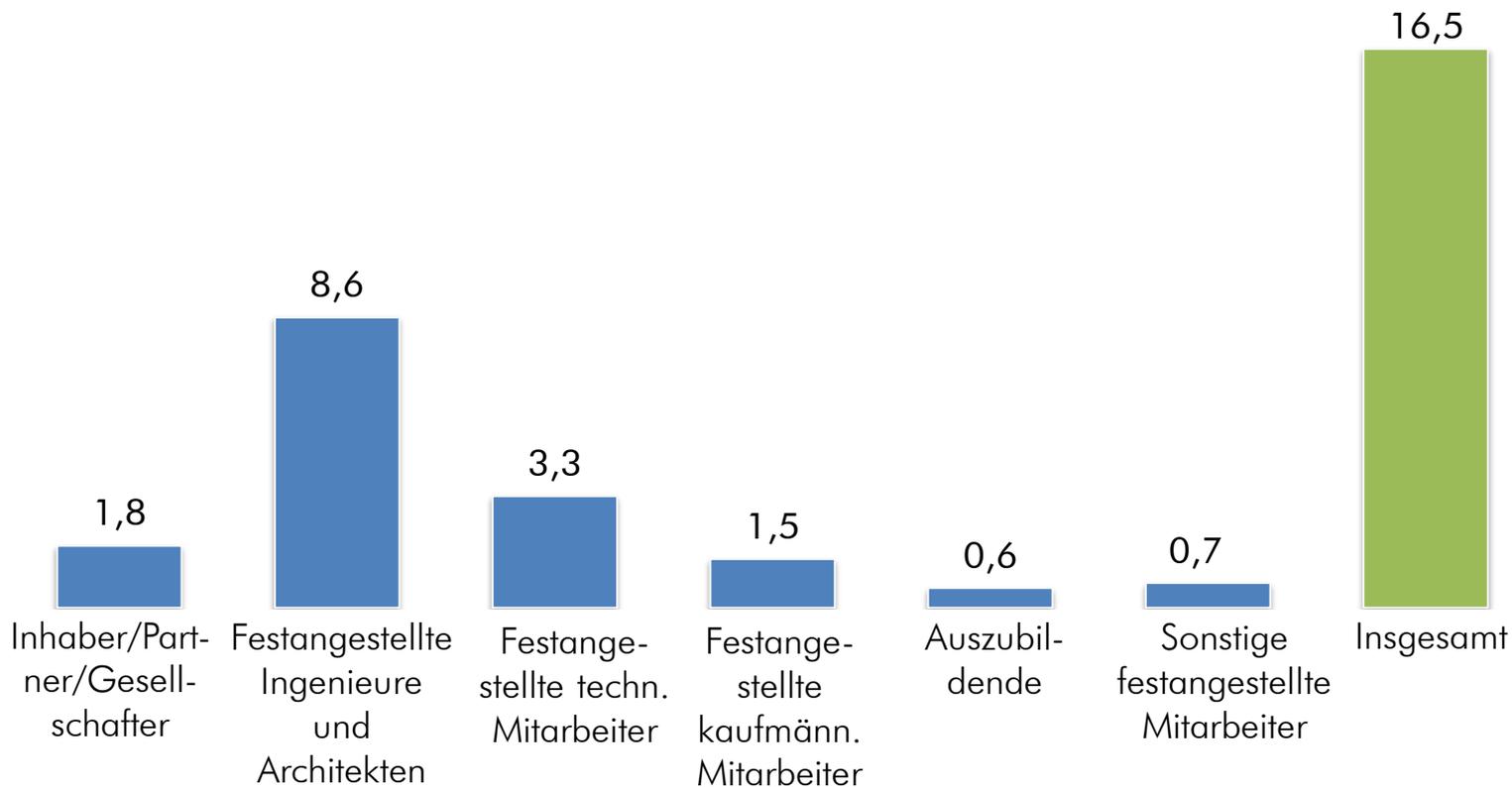
(n=350; Teilzeitstellen wurden in Vollzeitstellen umgerechnet)



\*bis 349 tätige Personen

# Durchschnittliche Anzahl der im Büro tätigen Personen

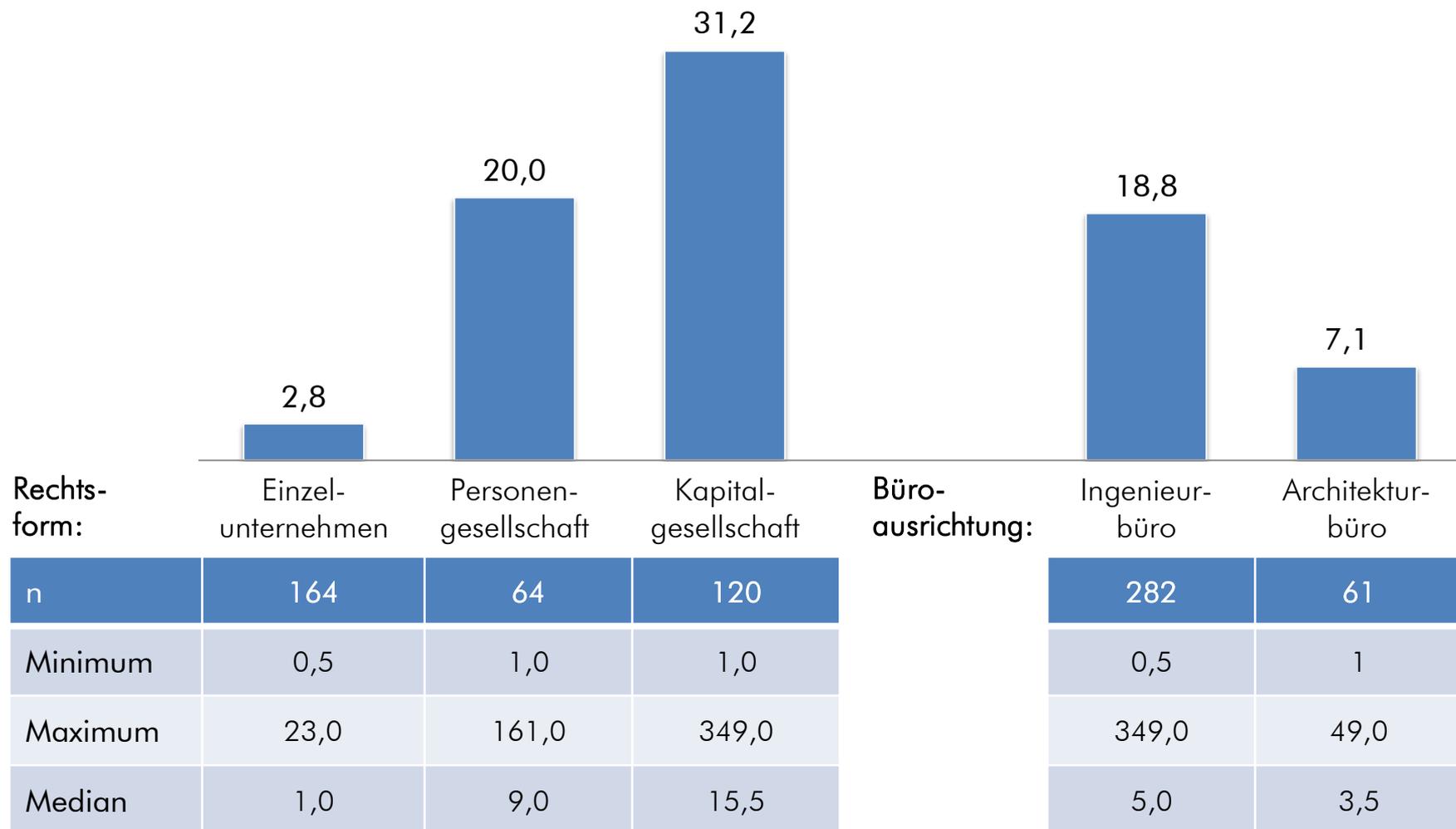
(arithmetische Mittel; Teilzeitstellen wurden in Vollzeitstellen umgerechnet; n=350)



Minimum	0,5	0	0	0	0	0	0,5
Maximum	20,0	209,3	62,0	38,5	20,0	57,8	349,0
Median	1,0	1,75	1,0	0	0	0	5,0

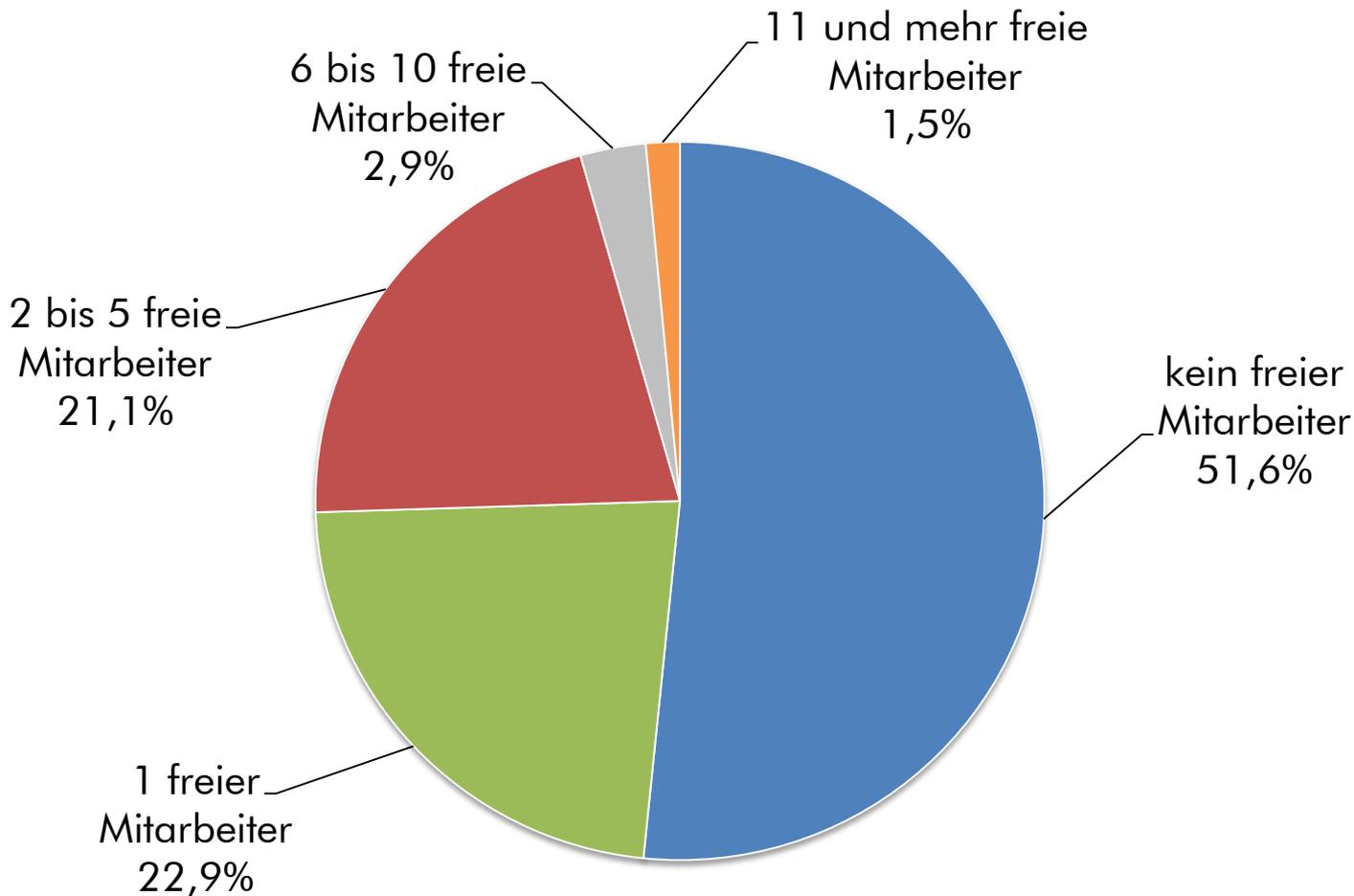
# Durchschnittliche Anzahl der im Büro tätigen Personen nach Rechtsform und Büroausrichtung

(arithmetische Mittel; Teilzeitstellen wurden in Vollzeitstellen umgerechnet)



# Anzahl beschäftigter freier Mitarbeiter

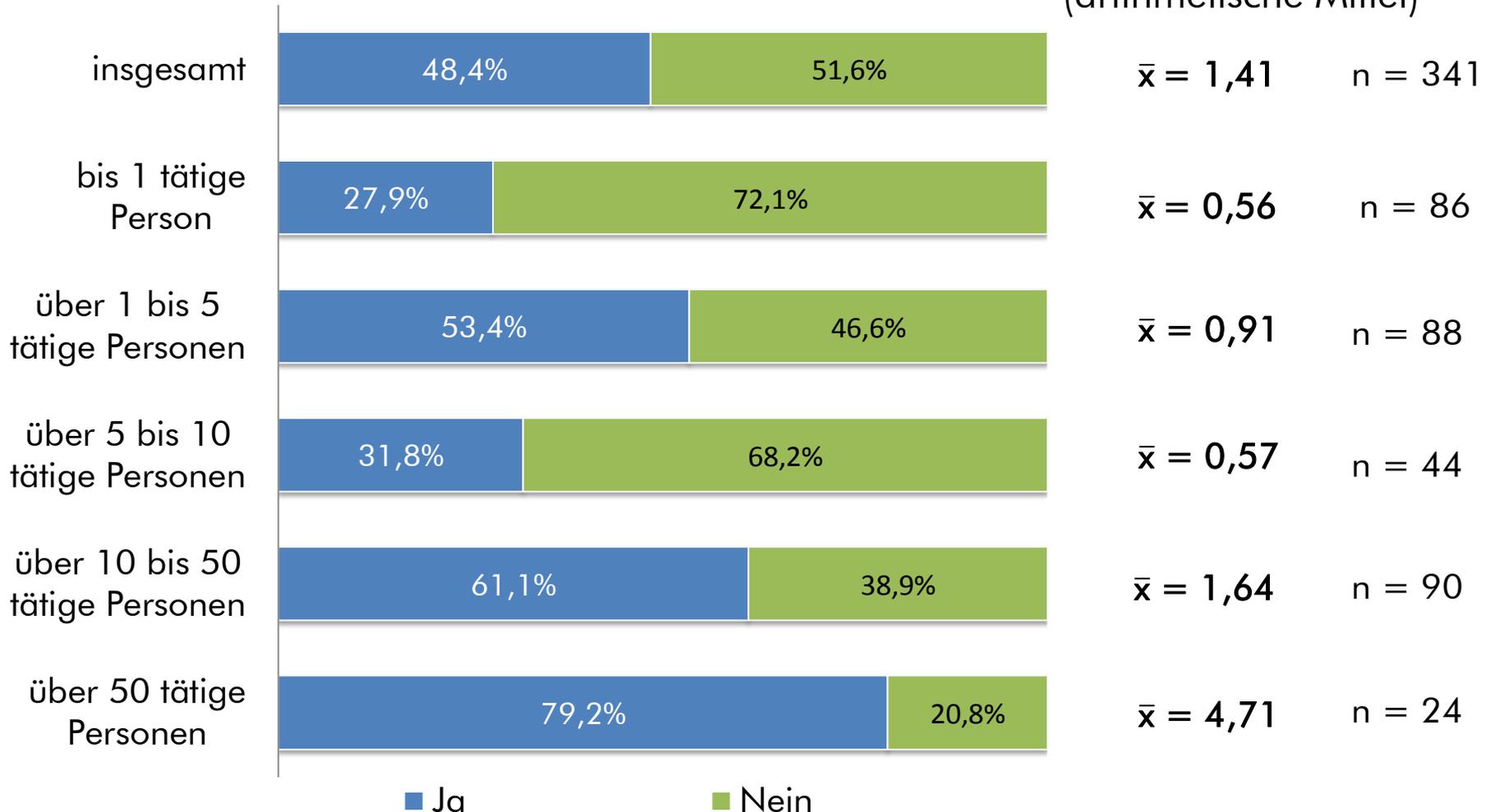
Wie viele freie Mitarbeiter waren in Ihrem Unternehmen im Jahr 2014 beschäftigt (ohne festangestellte Mitarbeiter)? (n=341)



# Beschäftigte freie Mitarbeiter insgesamt und nach Bürogröße

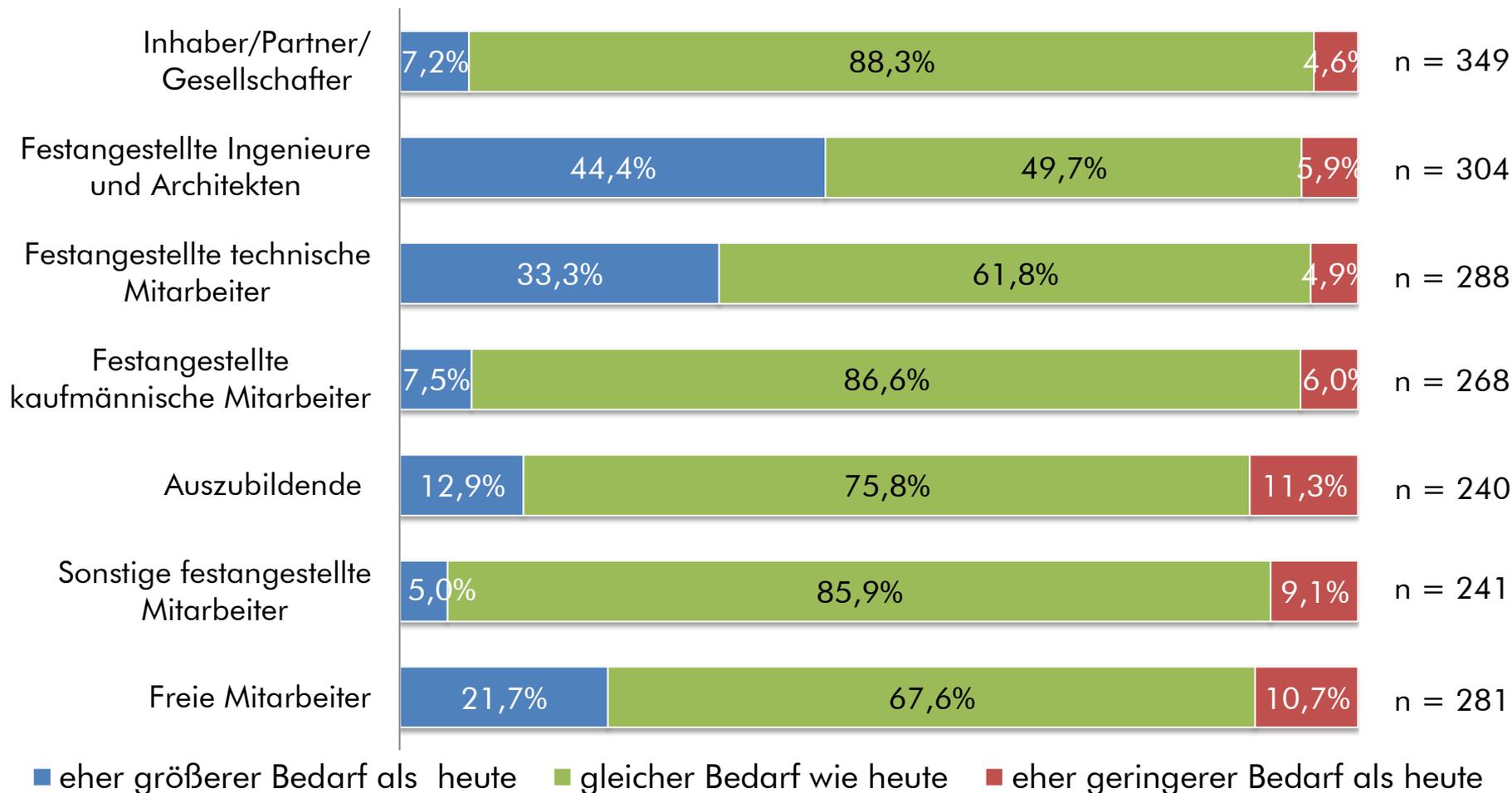
*Waren im Jahr 2014 freie Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen beschäftigt?*

*Anzahl beschäftigter freier Mitarbeiter (arithmetische Mittel)*



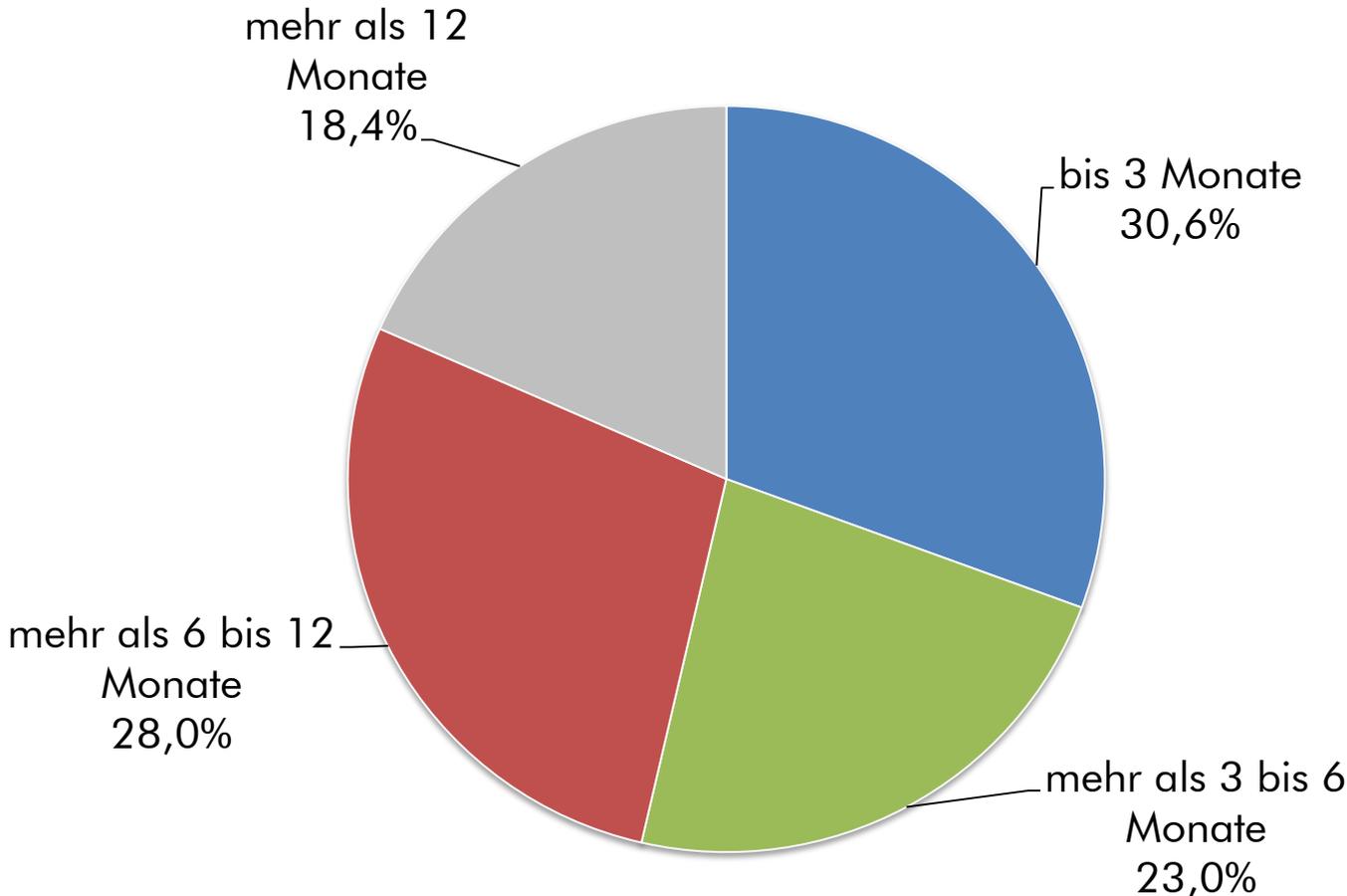
# Personalbedarf

*Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in den einzelnen Beschäftigtengruppen im Jahr 2016 Ihrer Schätzung nach darstellen? Werden Sie in Ihrem Unternehmen eher mehr, eher weniger oder den gleichen Personalbedarf haben?*



# Derzeitiger Auftragsbestand des Unternehmens

(n=343; in Monaten)



**Durchschnittlicher aktueller Auftragsbestand: 8,04 Monate**

# Zusammenfassung Bürostruktur I

## **Büroausrichtung:**

Bei den teilnehmenden Büros überwiegen mit einem Anteil von 77,2 % deutlich die Ingenieurbüros; bei lediglich 16,1 % handelt es sich um Architekturbüros.

## **Gründungsjahr der Büros:**

Ursprünglich gegründet wurden insgesamt 29,9 % der Büros vor 1990, während bei 37,8 % die Gründung zwischen 1990 und 1999 stattfand. Ebenfalls 29,9 % der Büros wurden zwischen dem Jahr 2000 und 2014 gegründet. Da 2,4 % der Büros erst 2015 gegründet wurden, konnten diese keine Angaben im ersten und dritten Teil des Fragebogens, sondern nur im zweiten Teil machen.

## **Rechtsform der Büros:**

Nahezu die Hälfte der teilnehmenden Büros (47,2 %) wurde im Jahr 2014 als Einzelunternehmen geführt, gefolgt von Kapitalgesellschaften (34,9 %; vornehmlich GmbHs) und Personengesellschaften (17,9 %; hier überwiegen GbRs).

# Zusammenfassung Bürostruktur II

## Geschäftssitz:

Die meisten der Büros hatten ihren Geschäftssitz in Nordrhein-Westfalen (15,8 %), gefolgt von Sachsen (11,7 %), Berlin (9,2 %) und Niedersachsen (8,9 %). Bei 8,3 % befand sich der Geschäftssitz in Schleswig-Holstein, bei 8,1 % in Rheinland-Pfalz. Noch 6,9 % der Büros hatten den Geschäftssitz in Hamburg, während er sich bei 6,7 % in Bayern befand. Alle weiteren Bundesländer (Baden-Württemberg, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen) kamen auf Anteile zwischen 4,4 % und 0,8 %.

0,3 % der Büros hatten ihren Geschäftssitz im Ausland.

## Standorte der Büros:

Knapp über drei Viertel der teilnehmenden Büros (78,5 %) hatten 2014 nur einen Standort, während insgesamt 18,7 % an zwei bis fünf Standorten vertreten waren. 2,8 % gaben sechs oder mehr Standorte an. Dabei befanden sich 97,2 % der Standorte ausschließlich im Inland, vor allem in den alten Bundesländern. Hatten die Büros neben Standorten im Inland auch Standorte im Ausland, dann lagen diese häufiger in Staaten der EU und weniger in Staaten außerhalb der EU.

# Zusammenfassung Bürostruktur III

## Bürogröße:

Die Angaben zur Anzahl im Unternehmen (vollzeit) tätiger Personen zeigen, dass es 2014 in knapp über der Hälfte der Büros maximal fünf und in etwas mehr als 40 % der Unternehmen über fünf bis 50 Tätige gab. In knapp 7 % der Büros waren mehr als 50 tätige Personen zu finden. Dabei korrespondiert die Anzahl der tätigen Personen mit der Rechtsform des Unternehmens. Sie liegt in Einzelunternehmen durchschnittlich bei 3, in Personengesellschaften bei 20 und in Kapitalgesellschaften schließlich bei 31. Während in Ingenieurbüros durchschnittlich 19 Personen tätig waren, wiesen Architekturbüros im Schnitt nur 7 tätige Personen auf.

Insgesamt waren 2014 in allen teilnehmenden Büros zusammen (mindestens) 6.404 Personen (vollzeit) tätig.

## Freie Mitarbeiter:

Knapp über die Hälfte der befragten Büros (51,6 %) beschäftigte im Jahr 2014 keine freien Mitarbeiter, während 22,9 % einen freien Mitarbeiter hatten und 21,1% zwischen zwei und fünf freie Mitarbeiter angaben. Nur insgesamt 4,4 % beschäftigten sechs oder mehr freie Mitarbeiter. Dabei steigt der Einsatz und die Anzahl der freien Mitarbeiter im Unternehmen mit steigender Bürogröße tendenziell an. Während nur 27,9 % der Büros mit bis zu einer tätigen Person freie Mitarbeiter beschäftigten, waren es bei Büros mit über 50 Tätigen 79,2 %.

# Zusammenfassung Bürostruktur IV

## Personalbedarf:

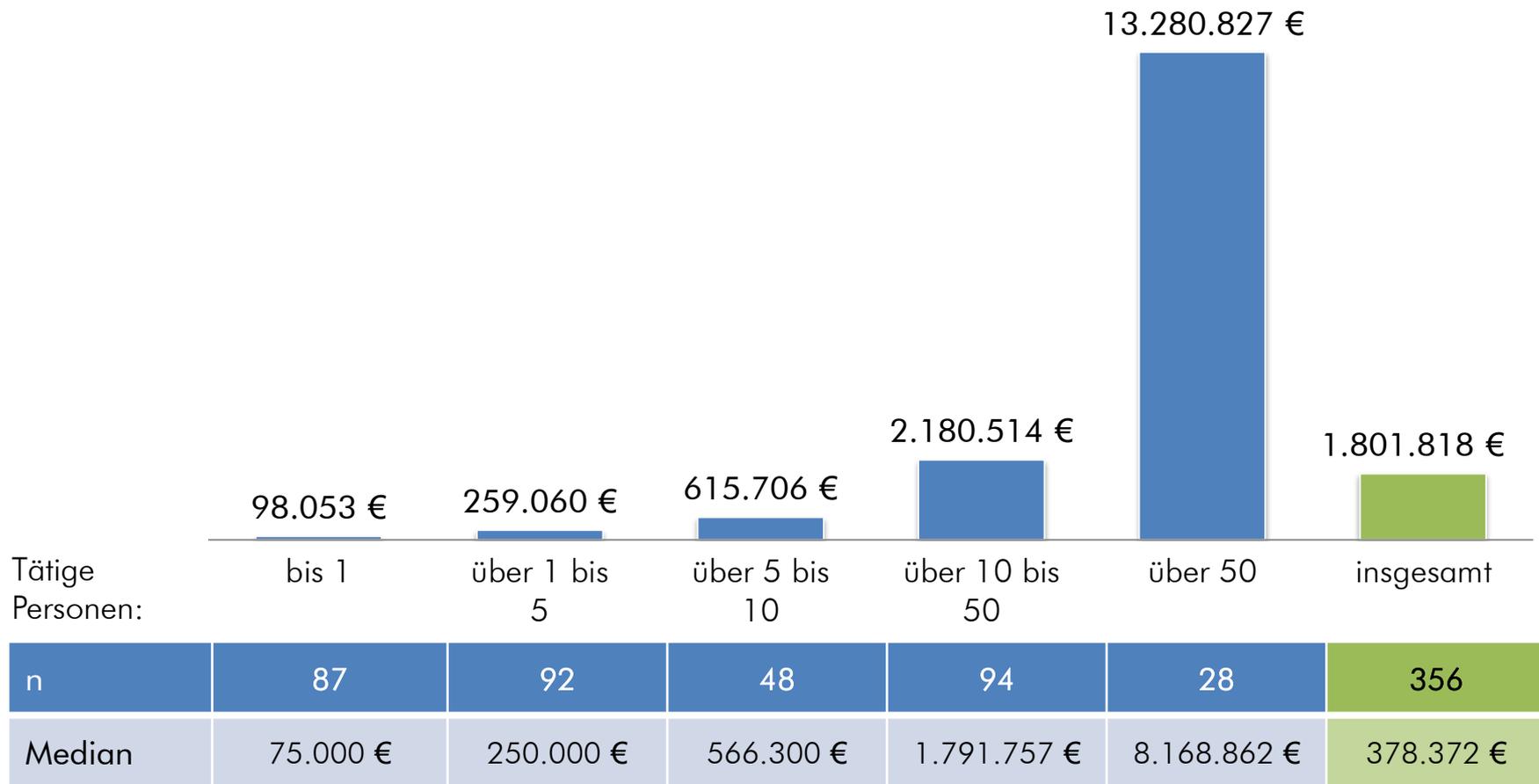
Hinsichtlich des zukünftigen Personalbedarfs überwiegen stets Büros, die von einem gleichen Bedarf im Jahr 2016 wie zum Befragungszeitpunkt ausgehen. Dass der Bedarf zurückgehen wird, wird dagegen nur sehr selten angenommen. Immerhin 44,4 % der teilnehmenden Büros schätzen, dass sie 2016 einen größeren Bedarf an festangestellten Ingenieuren und Architekten haben werden als heute. Hinsichtlich der festangestellten technischen Mitarbeiter liegt dieser Anteil bei 33,3 % und bei den freien Mitarbeitern beträgt er 21,7 %. Einen höheren Bedarf an Inhabern 2016 vermuten dagegen nur 7,2 % der Unternehmen.

## Auftragsbestand:

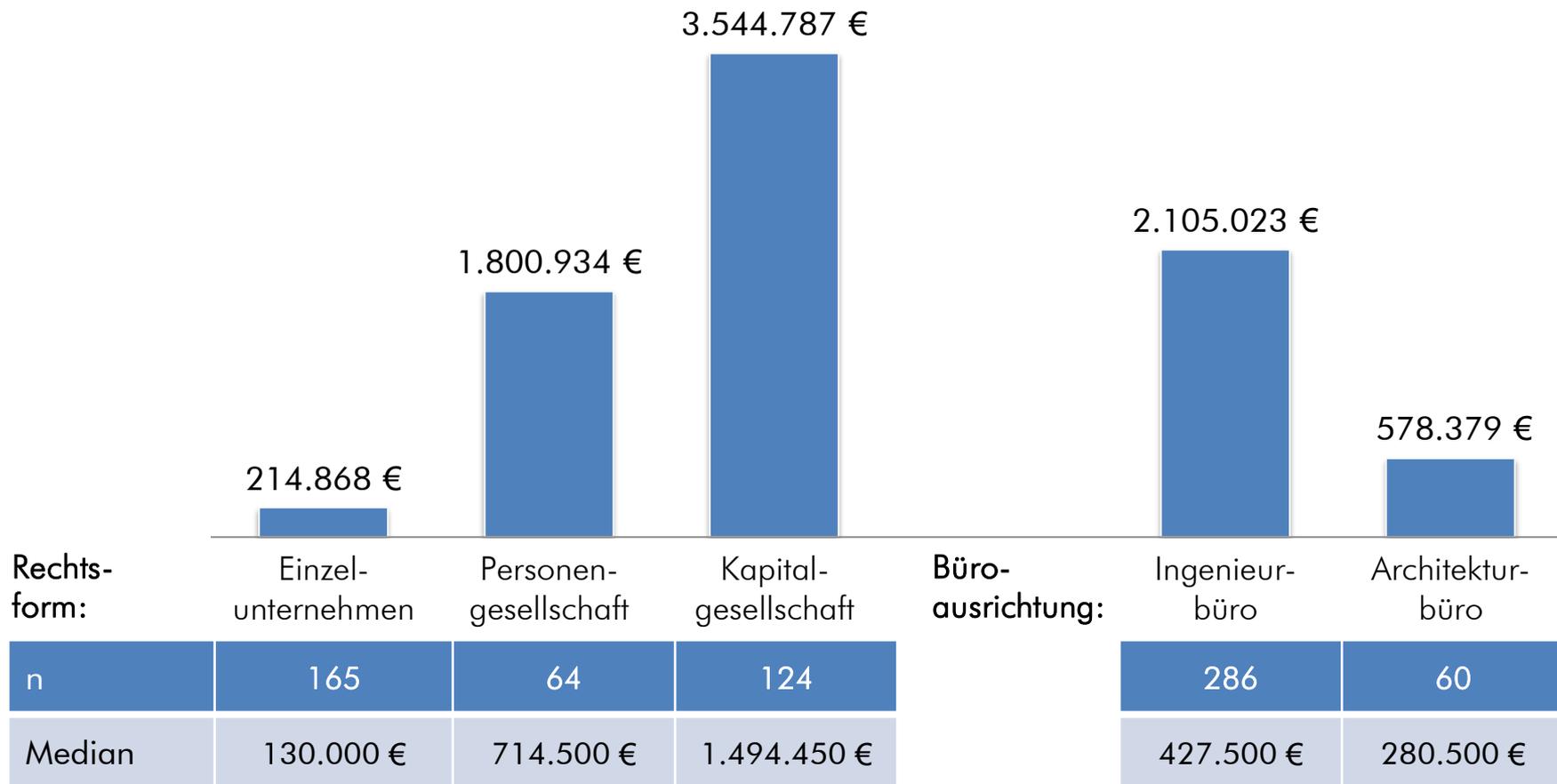
Bei knapp einem Drittel der Büros lag der Auftragsbestand zum Zeitpunkt der Untersuchung bei höchstens drei Monaten. Ein Viertel gab einen Auftragsbestand zwischen mehr als drei und sechs Monaten an. Einen Auftragsbestand von über einem halben bis zu einem Jahr nannten 28,0% der Unternehmen. Und rund ein Fünftel berichtete einen Auftragsbestand von mehr als zwölf Monaten.

# B. Büroumsatz

# Büroumsatz insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



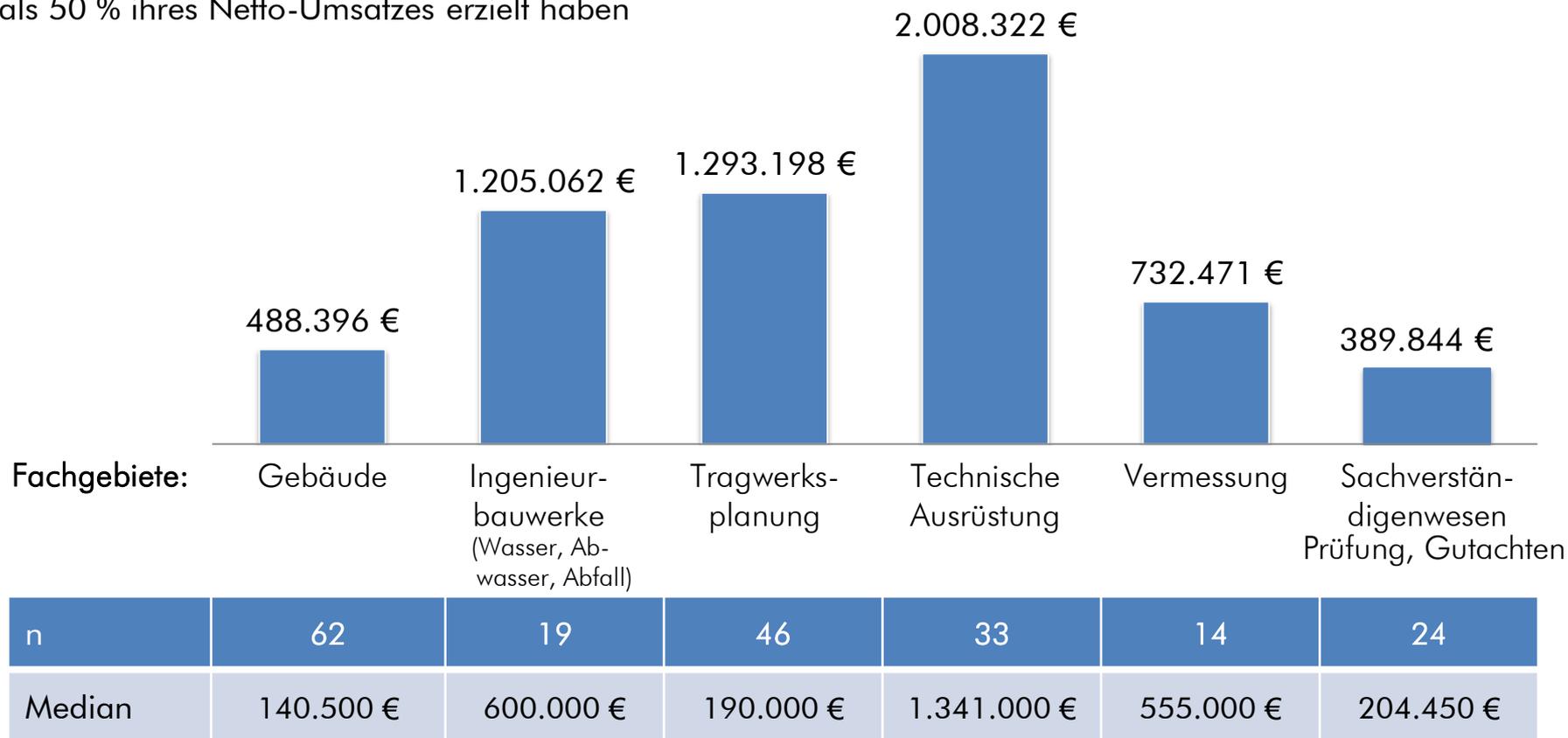
# Büroumsatz nach Rechtsform und Bürogröße (arithmetische Mittel)



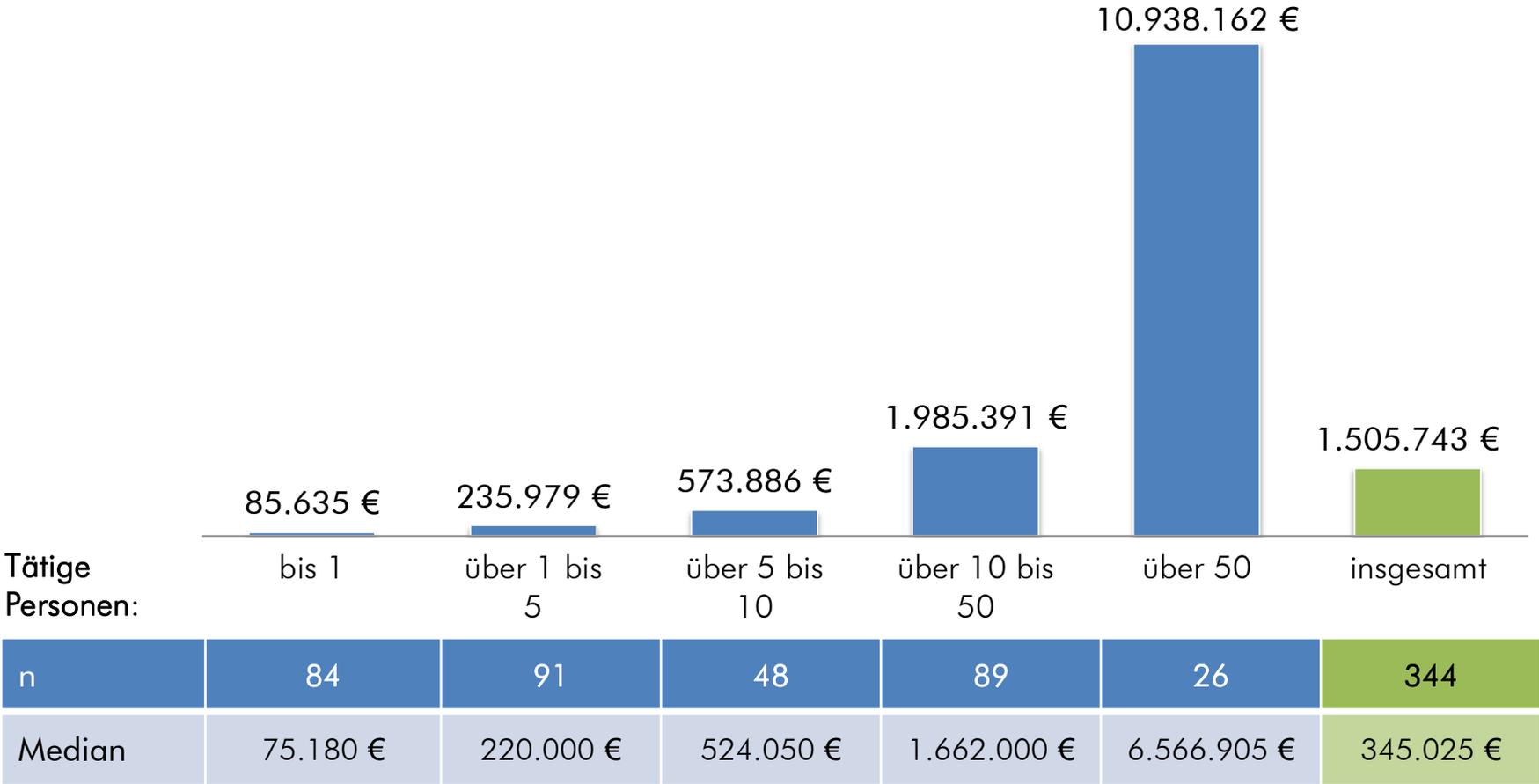
# Büroumsatz nach ausgewählten Fachgebieten\*

(arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben

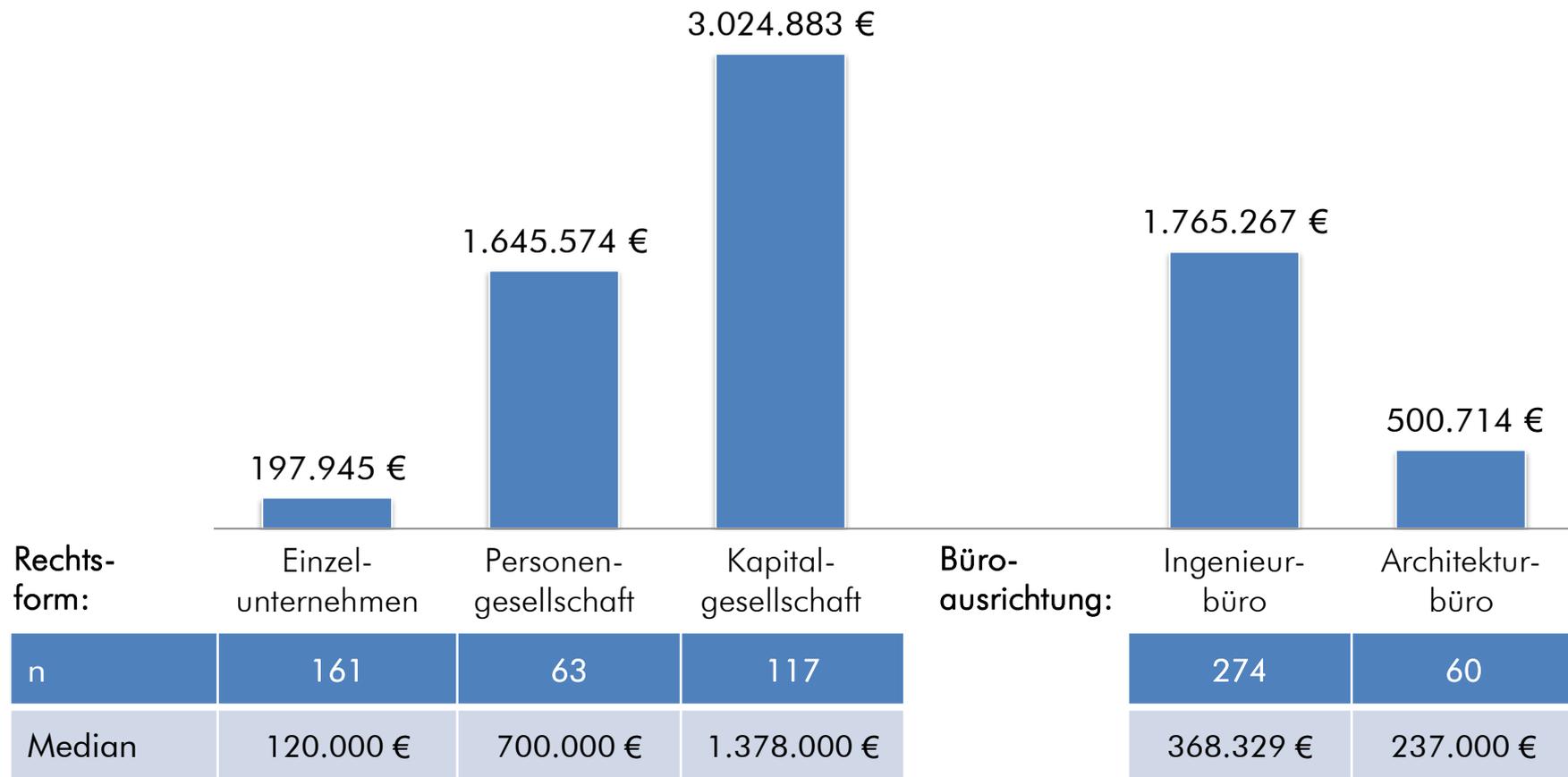


# Büroumsatz, ohne Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



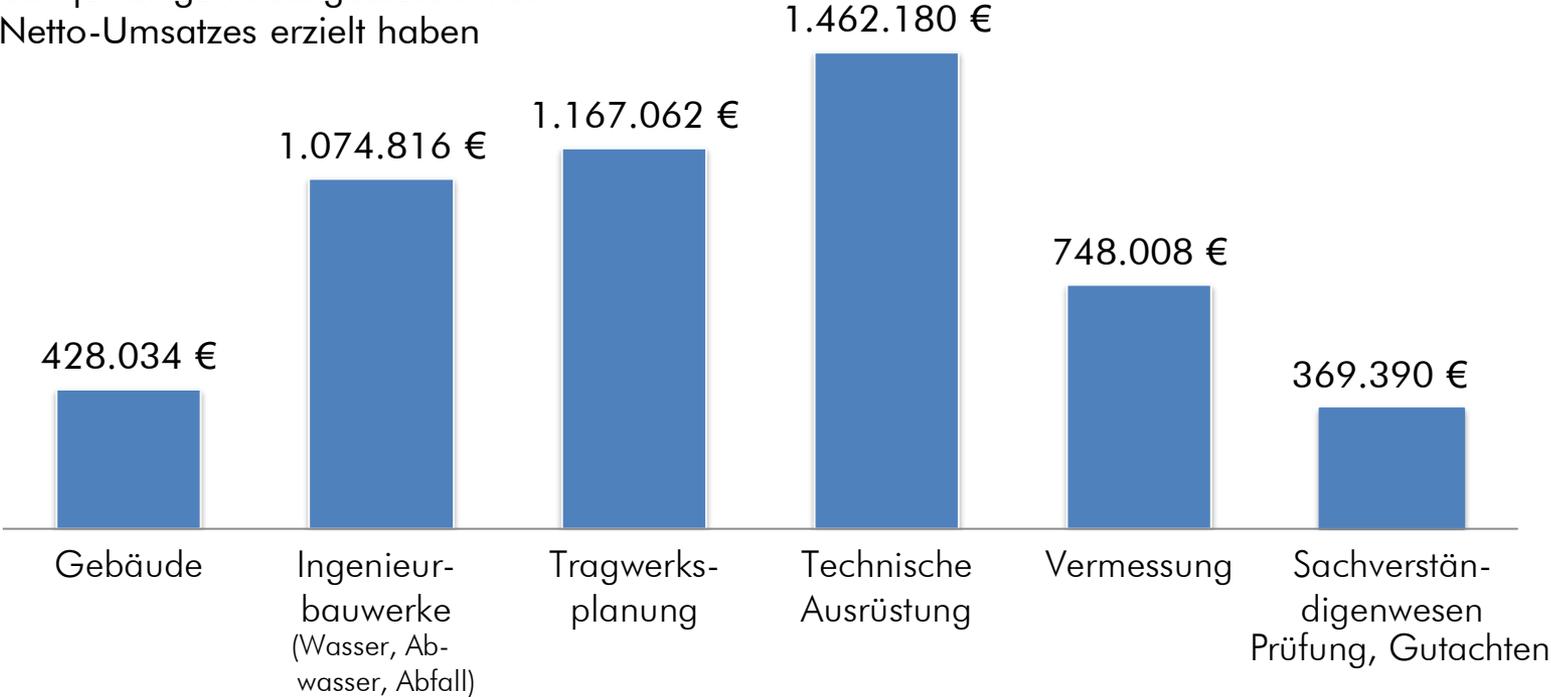
Durchschnittlicher Anteil der Fremdleistungen am Büroumsatz ohne Fremdleistungen: 11,3 % (n=344)

# Büroumsatz, ohne Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)



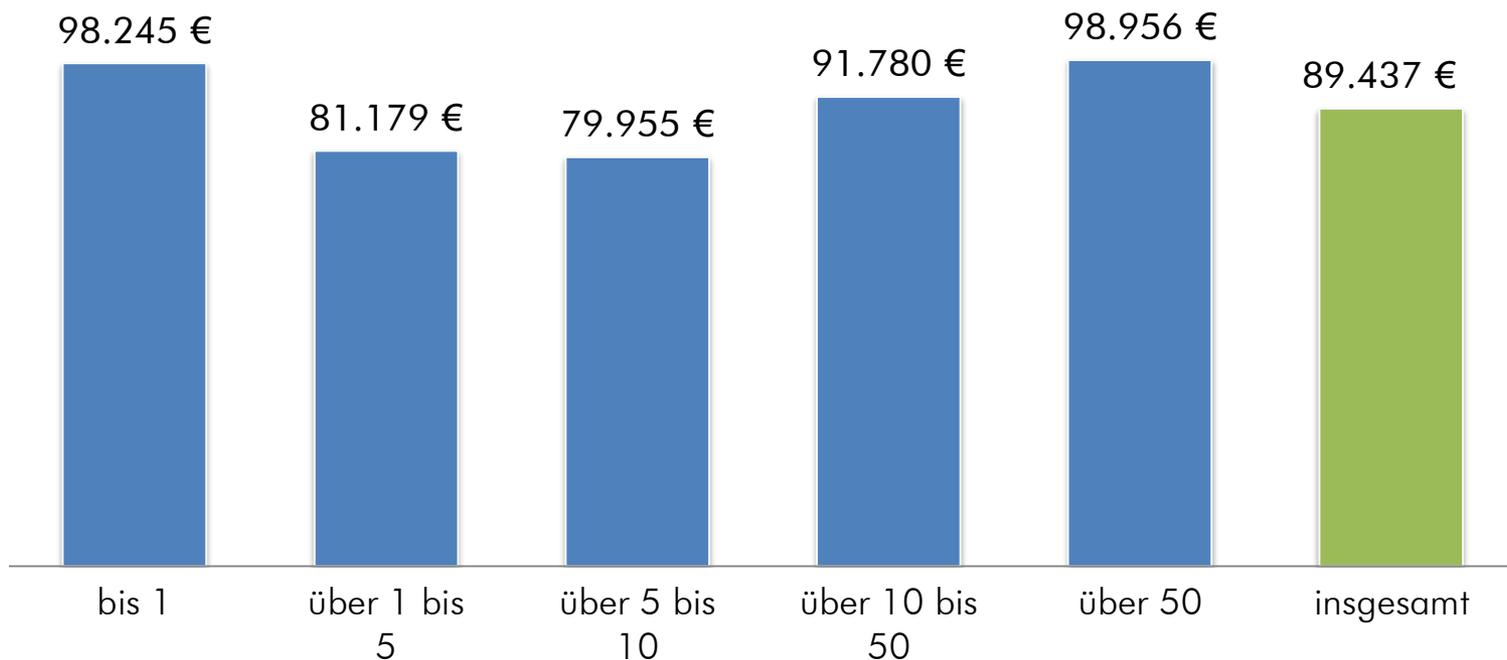
# Büroumsatz, ohne Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



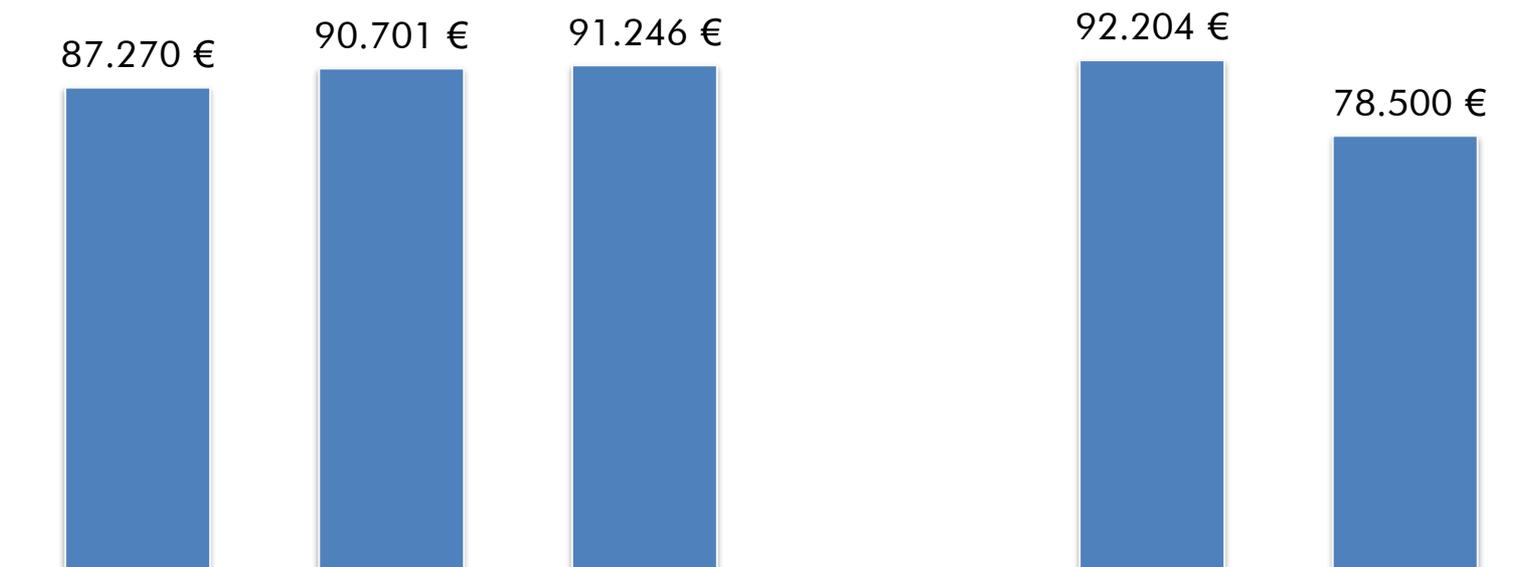
n	61	18	45	32	12	23
Median	130.000 €	459.800 €	172.058 €	1.045.112 €	563.500 €	191.000 €

# Büroumsatz je tätiger Person insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



n	87	92	48	94	24	345
Minimum	10.000 €	15.817 €	29.314 €	31.167 €	50.955 €	10.000 €
Maximum	630.000 €	186.667 €	211.003 €	177.724 €	163.565 €	630.000 €
Median	75.000 €	76.200 €	76.701 €	90.567 €	102.309 €	80.556 €

# Büroumsatz je tätiger Person nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)

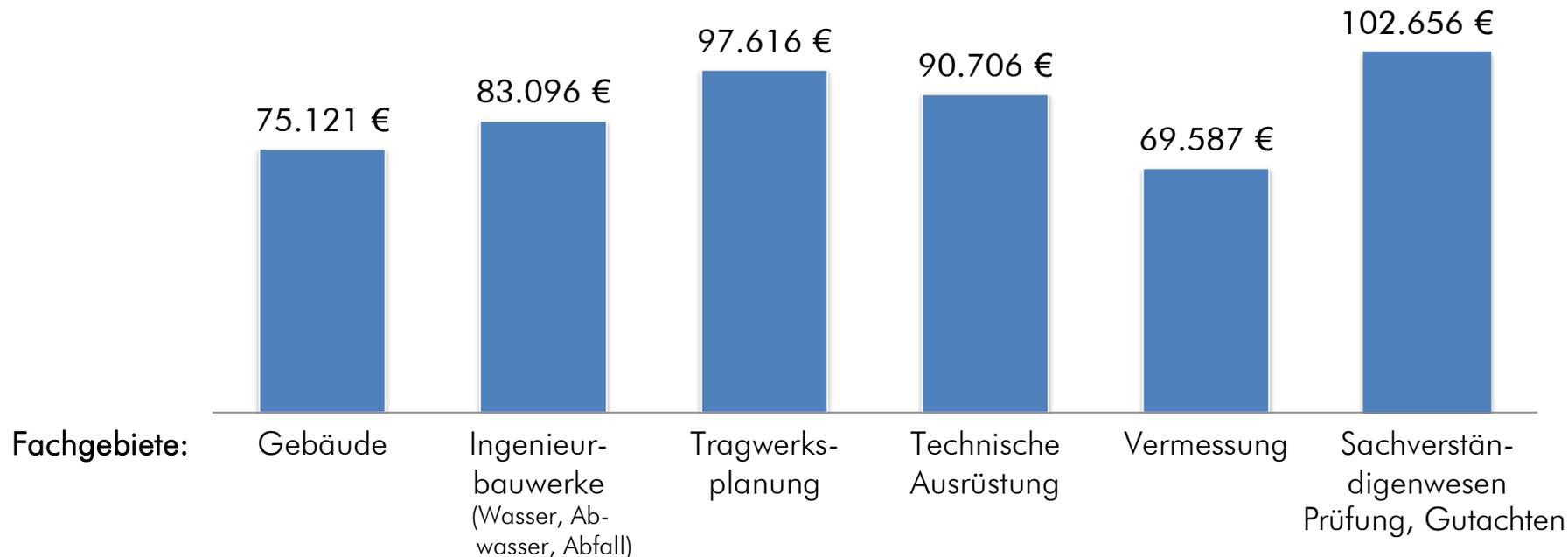


Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
n	160	64	119
Minimum	10.000 €	29.314 €	14.200 €
Maximum	630.000 €	186.667 €	211.003 €
Median	73.485 €	86.172 €	91.000 €

Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	278	60
Minimum	15.695 €	10.000 €
Maximum	630.000 €	329.000 €
Median	82.732 €	74.597 €

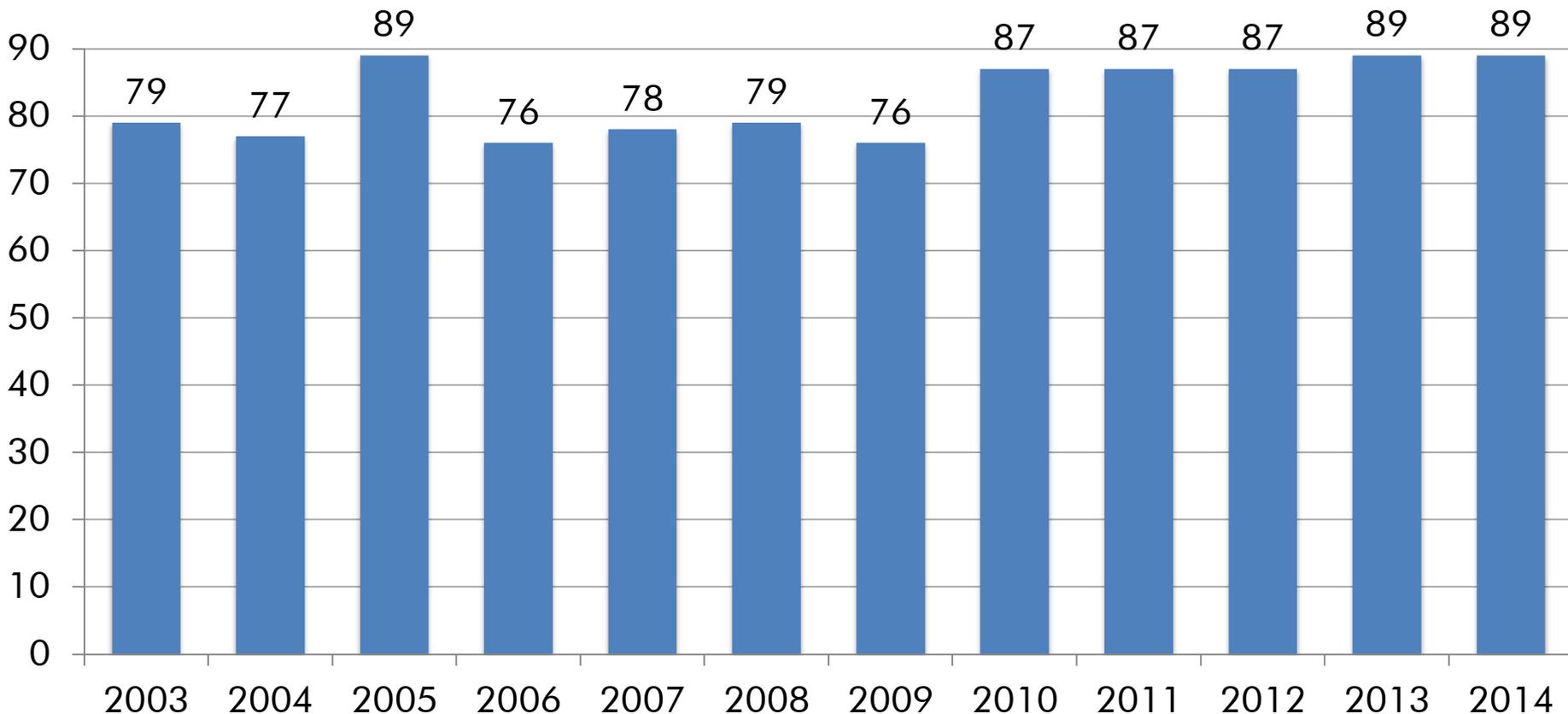
# Büroumsatz je tätiger Person nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	62	19	46	32	14	24
Minimum	10.000 €	16.500 €	21.000 €	25.000 €	45.833 €	18.000 €
Maximum	329.000 €	182.600 €	200.000 €	211.003 €	95.000 €	480.000 €
Median	74.690 €	77.273 €	100.000 €	83.854 €	72.818 €	86.642 €

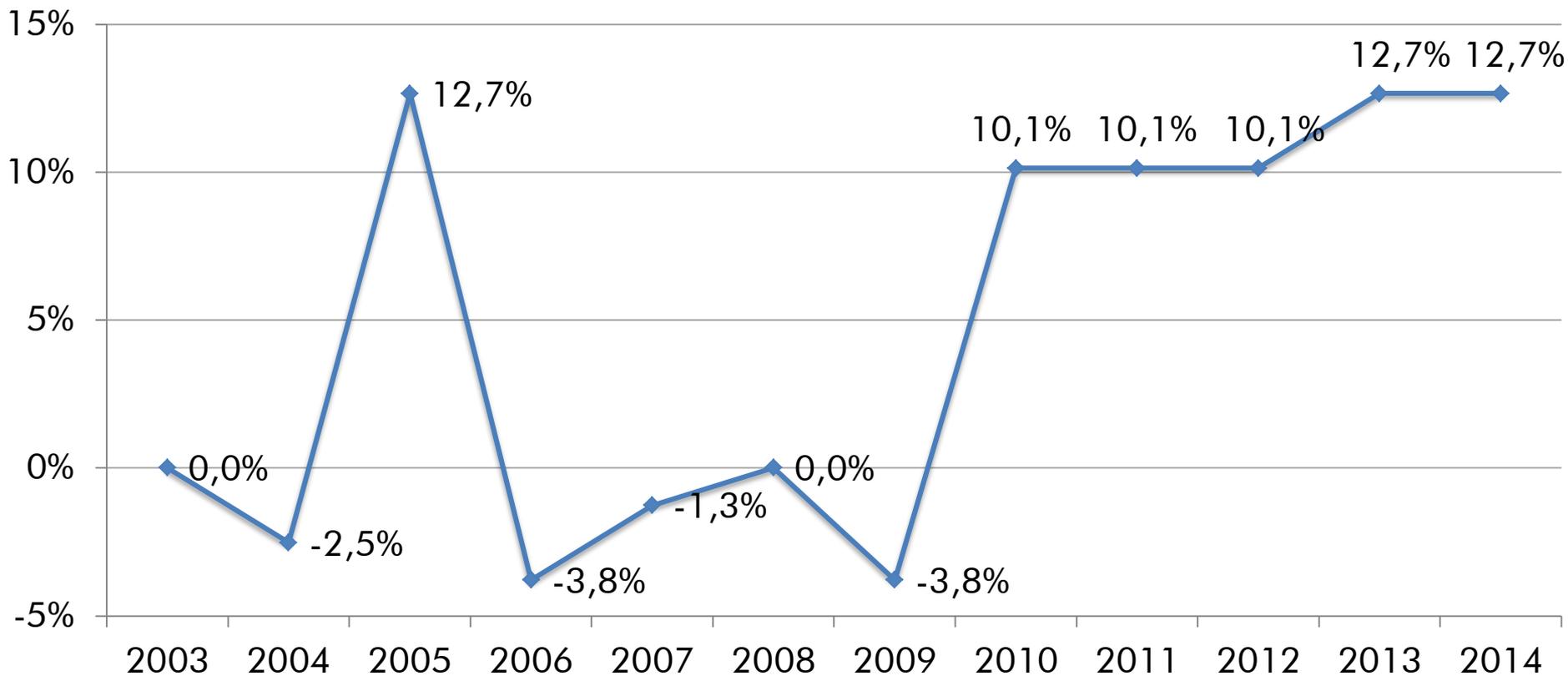
# Entwicklung des Büroumsatzes je tätiger Person 2003 bis 2014 (arithmetische Mittel; in T €)



Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quellen: Bürokostenvergleiche 2005 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

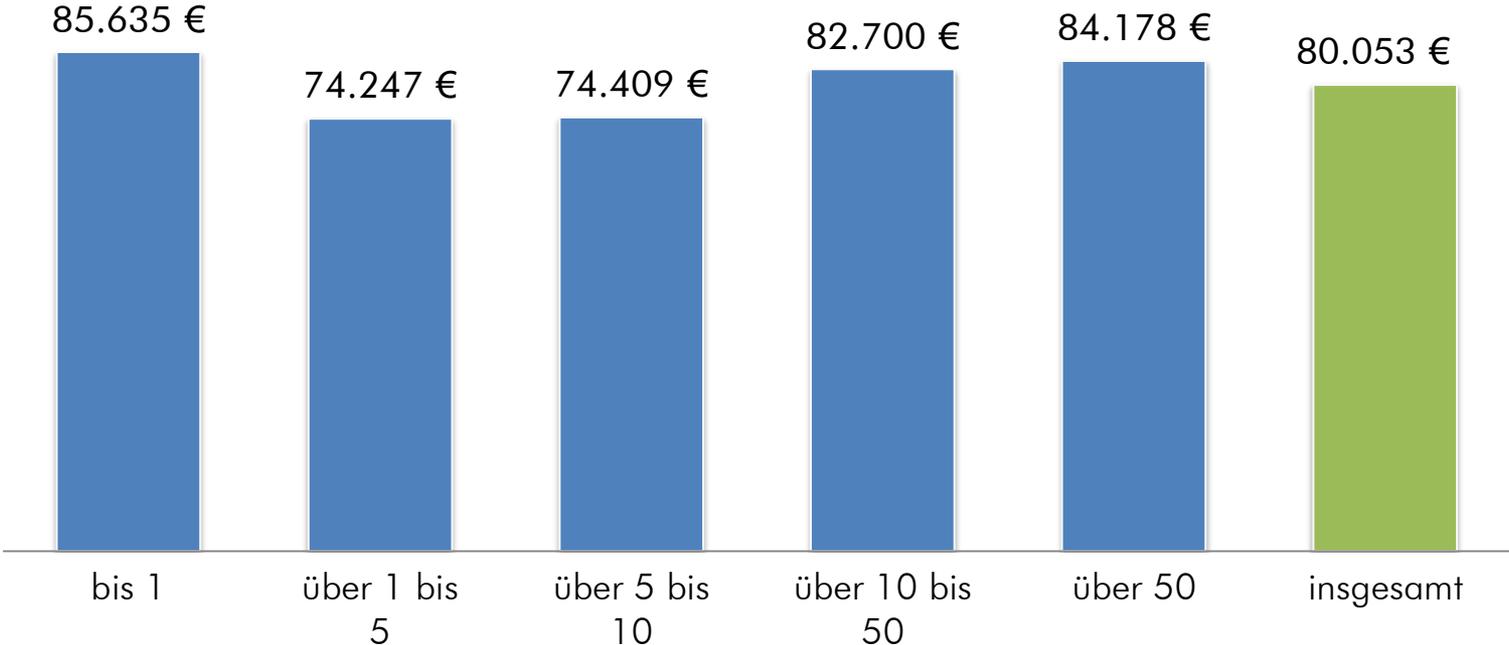
# Veränderung des Büroumsatzes je tätiger Person 2003 bis 2014 (arithmetische Mittel; Basis 2003 = 0 %)



Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quellen: Bürokostenvergleiche 2005 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

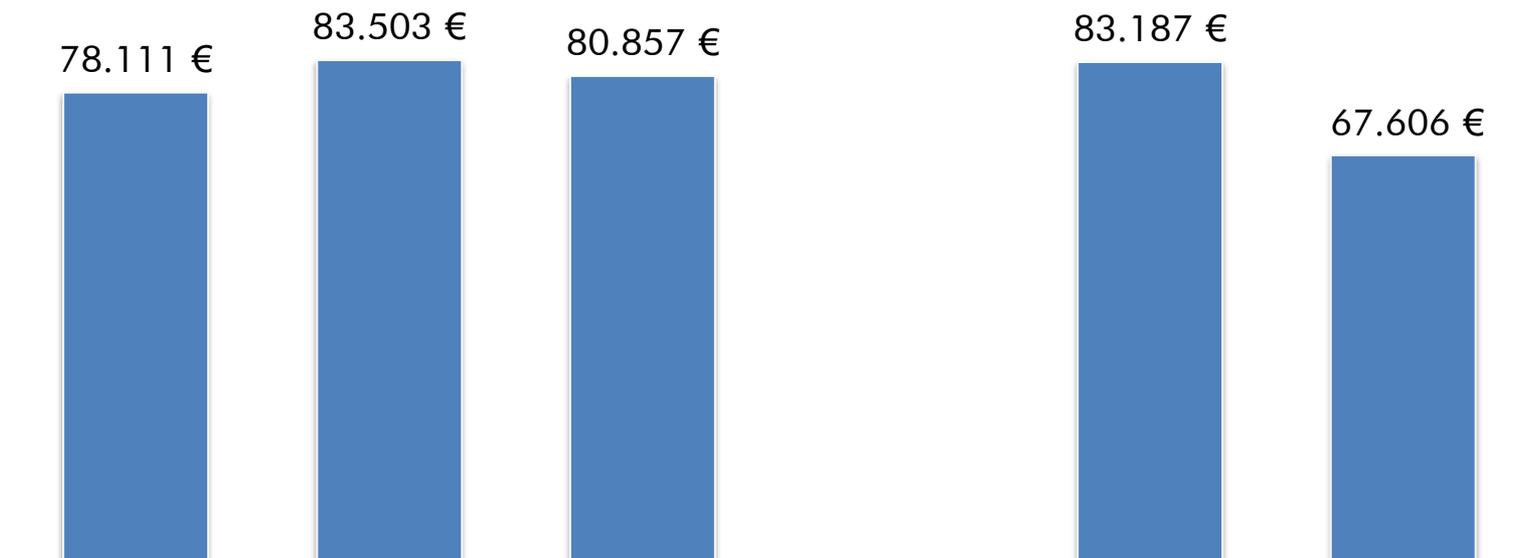
# Büroumsatz je tätiger Person, ohne Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



Tätige Personen:

n	84	91	48	89	23	335
Minimum	10.000 €	15.817 €	27.367 €	28.692 €	52.657 €	10.000 €
Maximum	480.000 €	177.833 €	192.003 €	145.310 €	111.230 €	480.000 €
Median	75.180 €	70.925 €	71.902 €	83.226 €	82.308 €	75.360 €

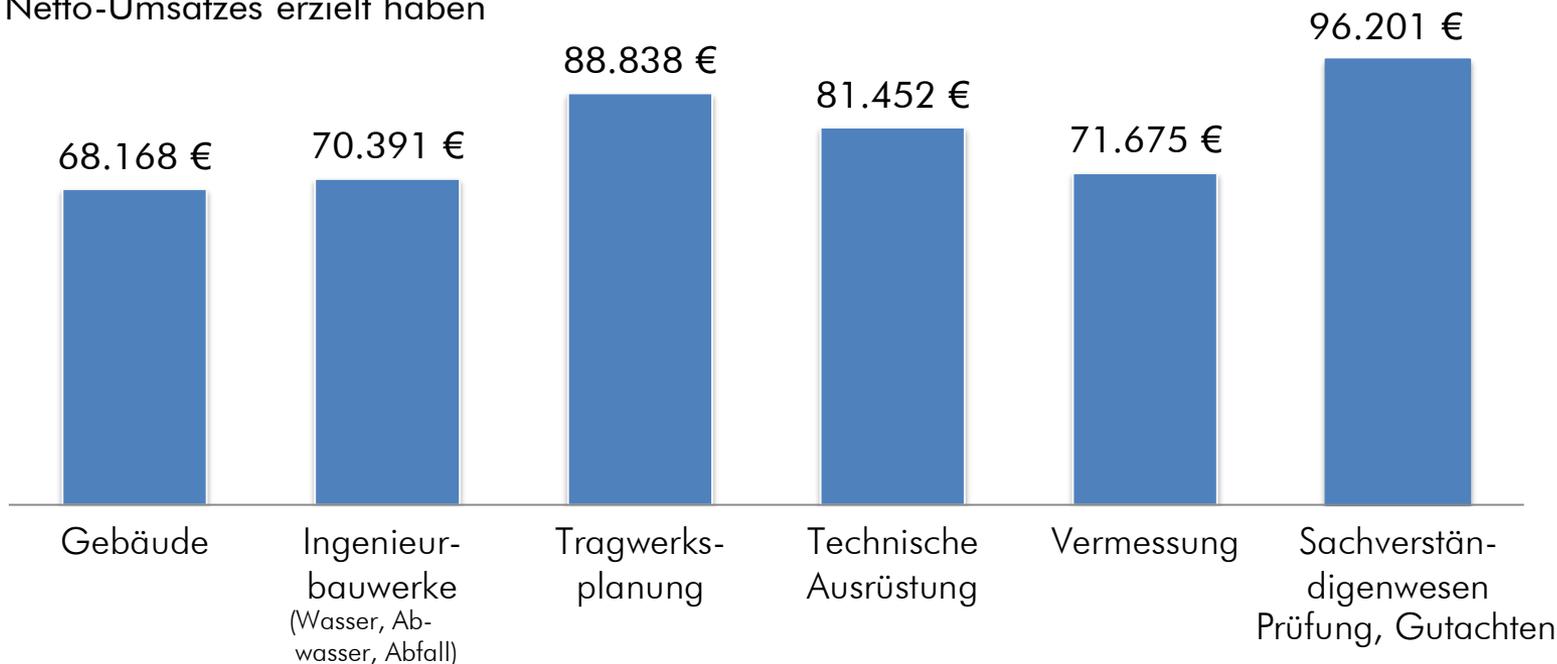
# Büroumsatz je tätiger Person, ohne Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)



Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft	Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	156	63	114		268	60
Minimum	10.000 €	27.367 €	14.200 €		15.695 €	10.000 €
Maximum	480.000 €	177.833 €	192.003 €		480.000 €	143.000 €
Median	68.083 €	79.000 €	81.383 €		76.201 €	70.353 €

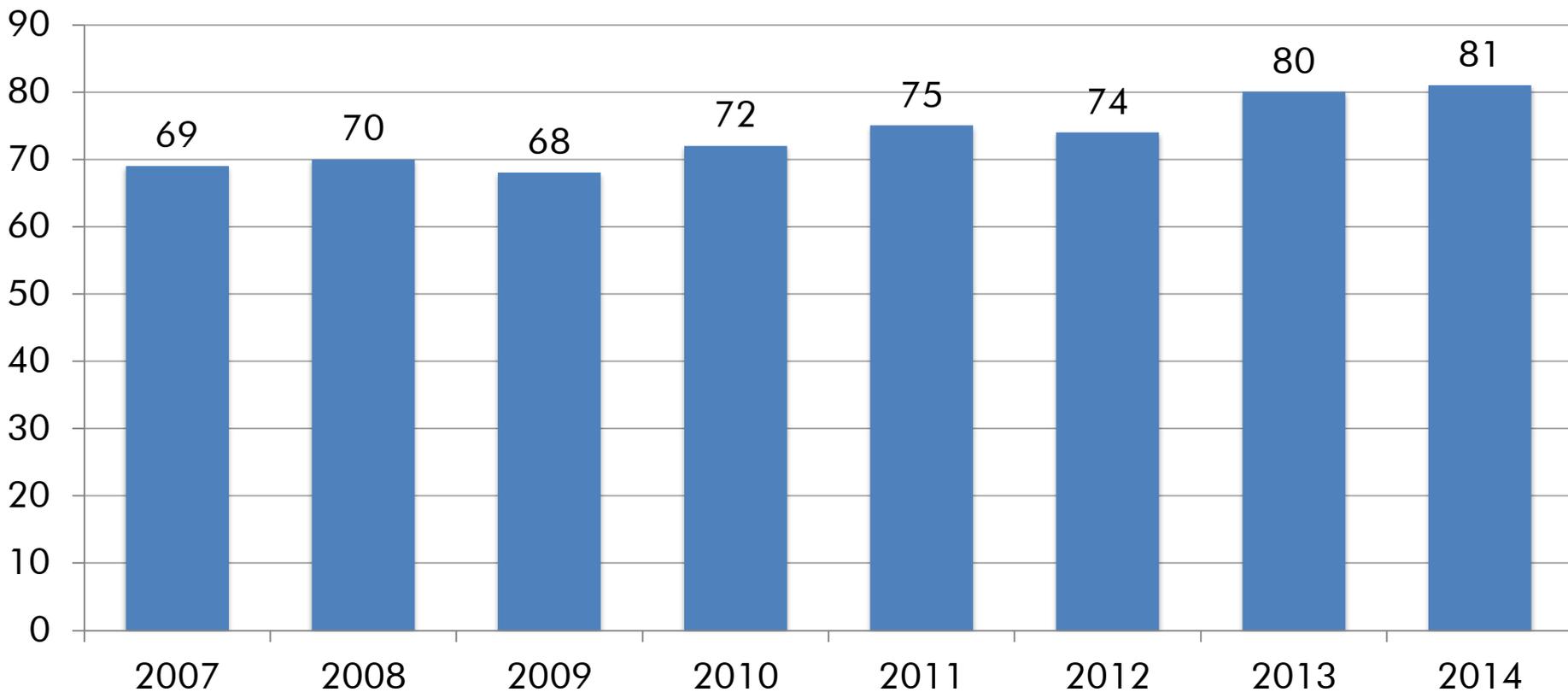
# Büroumsatz je tätiger Person, ohne Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	61	18	45	32	12	23
Minimum	10.000 €	16.500 €	18.000 €	25.000 €	50.571 €	18.000 €
Maximum	143.000 €	108.795 €	175.000 €	192.003 €	95.000 €	480.000 €
Median	72.000 €	73.956 €	94.757 €	80.830 €	74.648 €	84.493 €

# Entwicklung des Büroumsatzes je tätiger Person, ohne Fremdleistungen, 2007 bis 2014 (arithmetische Mittel; in T €)

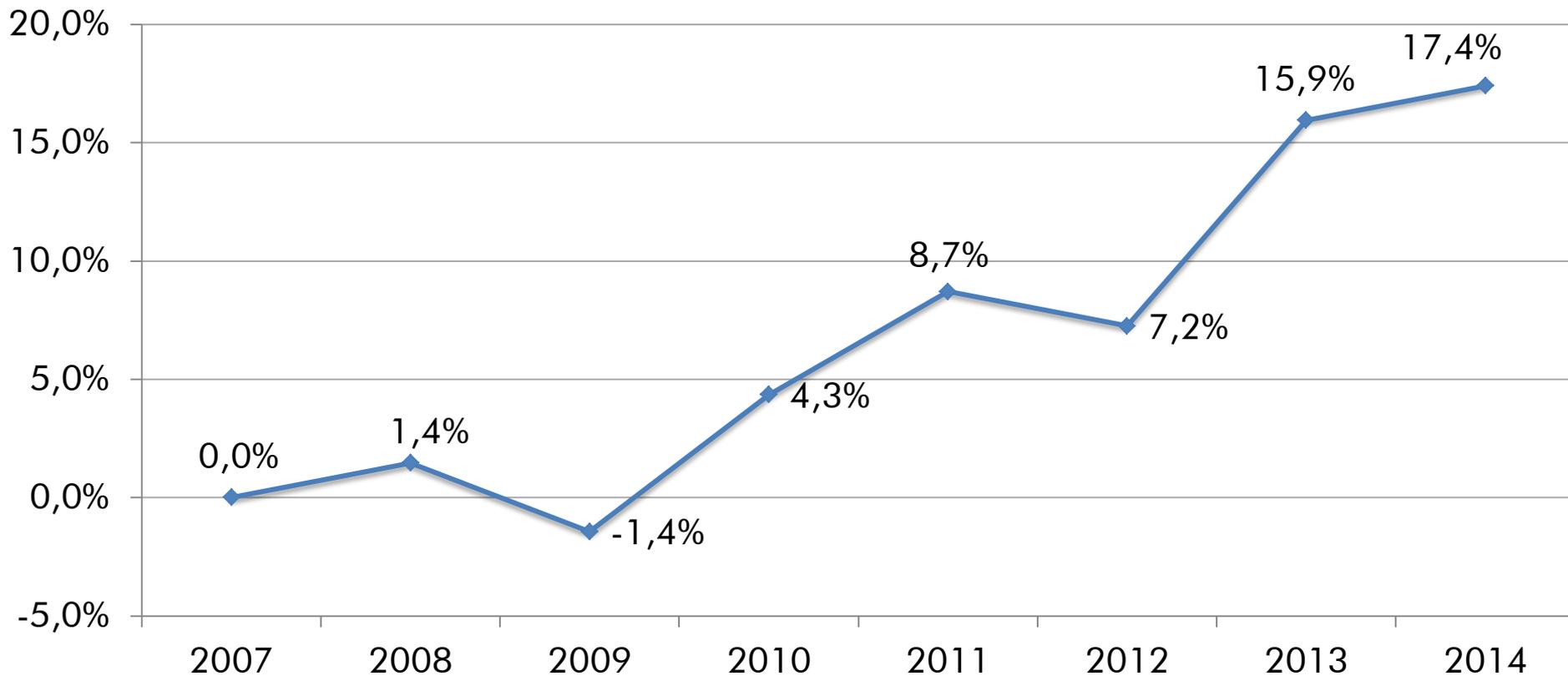


Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quellen: Bürokostenvergleiche 2007 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

# Veränderung des Büroumsatzes je tätiger Person, ohne Fremdleistungen, 2007 bis 2014

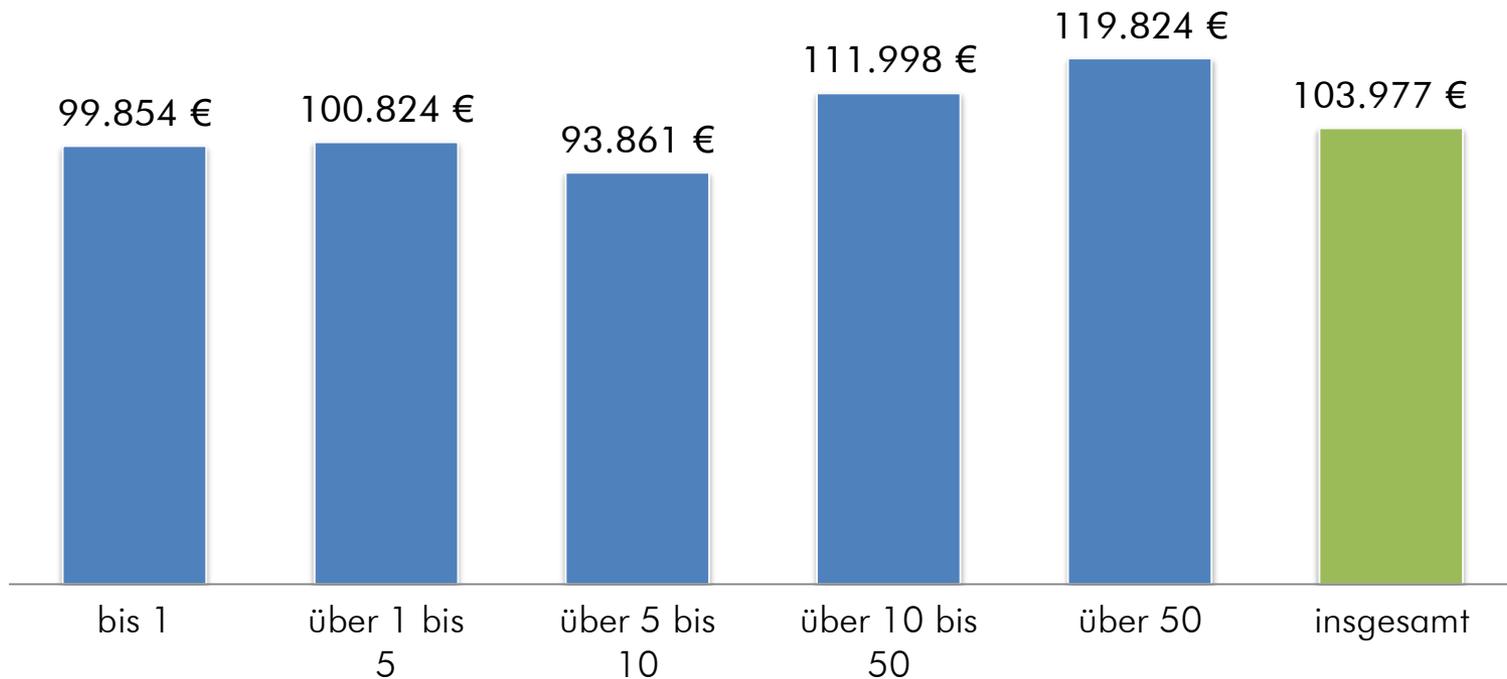
(arithmetische Mittel; Basis 2007 = 0%)



Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

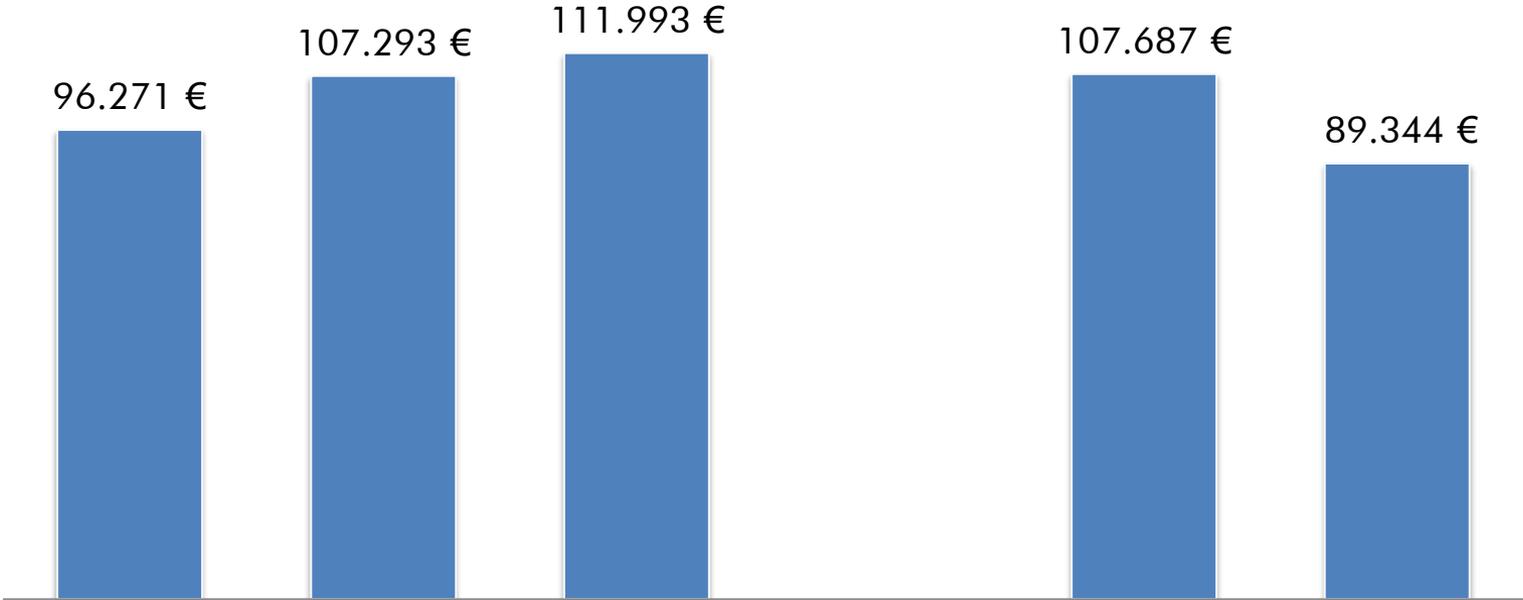
Quellen: Bürokostenvergleiche 2007 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

# Büroumsatz je Projektperson insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



n	87	92	48	94	24	345
Minimum	10.000 €	15.817 €	41.040 €	34.000 €	62.992 €	10.000 €
Maximum	630.000 €	304.333 €	211.003 €	222.353 €	208.647 €	630.000 €
Median	75.000 €	90.109 €	96.721 €	107.119 €	120.559 €	95.022 €

# Büroumsatz je Projektperson nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)

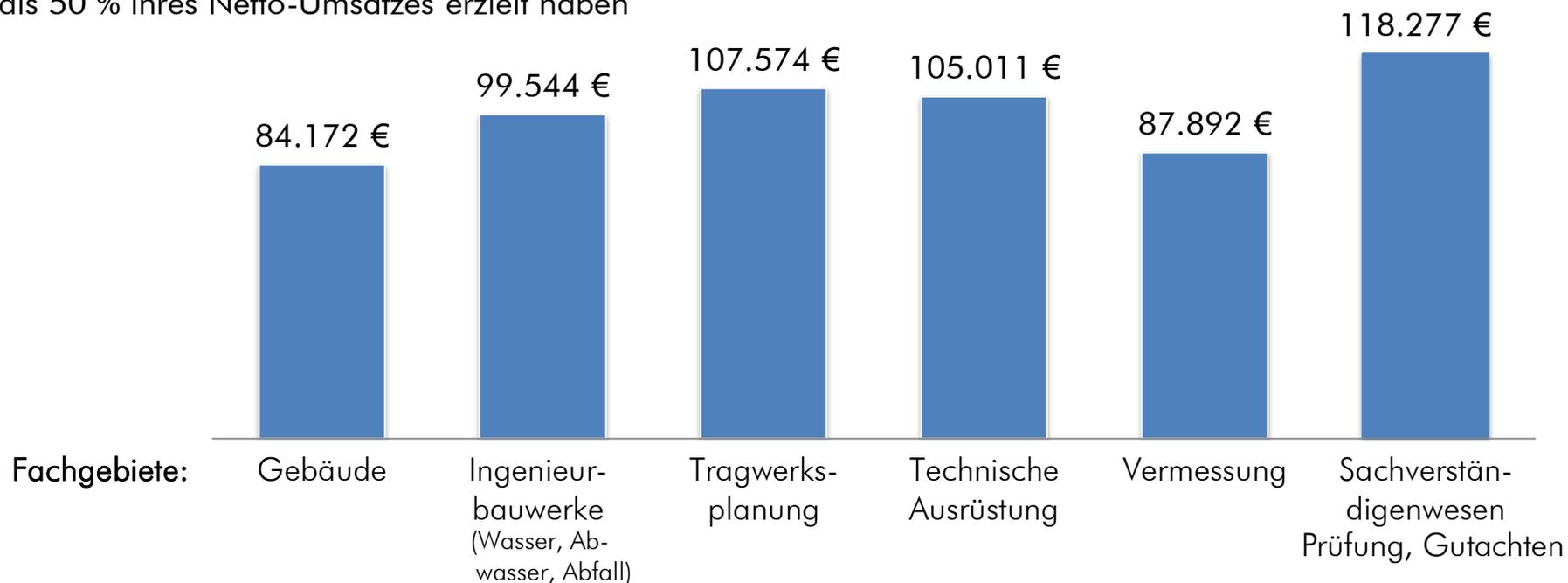


Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
n	160	64	119
Minimum	10.000 €	34.000 €	14.200 €
Maximum	630.000 €	222.353 €	304.333 €
Median	78.250 €	101.786 €	108.000 €

Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	278	60
Minimum	15.695 €	10.000 €
Maximum	630.000 €	329.000 €
Median	96.732 €	85.439 €

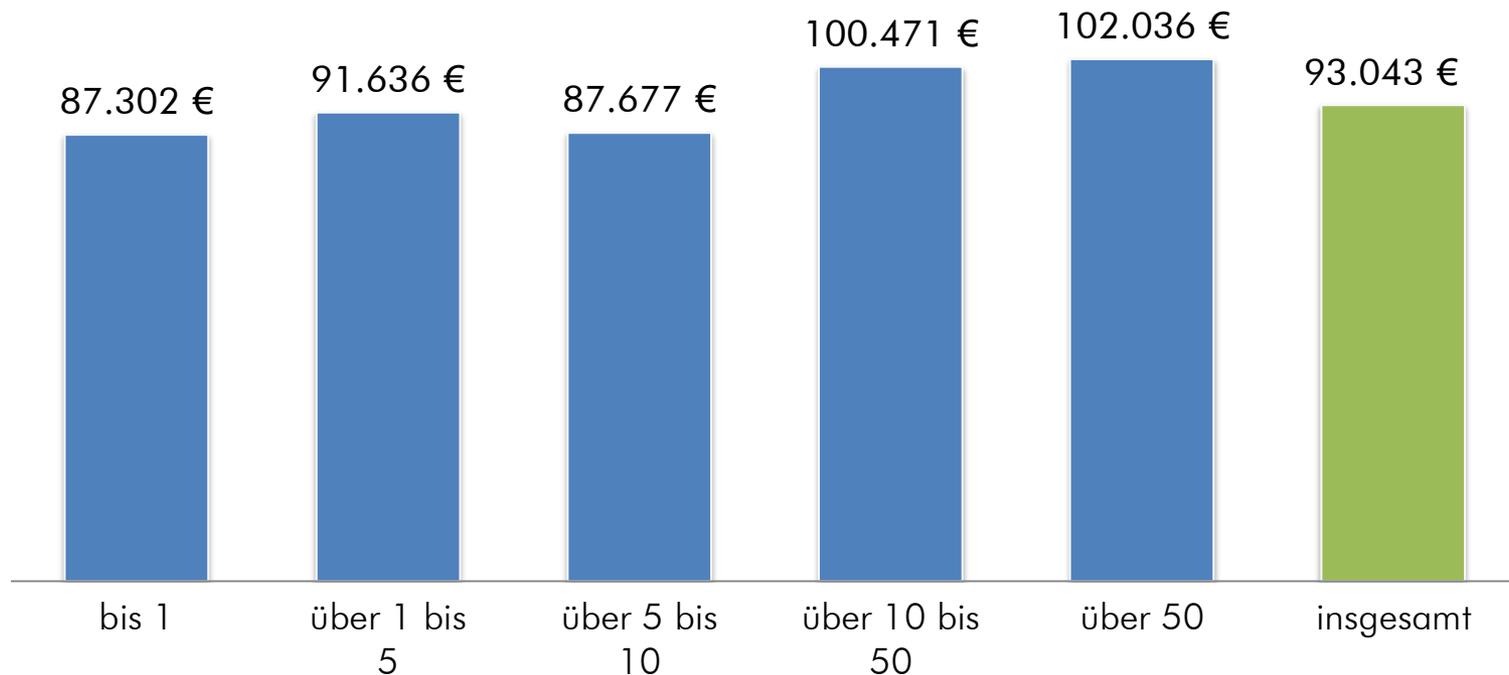
# Büroumsatz je Projektperson nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



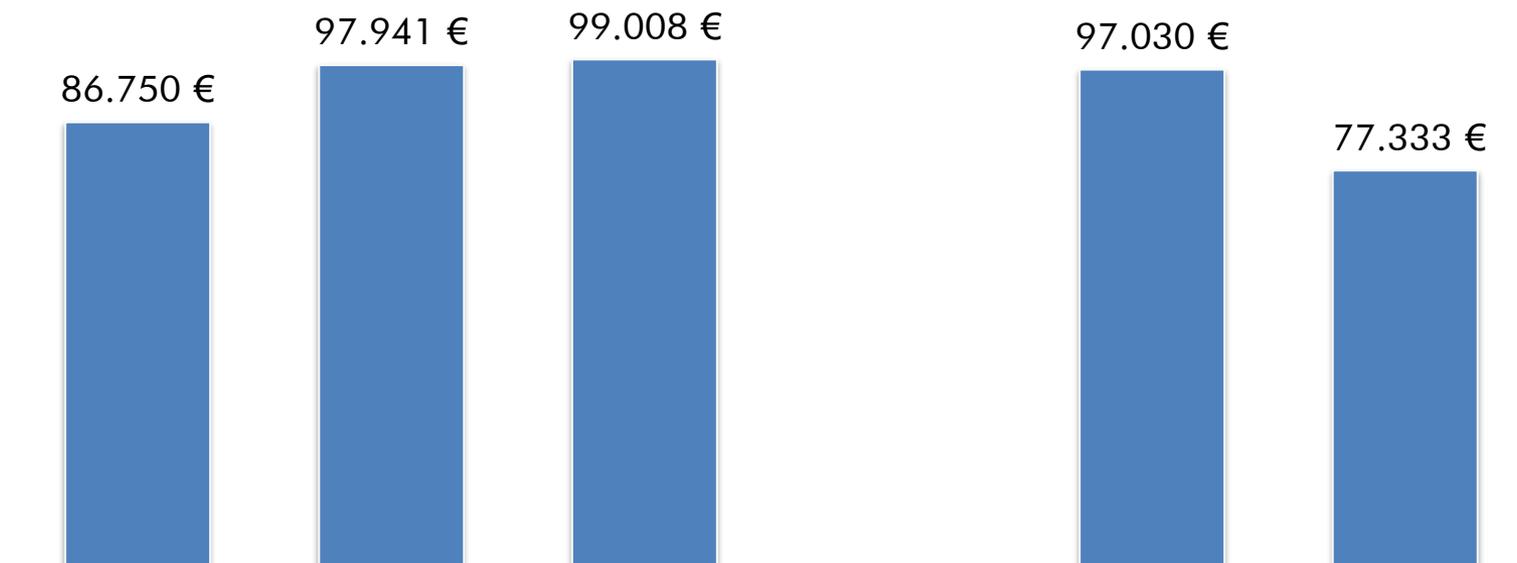
n	62	19	46	32	14	24
Minimum	10.000 €	16.500 €	21.000 €	25.000 €	62.333 €	18.000 €
Maximum	329.000 €	304.333 €	200.000 €	211.003 €	117.231 €	480.000 €
Median	82.044 €	94.444 €	105.000 €	96.737 €	89.199 €	95.867 €

# Büroumsatz je Projektperson, ohne Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



n	84	91	48	89	23	335
Minimum	10.000 €	15.817 €	33.392 €	31.300 €	56.8445 €	10.000 €
Maximum	480.000 €	215.000 €	192.003 €	186.144 €	141.676 €	480.000 €
Median	75.180 €	83.833 €	83.853 €	98.990 €	101.714 €	87.705 €

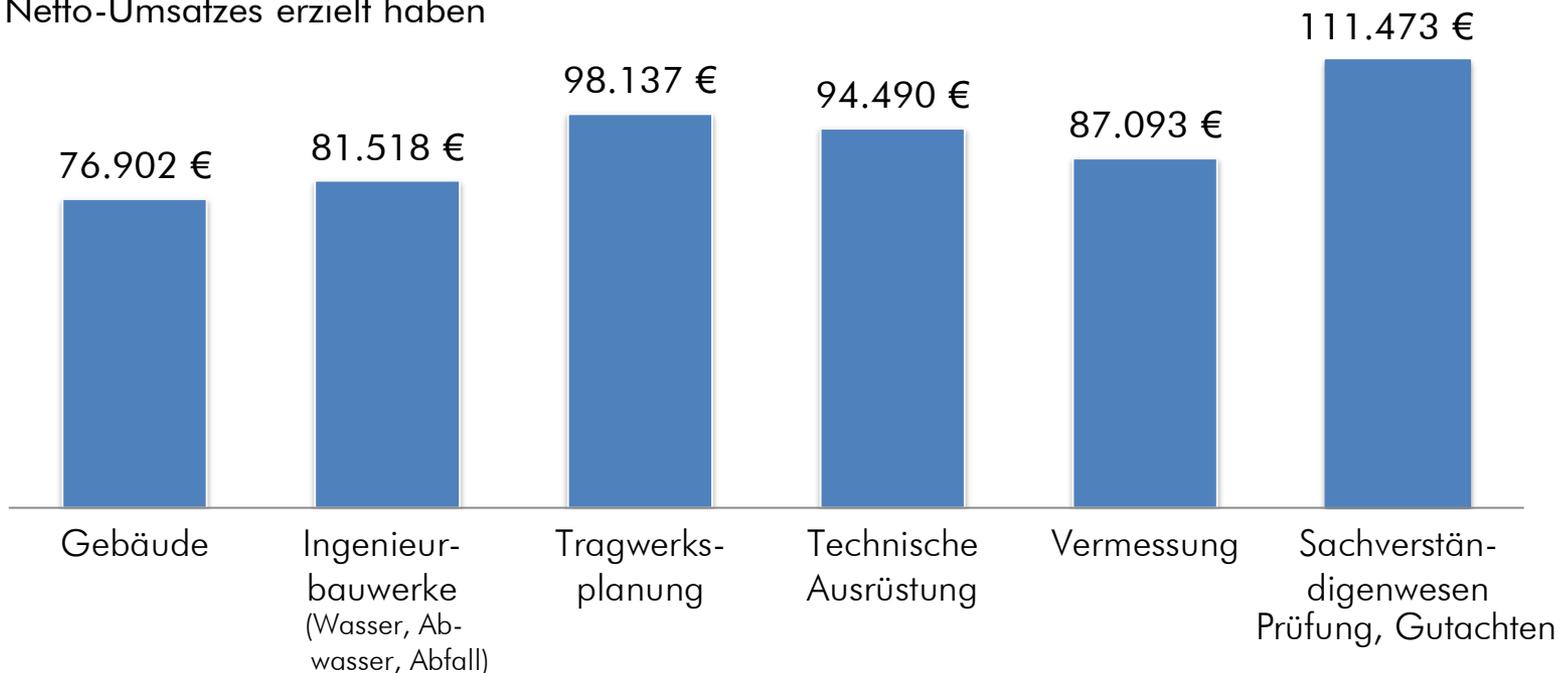
# Büroumsatz je Projektperson, ohne Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)



Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft	Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	156	63	114		268	60
Minimum	10.000 €	31.300 €	14.200 €		15.695 €	10.000 €
Maximum	480.000 €	186.144 €	280.000 €		480.000 €	143.000 €
Median	75.900 €	93.333 €	97.729 €		91.777 €	76.876 €

# Büroumsatz je Projektperson, ohne Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

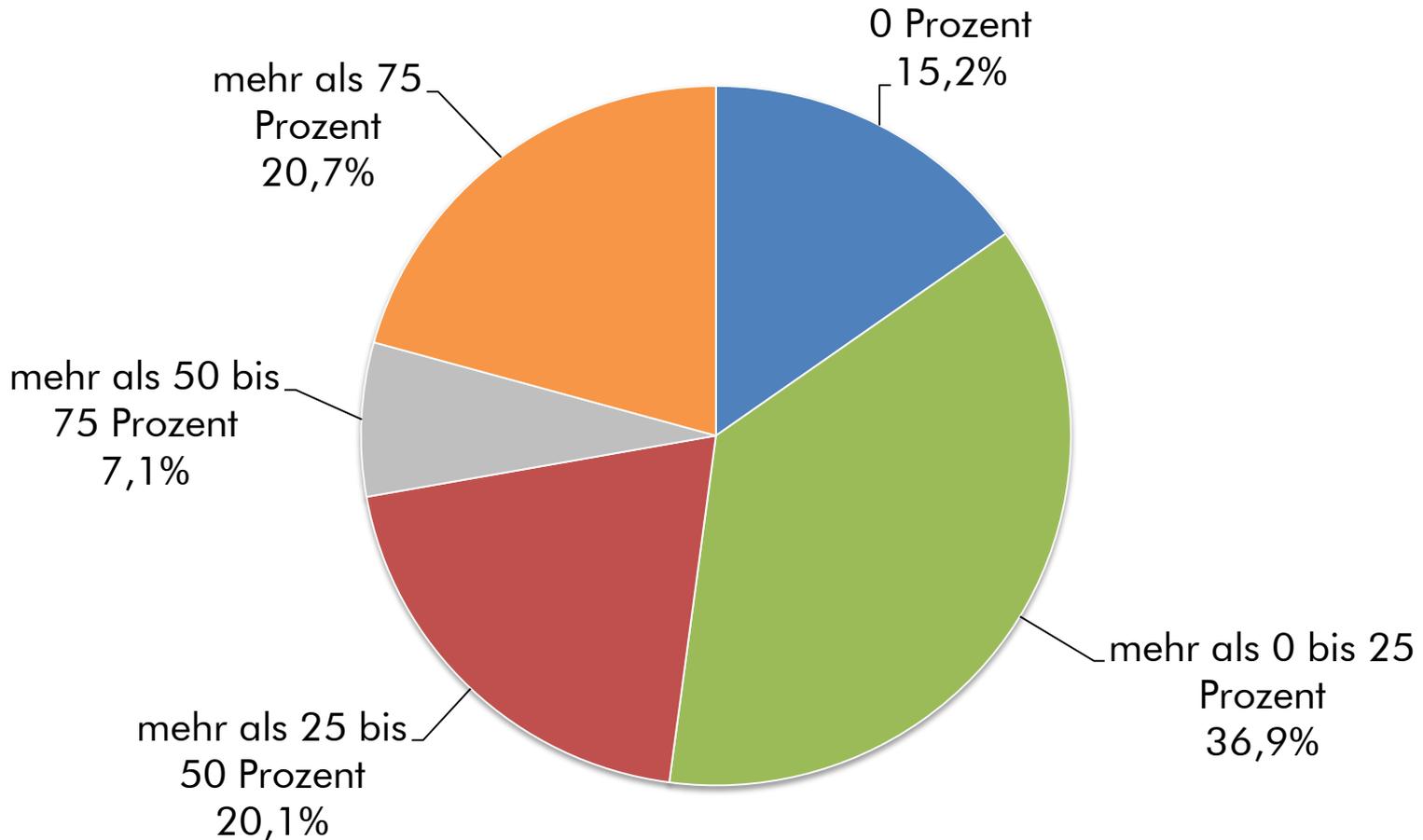
\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



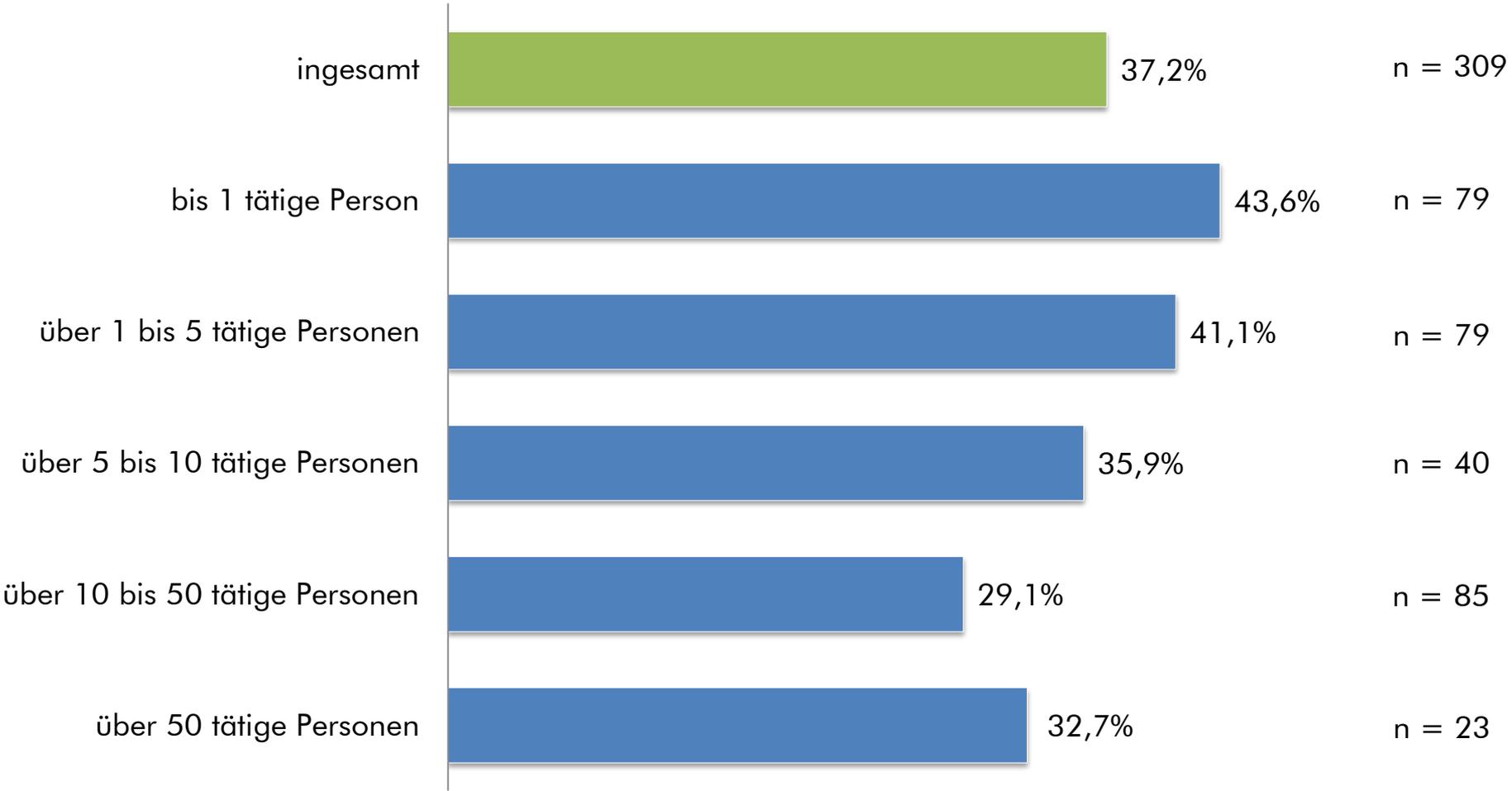
n	61	18	45	32	12	23
Minimum	10.000 €	16.500 €	18.000 €	25.000 €	57.000 €	18.000 €
Maximum	154.000 €	125.638 €	200.000 €	192.003 €	117.231 €	480.000 €
Median	77.700 €	77.971 €	97.333 €	93.029 €	87.013 €	95.000 €

# Anteil Honorareinnahmen außerhalb der HOAI (n=309)

*Wieviel Prozent der Honorareinnahmen Ihres Unternehmens wurden im Jahr 2014 außerhalb der HOAI-Leistungsbilder erzielt?*

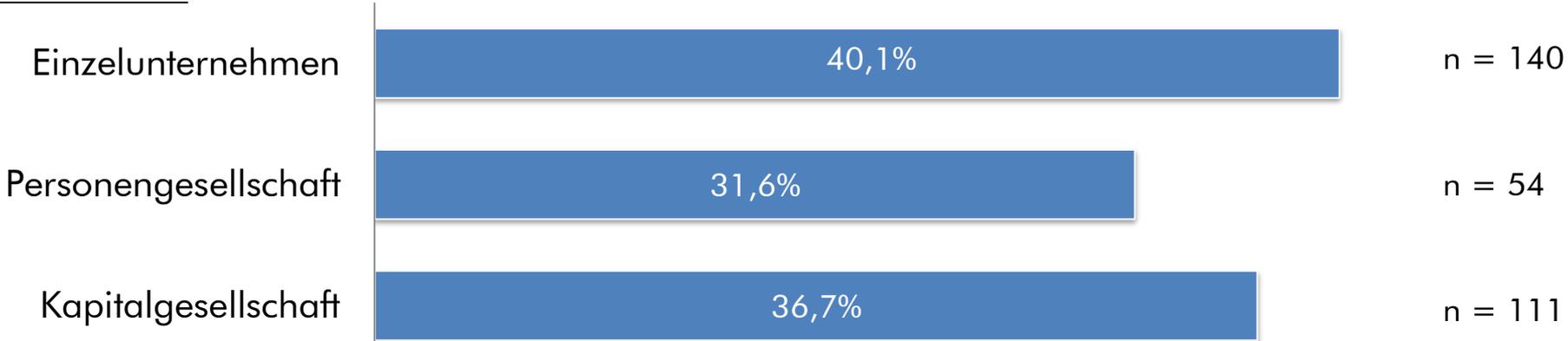


# Anteil Honorareinnahmen außerhalb der HOAI insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)

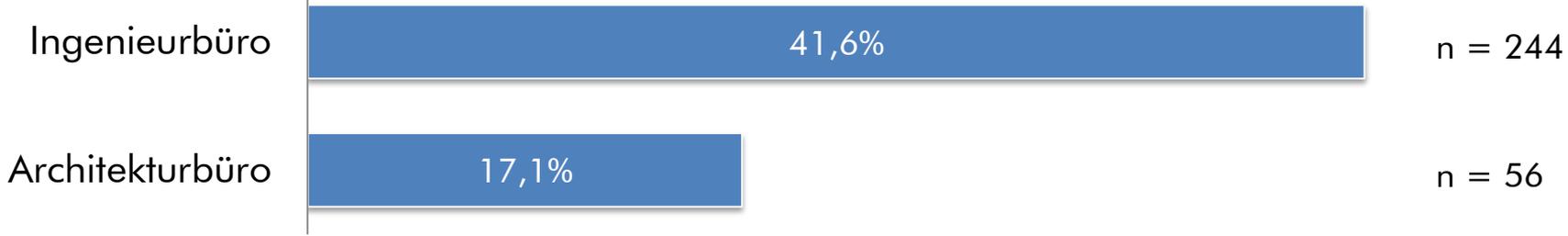


# Anteil Honorareinnahmen außerhalb der HOAI nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)

Rechtsform:

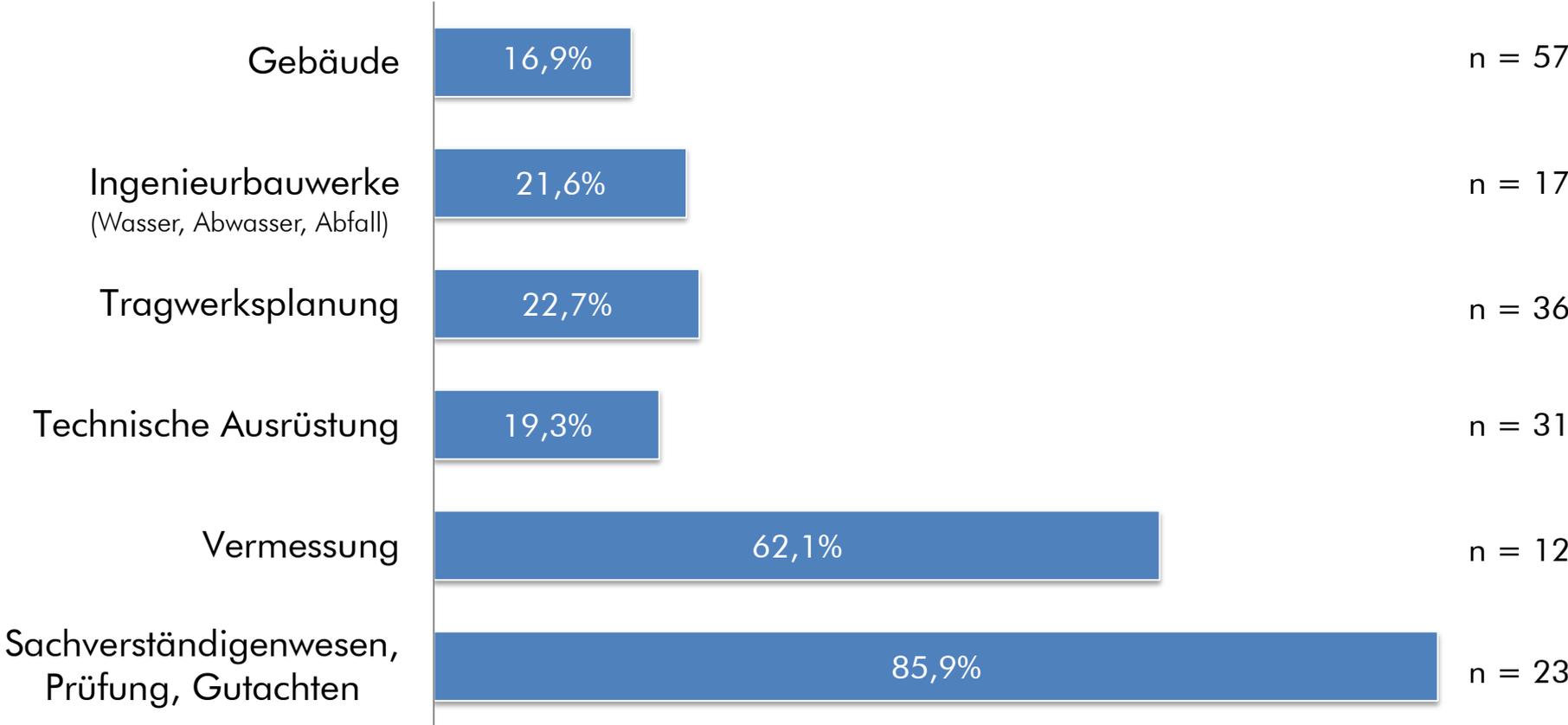


Büroausrichtung:



# Anteil Honorareinnahmen außerhalb der HOAI nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

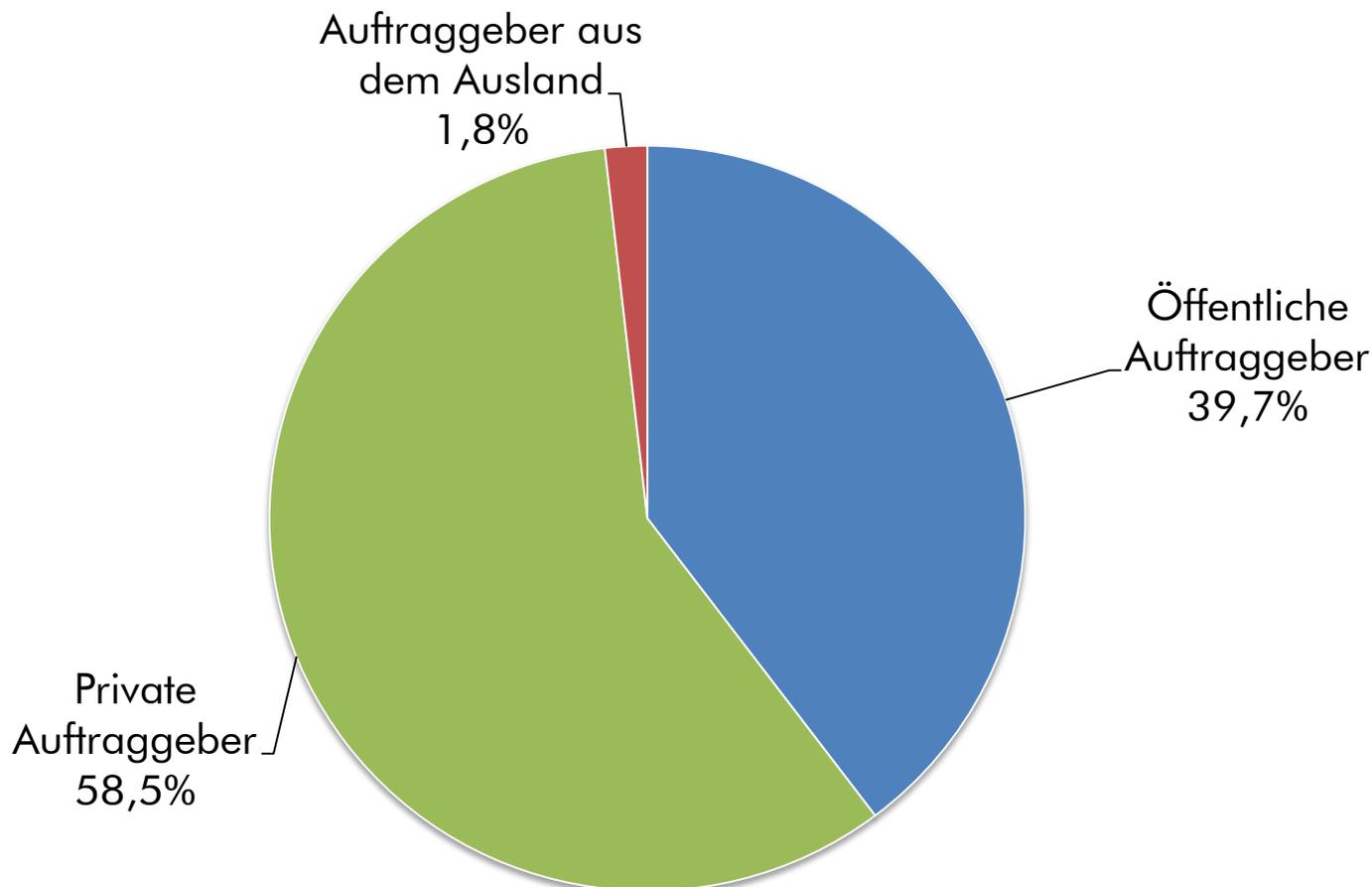
\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



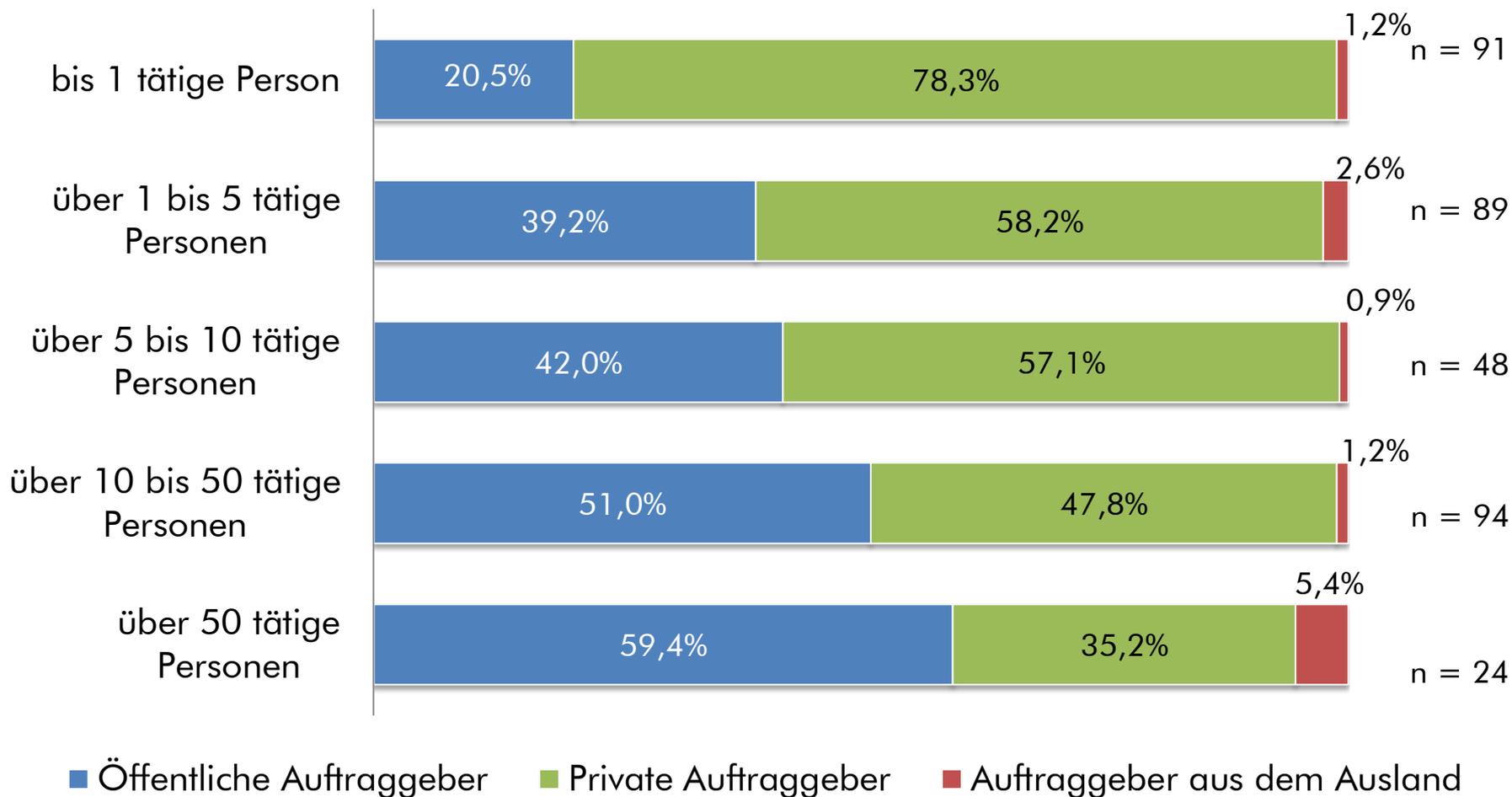
# Anteile Auftraggeber am Büroumsatz

(arithmetische Mittel; n=352)

*Welchen Anteil am Netto-Umsatz Ihres Unternehmens hatten 2014 die folgenden Auftraggeber?*

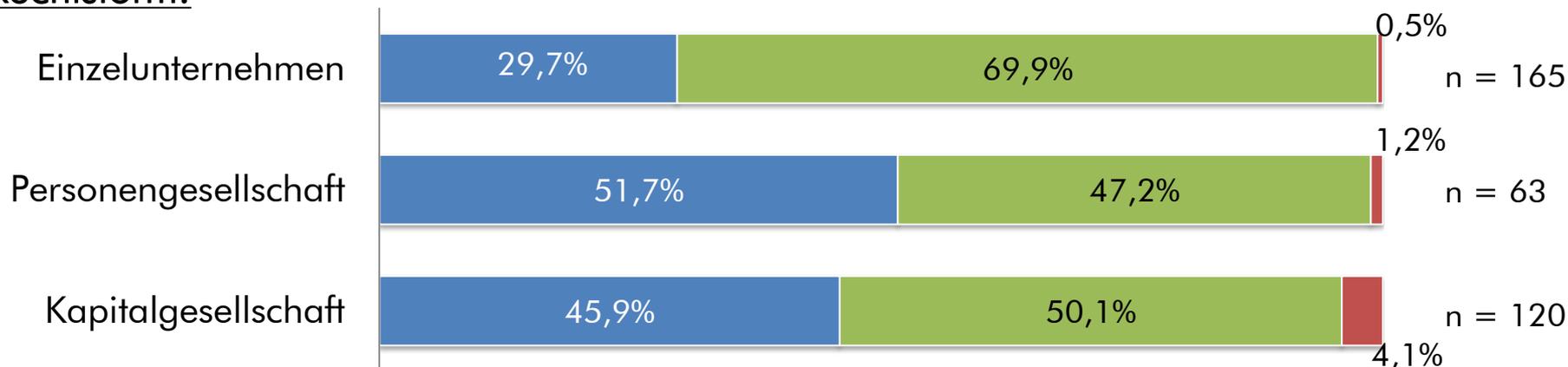


# Anteile Auftraggeber am Büroumsatz nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



# Anteile Auftraggeber am Büroumsatz nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)

## Rechtsform:



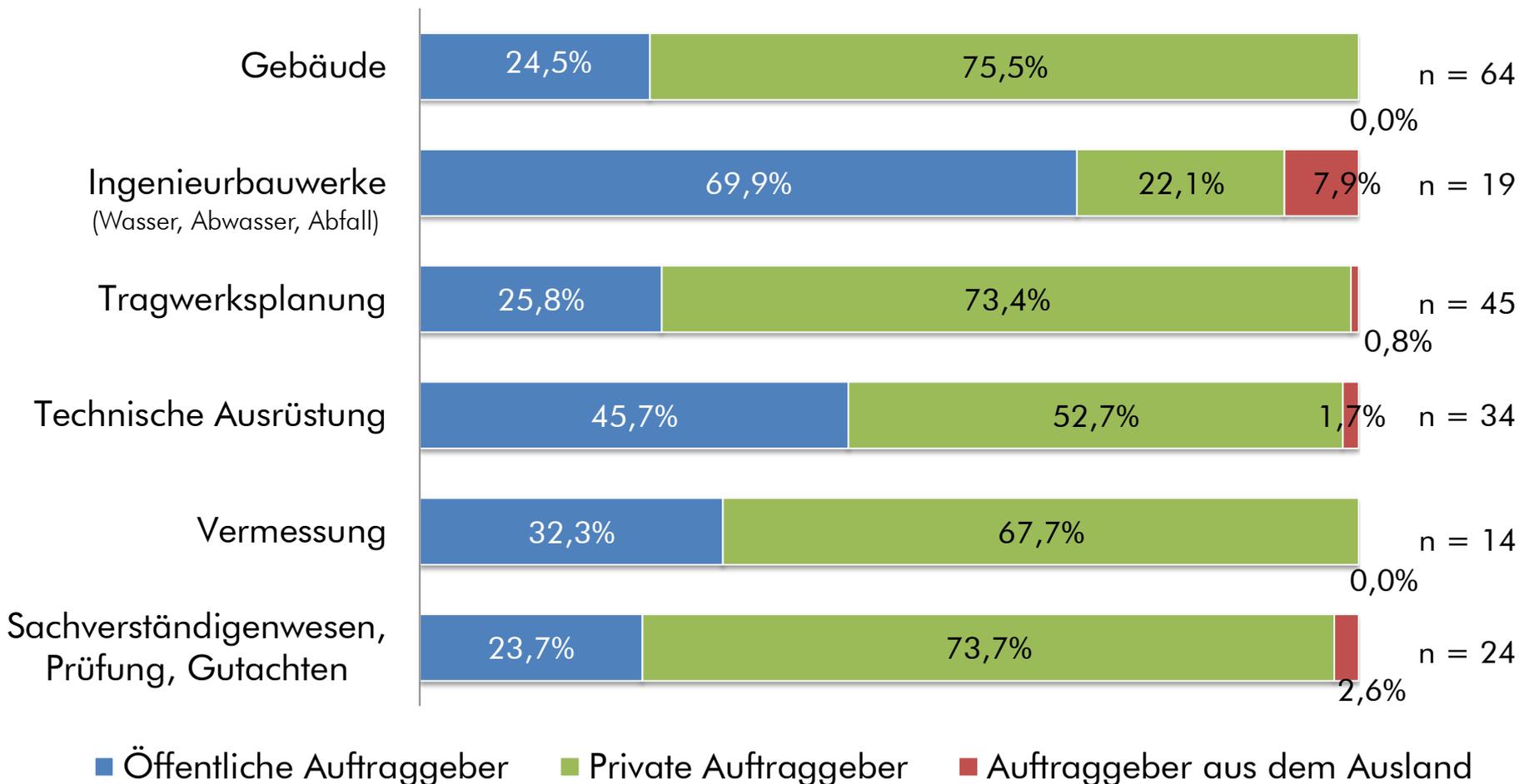
## Büroausrichtung:



■ Öffentliche Auftraggeber   ■ Private Auftraggeber   ■ Auftraggeber aus dem Ausland

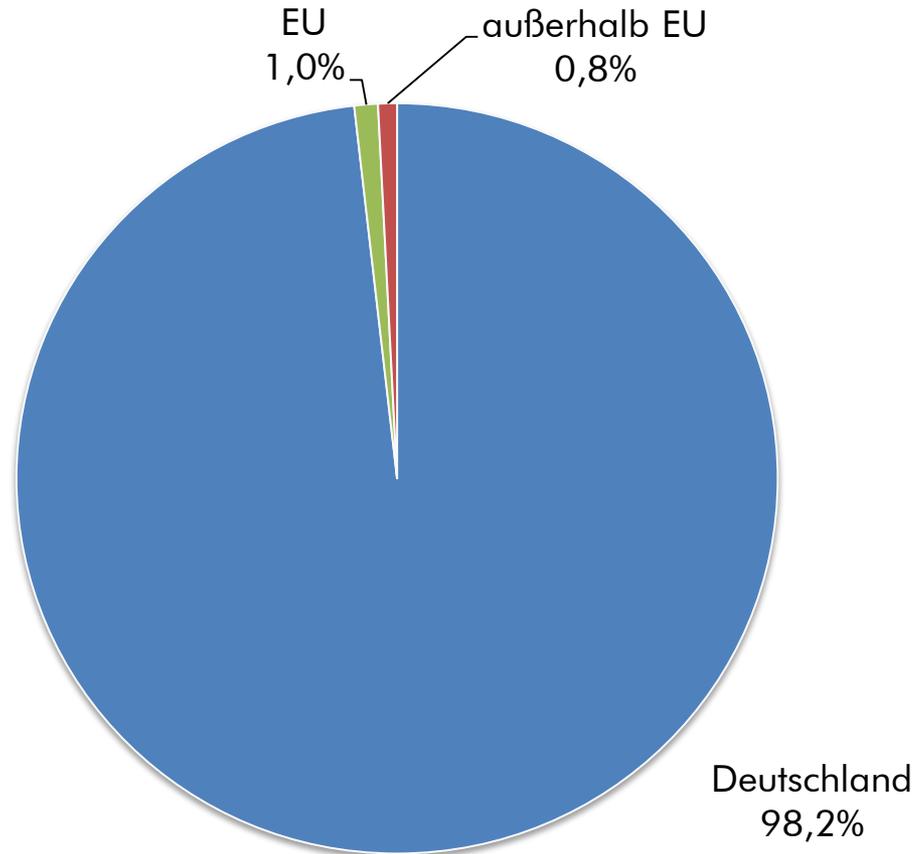
# Anteile Auftraggeber am Gesamthonorar nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



# Anteile Regionen am Gesamthonorar (arithmetische Mittel; n=352)

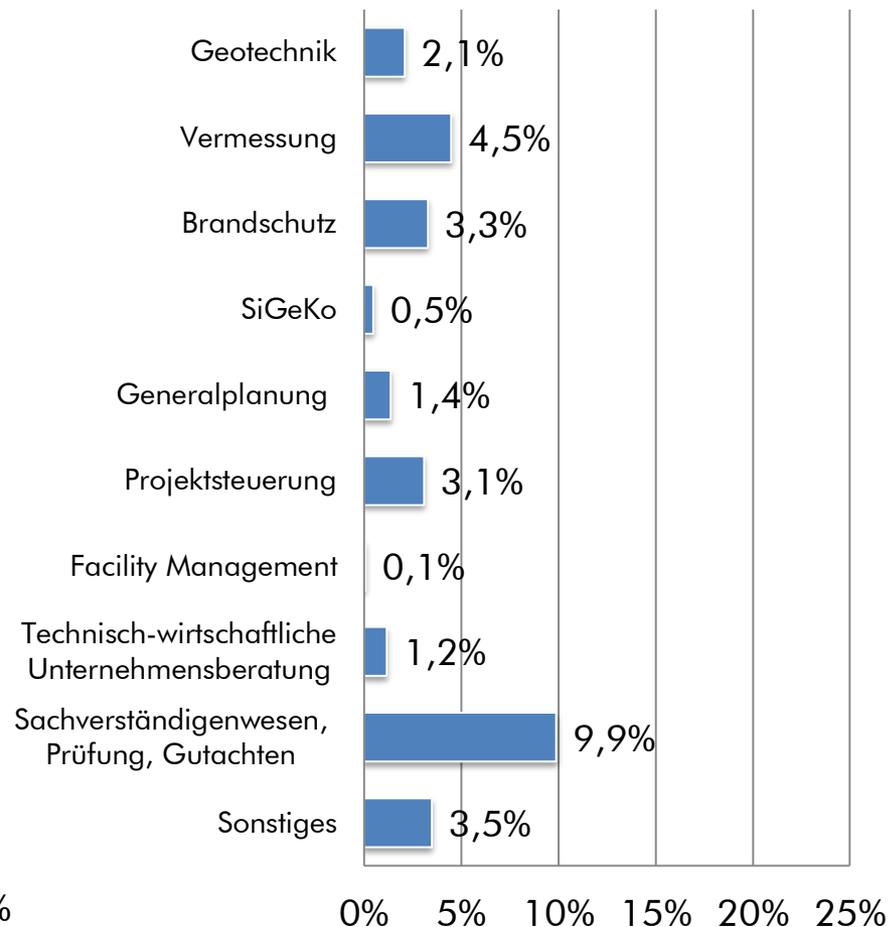
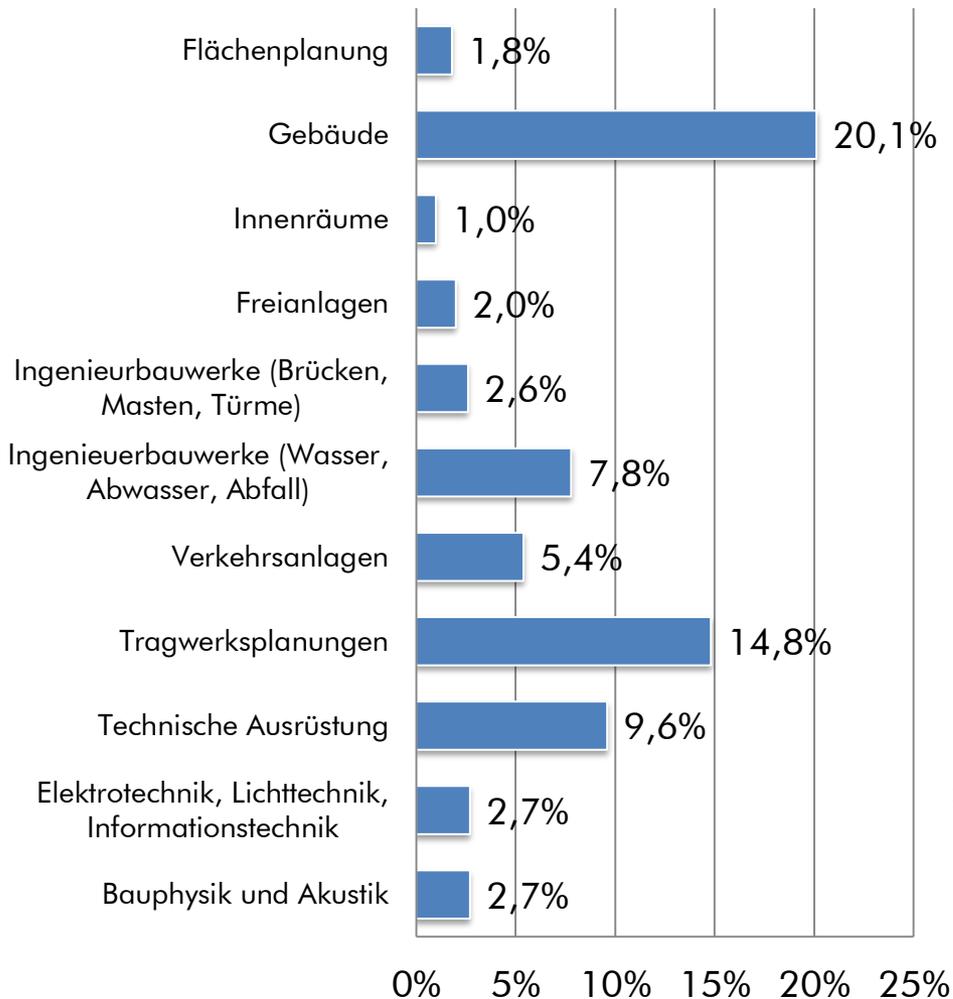
*Welchen Anteil am Netto-Umsatz Ihres Unternehmens wurde 2014 in den folgenden Regionen erzielt?*



# Anteil der Fachgebiete am Gesamtumsatz

(arithmetische Mittel; n=352)

*In welchen Fachgebieten hat Ihr Unternehmen 2014 Umsatz erwirtschaftet und wie viel Prozent des Netto-Umsatzes Ihres Unternehmens wurde in diesen Fachgebieten erzielt?*



# Zusammenfassung Büroumsatz I

## **Büroumsatz, Büroumsatz je tätiger Person (ohne Fremdleistungen):**

Das Umsatzvolumen der befragten Büros betrug 2014 insgesamt (mindestens) 644,5 Mio. €.

Der Büroumsatz je tätiger Person (ohne Fremdleistungen) belief sich im Durchschnitt auf

80 Tsd. €. Deutliche Unterschiede lassen sich hier vor allem nach Büroausrichtung

feststellen: Ingenieurbüros weisen mit durchschnittlich 83 Tsd. € einen höheren Umsatz pro

Tätigem auf als Architekturbüros mit 68 Tsd. €.

Im Vergleich zum Vorjahr hat damit der durchschnittliche Büroumsatz je tätiger Person (ohne

Fremdleistungen) um 1,3 % (1 Tsd. €) zugenommen, nachdem er von 2012 auf 2013 sogar

um 8,1 % (6 Tsd. €) angestiegen war.

## **Anteil Honorareinnahmen außerhalb der HOAI:**

Im Durchschnitt wurde über ein Drittel der Honorareinnahmen des Unternehmens (37,2 %)

2014 außerhalb der HOAI-Leistungsbilder erzielt. Dies ist tendenziell umso häufiger der Fall,

je kleiner das Büro ist. Der entsprechende Anteil lag zudem in Ingenieurbüros etwa doppelt

so hoch wie in Architekturbüros.

# Zusammenfassung Büroumsatz II

## **Anteile Auftraggeber und Regionen am Netto-Umsatz:**

Der Netto-Umsatz der Büros entstammte 2014 häufiger privaten (58,5 %) als öffentlichen (39,7 %) Auftraggebern aus dem Inland; lediglich 1,8 % kamen von Auftraggebern aus dem Ausland. Der Anteil öffentlicher Auftraggeber steigt mit zunehmender Bürogröße (dementsprechend sinkt der Anteil der privaten Auftraggeber). Während er in Unternehmen mit bis zu einer tätigen Person 20,5 % beträgt, liegt er in Büros mit mehr als 50 tätigen Personen schließlich bei 59,4 %, ist also fast dreimal so hoch.

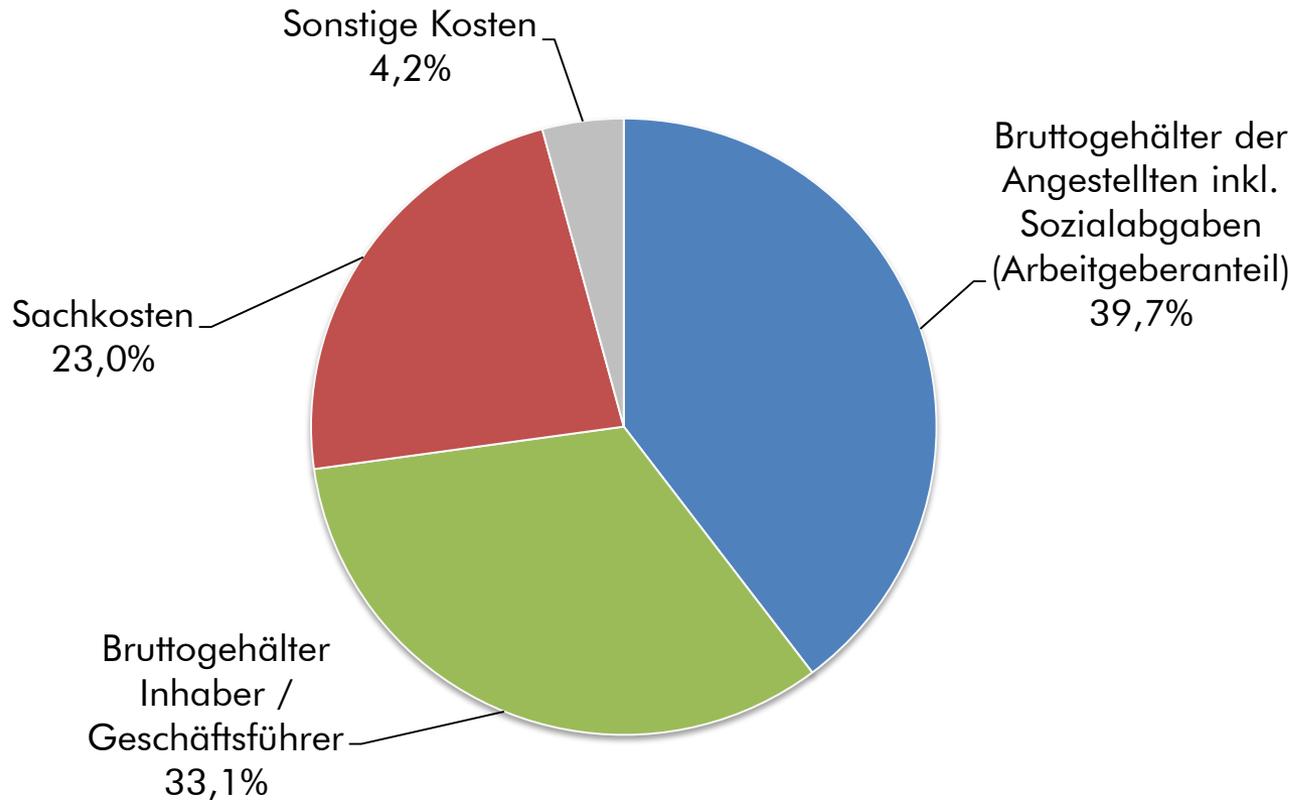
## **Anteile Fachgebiete am Gesamtumsatz:**

Die Betrachtung der durchschnittlichen Anteile der einzelnen Fachgebiete am Gesamtumsatz zeigt, dass 2014 die meisten Büros im Bereich „Gebäude“ (20,1 %), in der Tragwerksplanung (14,8 %) sowie in den Bereichen „Sachverständigenwesen, Prüfung, Gutachten“ (9,9 %) und „Technische Ausrüstung“ (9,6 %) tätig waren, gefolgt vom Bereich „Ingenieurbauwerke (Wasser, Abwasser, Abfall)“ (7,8 %).

# C. Kostenstruktur

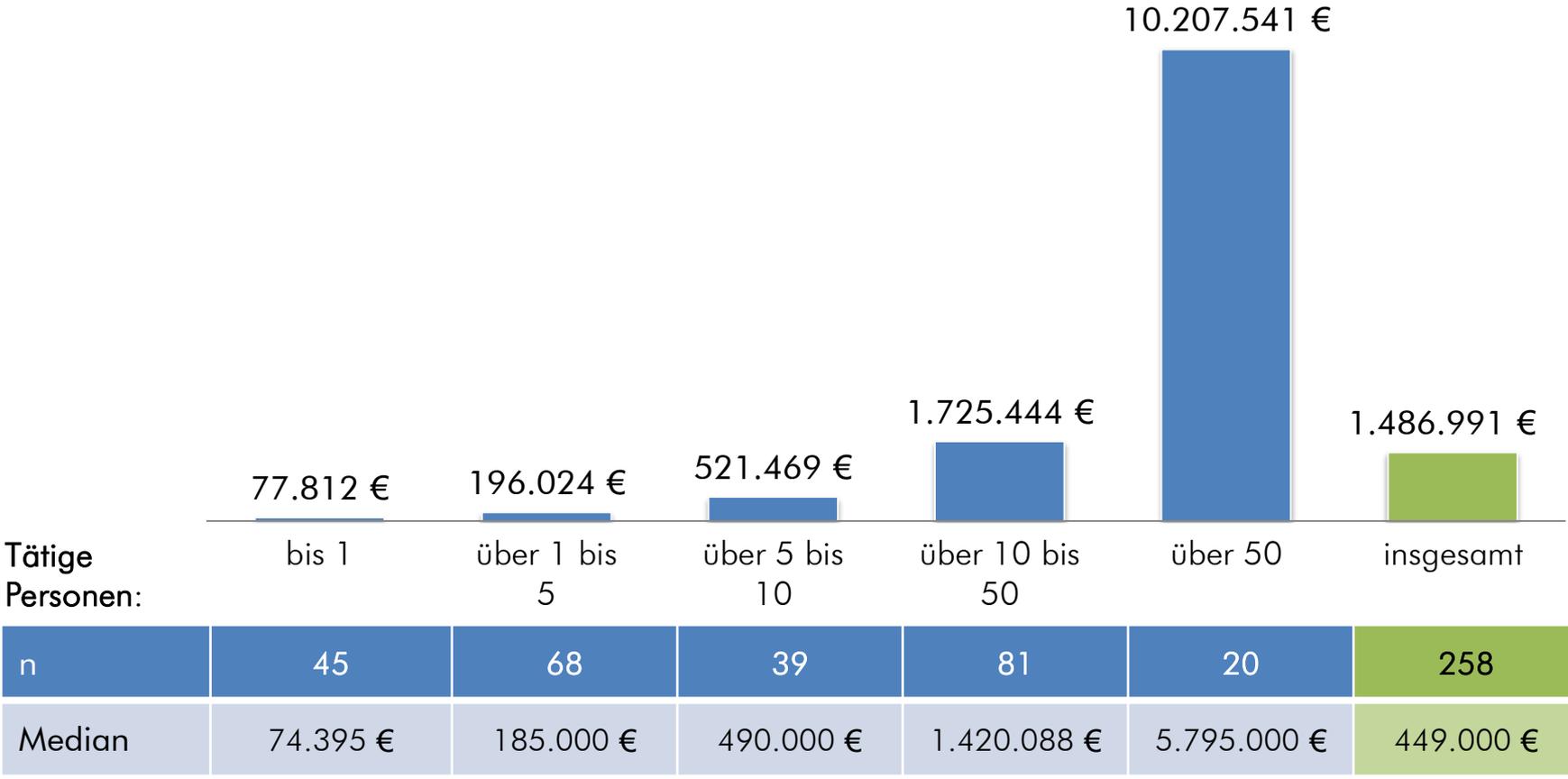
# Anteile an Gesamtkosten (ohne Fremdleistungen) (n=258)

*Wie hoch waren die Aufwendungen Ihres Unternehmens im Jahr 2014 (ohne MwSt.)?*

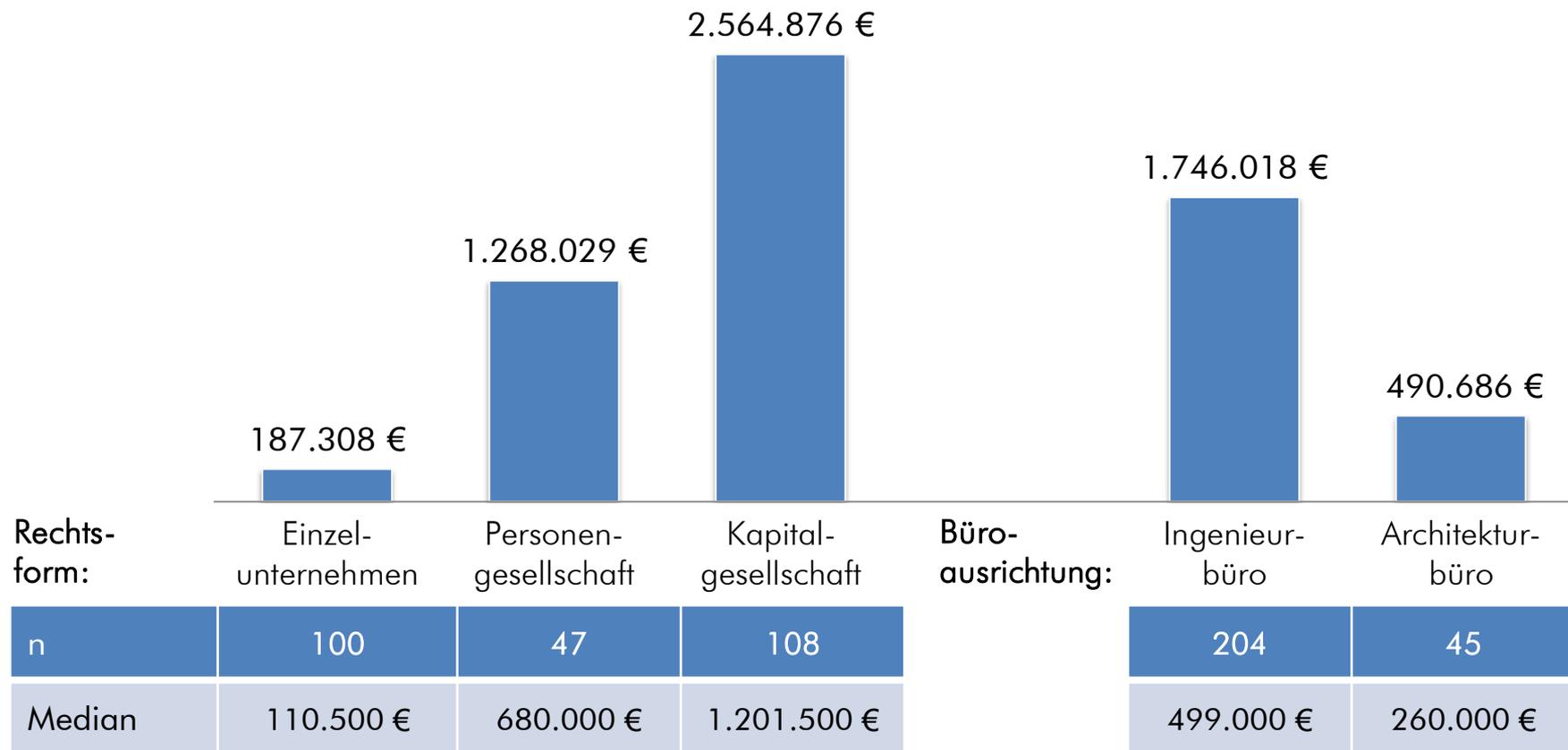


Durchschnittlicher Anteil der Fremdleistungen an den Gesamtkosten (ohne Fremdleistungen): 14,8 %

# Gesamtkosten, ohne Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)

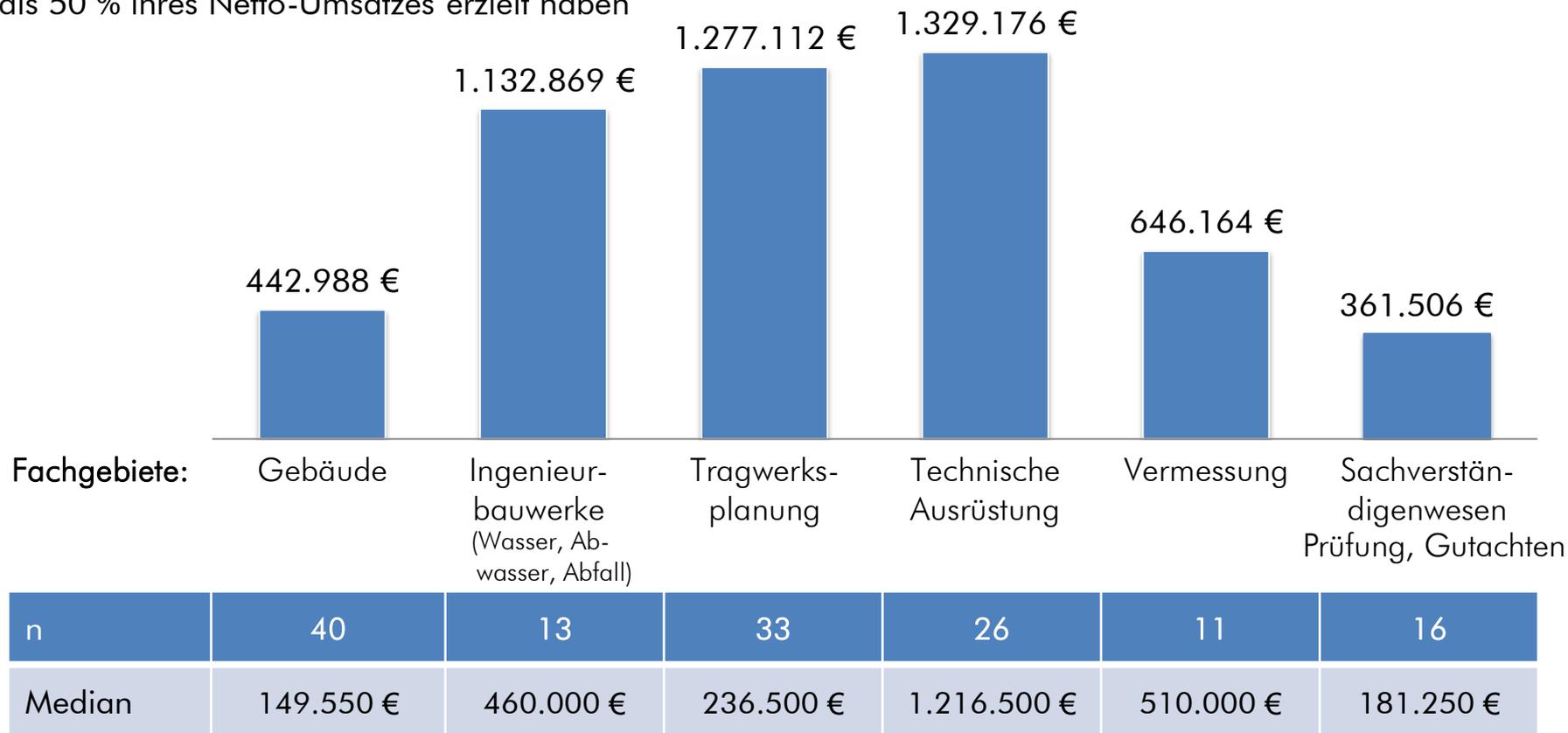


# Gesamtkosten, ohne Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)

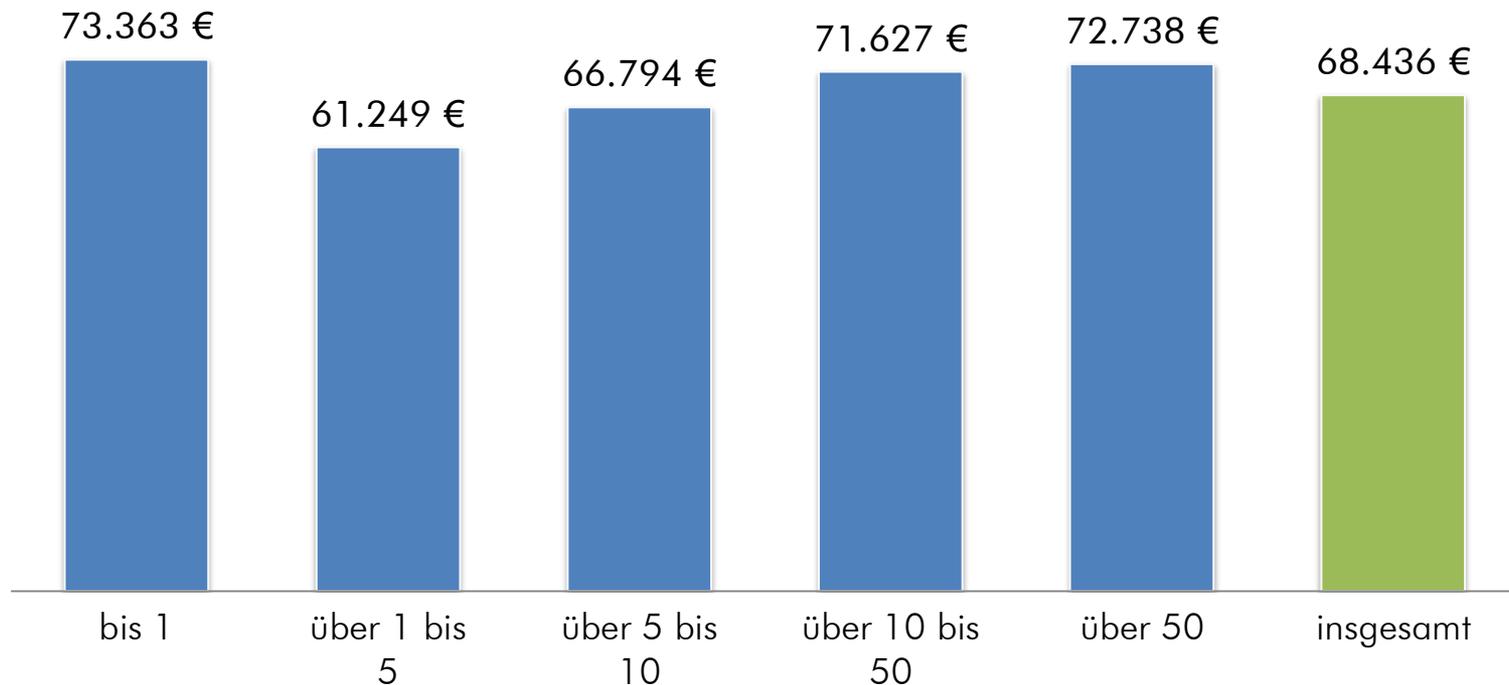


# Gesamtkosten, ohne Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



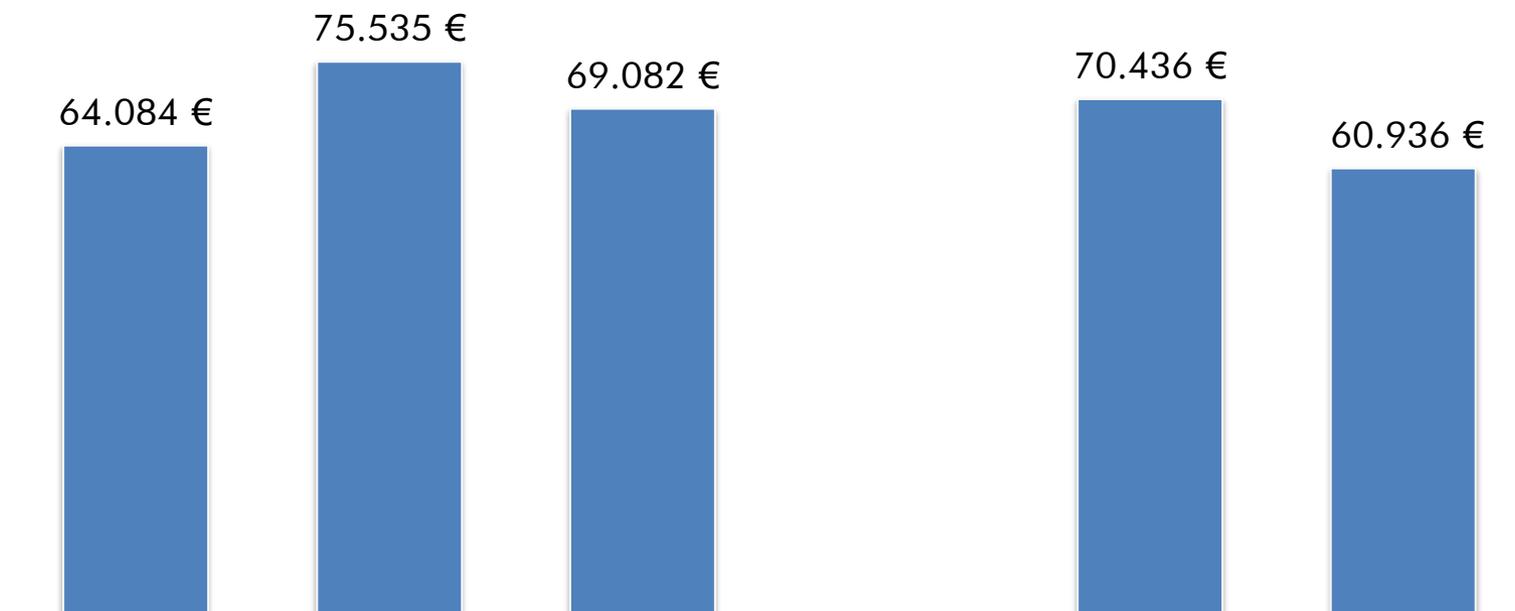
# Kosten je tätiger Person, ohne Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



Tätige  
Personen:

n	44	68	39	81	18	250
Minimum	8.500 €	14.000 €	24.825 €	26.319 €	38.522 €	8.500 €
Maximum	154.000 €	151.013 €	126.600 €	139.172 €	101.154 €	154.000 €
Median	70.922 €	58.400 €	65.566 €	70.477 €	71.475 €	67.463 €

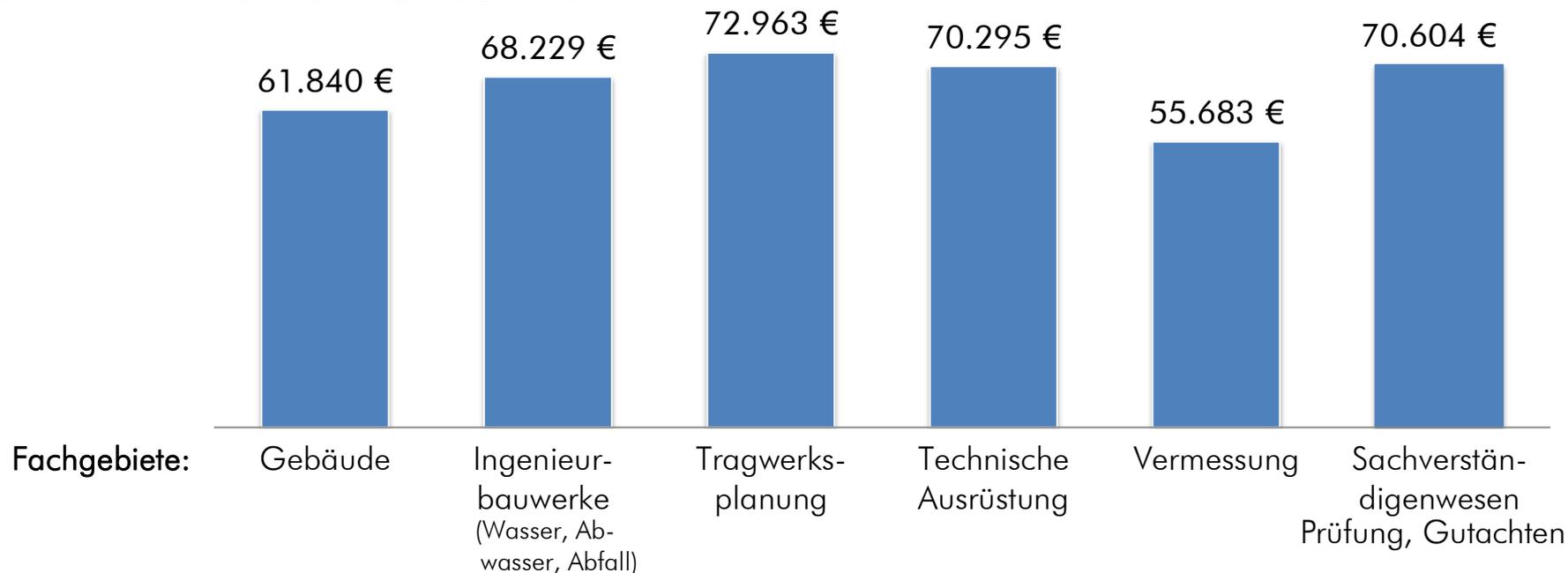
# Kosten je tätiger Person, ohne Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)



Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft	Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	96	47	106		200	45
Minimum	8.500 €	28.960 €	14.000 €		11.000 €	8.500 €
Maximum	154.000 €	151.013 €	126.600 €		154.000 €	100.181 €
Median	60.762 €	73.590 €	69.100 €		68.863 €	65.566 €

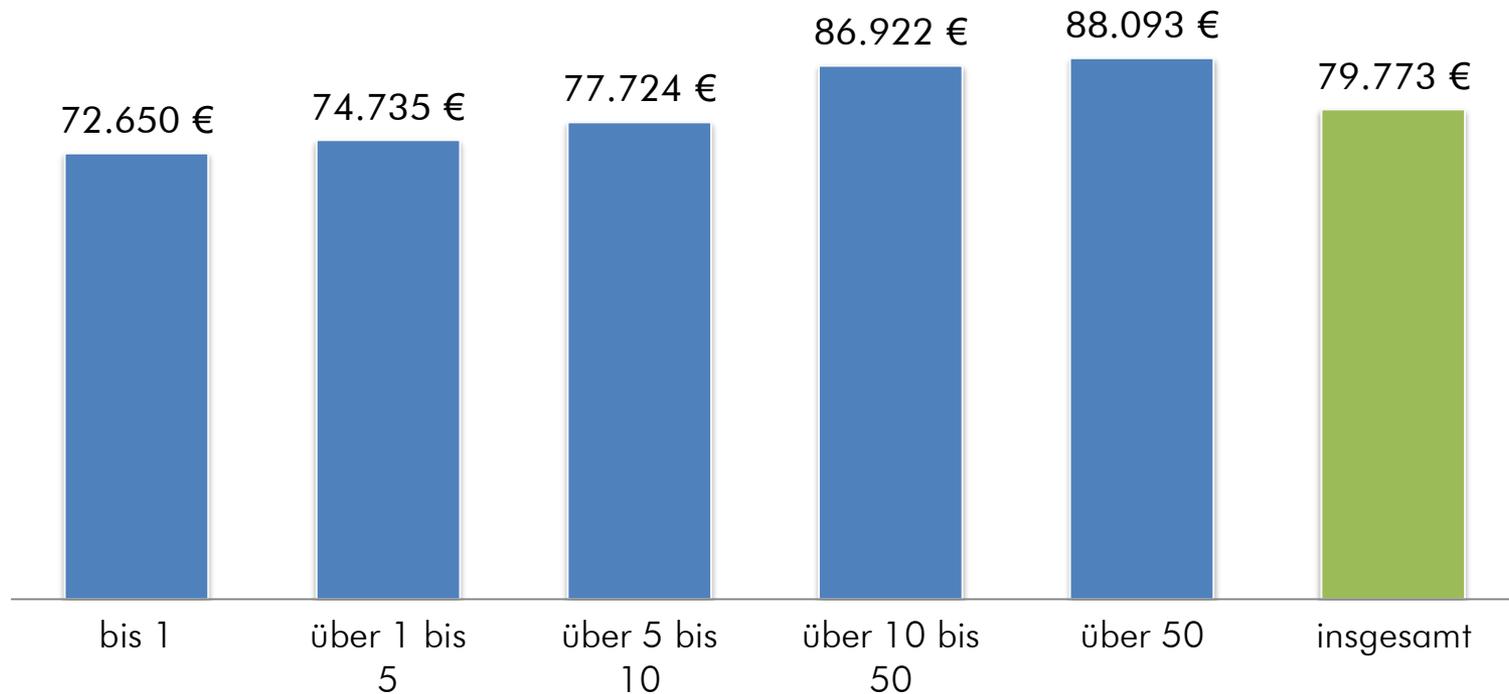
# Kosten je tätiger Person, ohne Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	40	13	33	26	11	16
Minimum	8.500 €	40.289 €	11.000 €	25.000 €	27.000 €	24.500 €
Maximum	125.000 €	92.395 €	140.000 €	139.172 €	76.000 €	154.000 €
Median	65.510 €	66.532 €	73.600 €	68.148 €	65.556 €	67.589 €

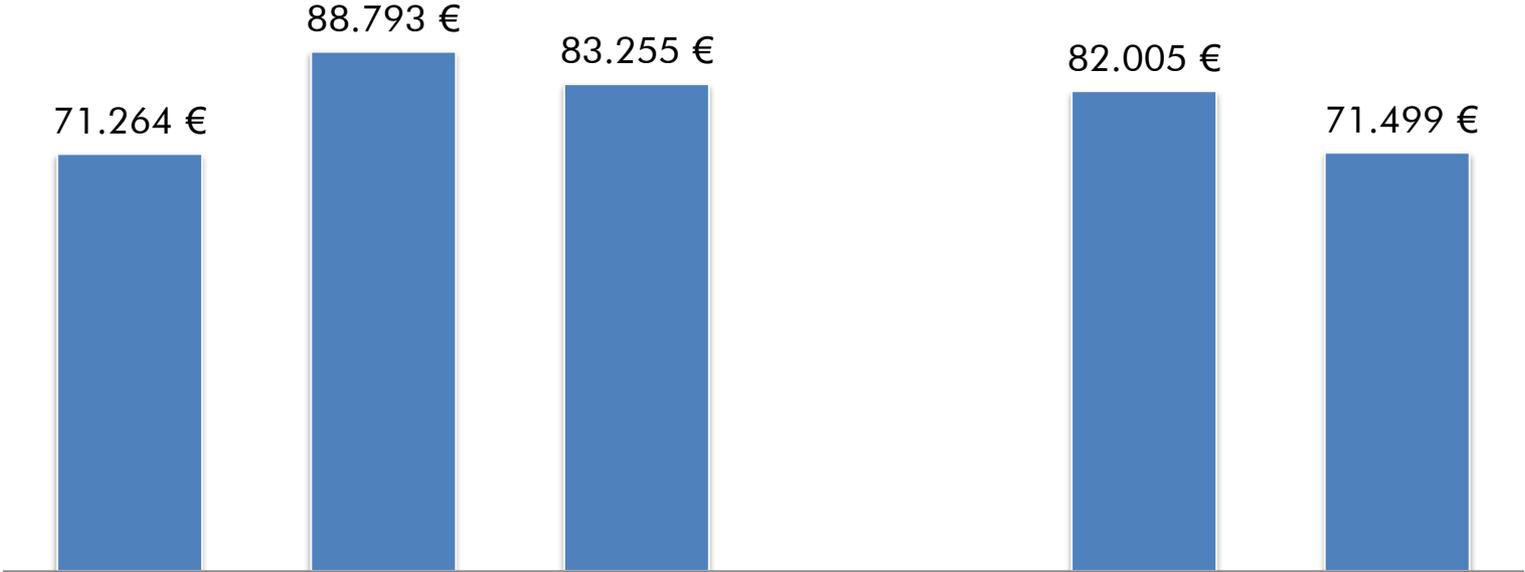
# Kosten je Projektperson, ohne Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



Tätige  
Personen:

n	43	68	39	81	18	249
Minimum	8.500 €	14.000 €	29.704 €	37.731 €	41.586 €	8.500 €
Maximum	154.000 €	152.000 €	126.600 €	149.482 €	115.022 €	154.000 €
Median	67.450 €	67.826 €	75.875 €	85.479 €	87.475 €	80.000 €

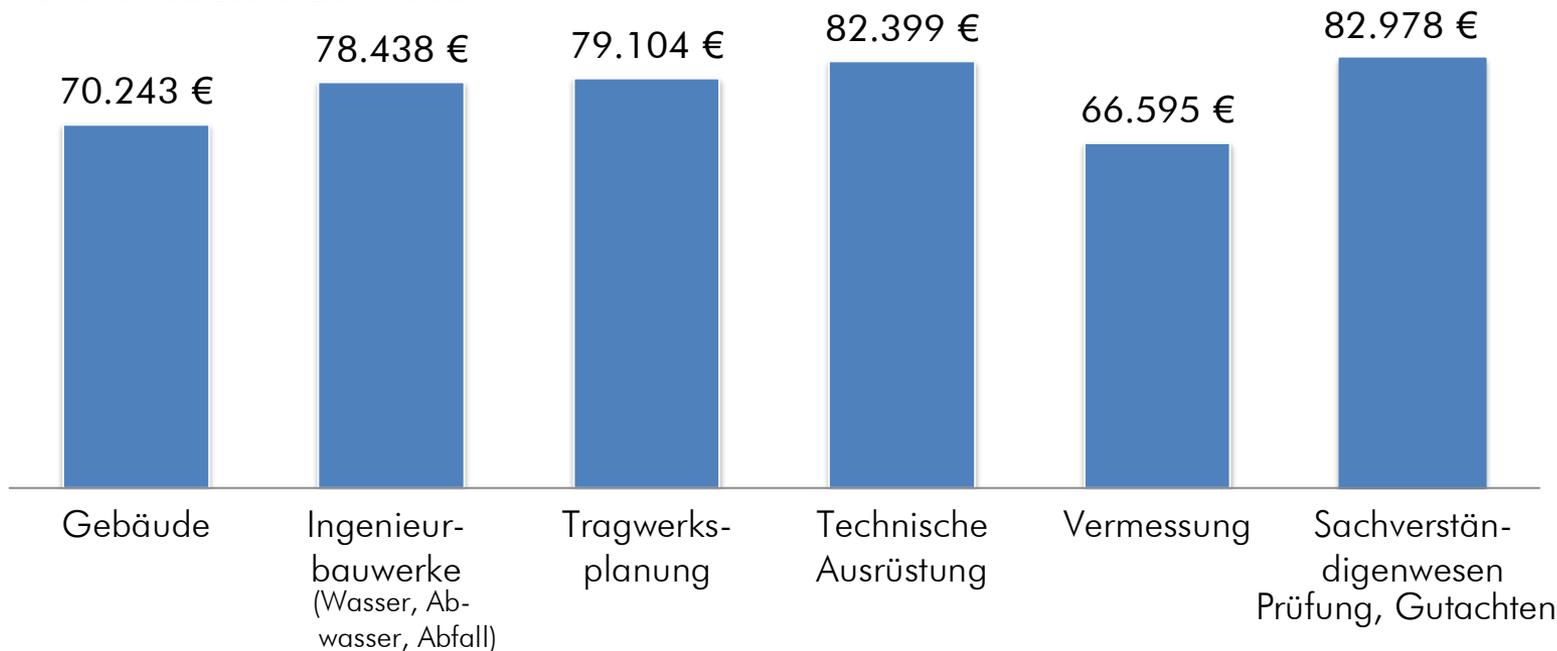
# Kosten je Projektperson, ohne Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)



Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft	Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	96	47	105		199	45
Minimum	8.500 €	40.289 €	14.000 €		11.000 €	8.500 €
Maximum	154.000 €	152.000 €	145.385 €		154.000 €	135.000 €
Median	67.031 €	87.150 €	83.291 €		81.405 €	71.000 €

# Kosten je Projektperson, ohne Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



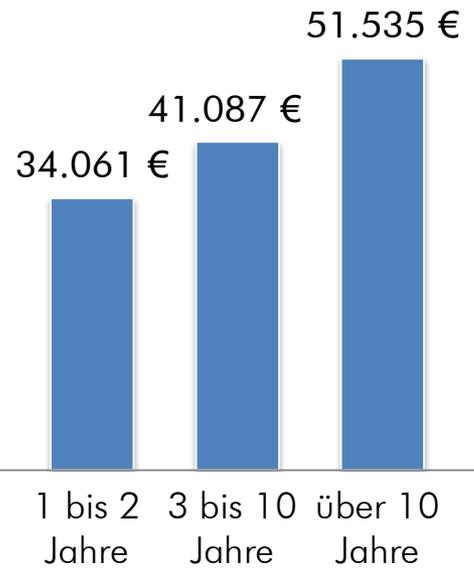
n	41	13	33	26	11	17
Minimum	8.500 €	40.289 €	11.000 €	25.000 €	27.000 €	9.500 €
Maximum	135.000 €	119.667 €	140.000 €	149.482 €	85.385 €	154.000 €
Median	69.664 €	74.667 €	78.000 €	81.900 €	71.829 €	79.643 €

# Brutto-Jahresgehälter (ohne Arbeitsgeberanteil) von Vollzeit angestellten Mitarbeitern nach Berufserfahrung (arithmetische Mittel)

**Ingenieure**



**Architekten**



**Technische Mitarbeiter**



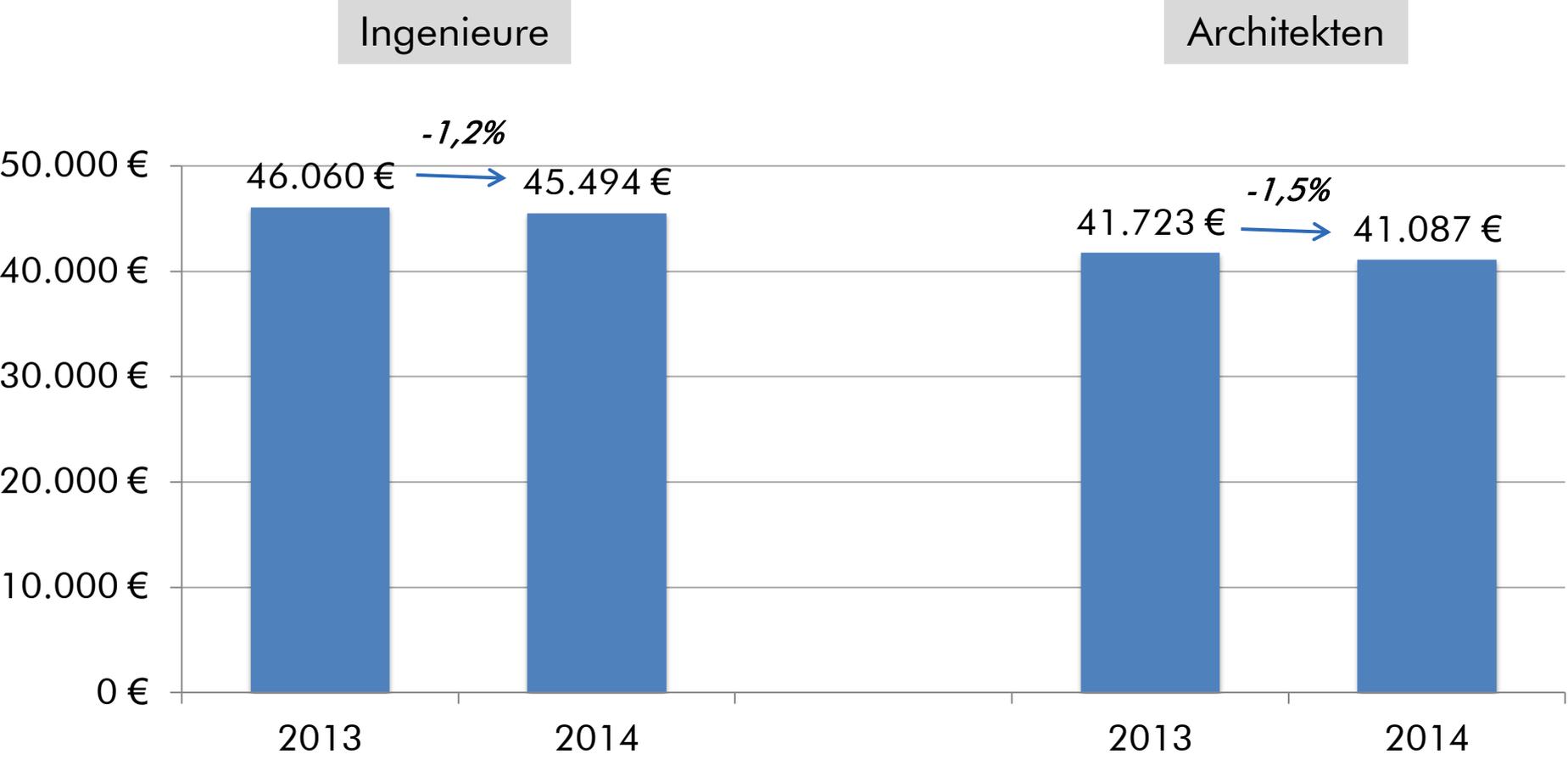
**Berufserfahrung:**

n	1 bis 2 Jahre	3 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
n	91	97	101
Minimum	25.000 €	20.000 €	24.000 €
Maximum	50.000 €	70.800 €	100.000 €
Median	38.000 €	45.000 €	57.000 €

n	1 bis 2 Jahre	3 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
n	15	26	22
Minimum	25.000 €	26.000 €	32.790 €
Maximum	42.000 €	65.998 €	73.500 €
Median	34.800 €	41.000 €	51.200 €

n	1 bis 2 Jahre	3 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
n	54	77	97
Minimum	16.000 €	18.000 €	15.000 €
Maximum	40.000 €	68.800 €	55.200 €
Median	26.824 €	35.000 €	37.999 €

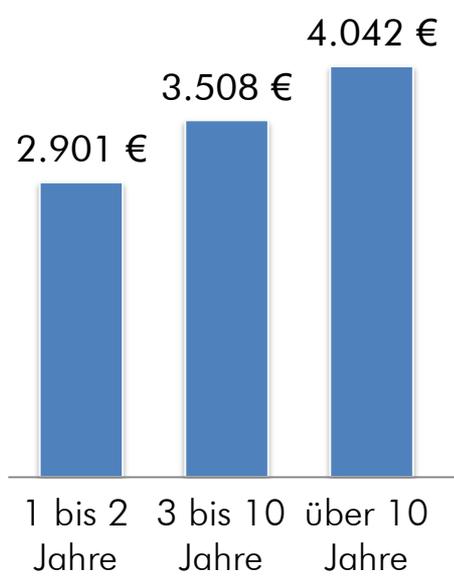
# Vergleich der Brutto-Jahresgehälter (ohne Arbeitsgeberanteil) von Vollzeit angestellten Ingenieuren und Architekten mit 3 bis 10 Jahren Berufserfahrung 2013 und 2014 (arithmetische Mittel)



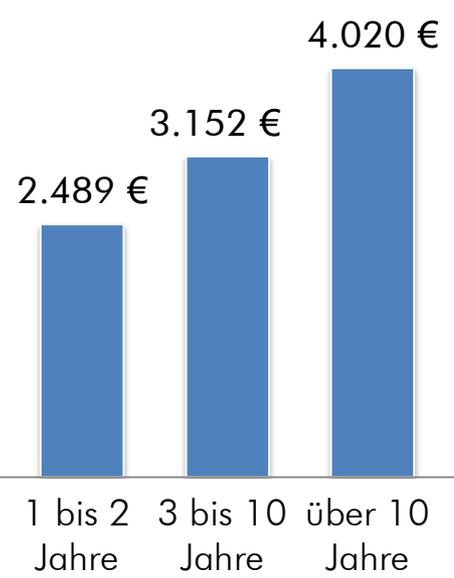
Quellen: Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

# Brutto-Monatsgehälter (ohne Arbeitgeberanteil) von Vollzeit angestellten Mitarbeitern nach Berufserfahrung (arithmetische Mittel)

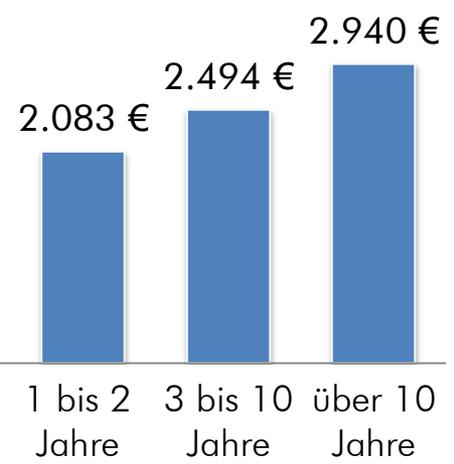
**Ingenieure**



**Architekten**



**Technische Mitarbeiter**



**Berufserfahrung:**

n	1 bis 2 Jahre	3 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
n	39	48	58
Minimum	1.500 €	2.000 €	2.173 €
Maximum	4.500 €	5.000 €	5.600 €
Median	3.000 €	3.500 €	4.200 €

n	1 bis 2 Jahre	3 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
n	14	21	17
Minimum	1.650 €	2.000 €	2.870 €
Maximum	3.500 €	4.000 €	5.500 €
Median	2.450 €	3.300 €	4.000 €

n	1 bis 2 Jahre	3 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
n	32	39	52
Minimum	1.500 €	1.200 €	1.550 €
Maximum	3.000 €	4.000 €	5.000 €
Median	2.000 €	2.500 €	3.000 €

# Gemeinkostenfaktor (nur Inhaber, angestellte Ingenieure und Architekten sowie technische Mitarbeiter): Berechnung

Gemeinkostenfaktor (Inhaber, angestellte Ingenieure und Architekten sowie technische Mitarbeiter) =

$$\frac{\text{Gesamtkosten ohne Fremdleistungen}}{\text{Personalkosten}^*} \times \frac{\text{Jahresarbeitsstunden}^{**} \text{ aller tätigen Personen}}{\text{Jahresprojektstunden}^{***} \text{ von Inhabern, ang. Ing./Arch., techn. Mitarb.}}$$

**Wagnis und Gewinn sind nicht enthalten.**

\*Personalkosten = Bruttogehälter Inhaber/Geschäftsführer + Bruttogehälter der angestellten Ing./Arch., techn. Mitarb. (ohne Arbeitgeberanteil der Sozialabgaben)

\*\*Die Jahresarbeitsstunden wurden geschätzt. Es wurde dafür angenommen, dass eine vollzeit tätige Person 40 Stunden pro Woche arbeitet.

Daraus ergeben sich für eine tätige Person folgende Jahresarbeitsstunden:  $40 \times 52,2 = 2088$ .

(Siehe hierzu auch Schramm, Clemens (2005): Umsatzrendite 1,99 Prozent. In: Deutsches IngenieurBlatt 05/2005: S. 41f.).

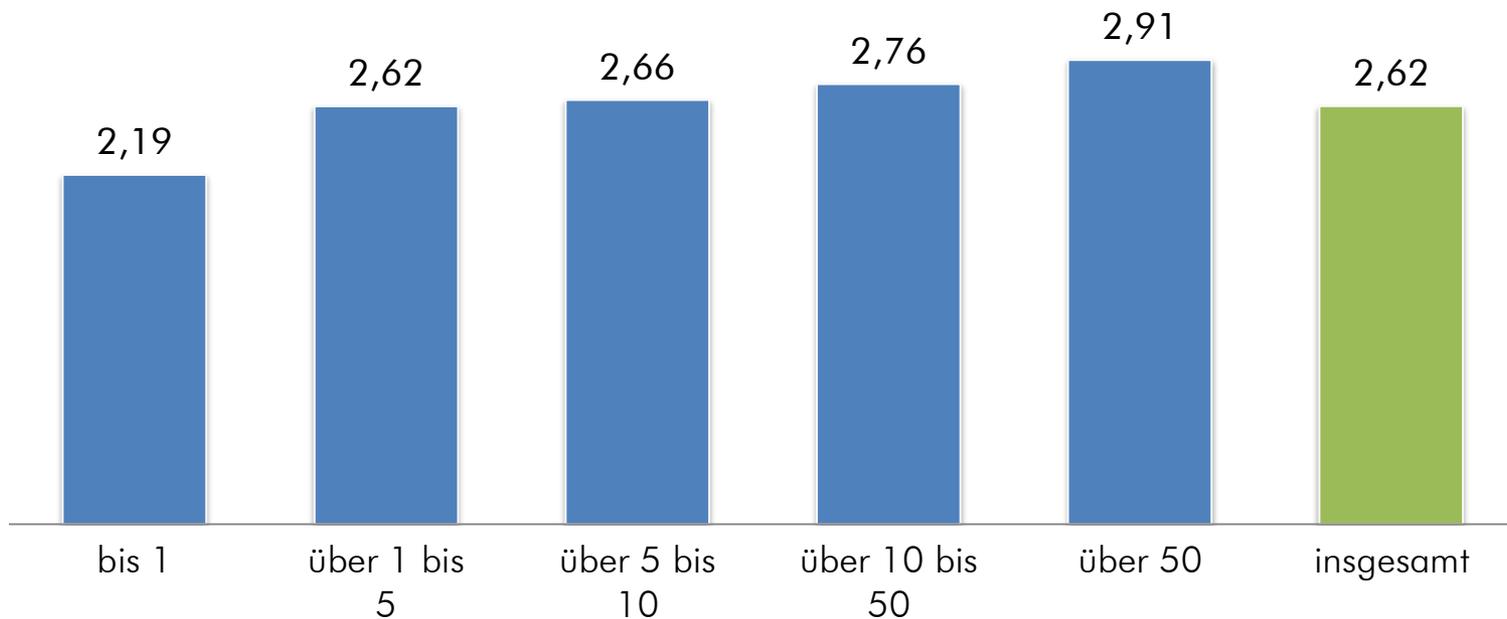
\*\*\*Die Jahresprojektstunden wurden in der vorliegenden Untersuchung nicht mehr abgefragt. Daher wurden die Angaben der Teilnehmer der Befragung aus dem Vorjahr 2014 herangezogen und die durchschnittlichen Projektstunden 2013 je Inhaber/Geschäftsführer bzw. je Ingenieur und Architekt sowie je technischem Mitarbeiter nach Bürogröße bestimmt. Es wurde hierfür der um 5 % getrimmte Mittelwert verwendet, d.h. es blieben 5 % der größten Werte und 5 % der kleinsten Werte bei der Berechnung des Mittelwerts unberücksichtigt, um ihn von Ausreißern, d. h. einzelnen Extremwerten, die den Mittelwert stark beeinflussen, zu bereinigen. Die genauen Werte finden sich auf der nachfolgenden Seite.

# Durchschnittliche Jahresprojektstunden 2013 von Inhabern/ Geschäftsführern, angestellten Ingenieuren und Architekten sowie technischen Mitarbeitern nach Bürogröße (5 % getrimmte Mittelwerte)

Bürogröße (tätige Personen)	Jahresprojektstunden je Inhaber/Geschäftsführer	Jahresprojektstunden je ang. Ingenieur bzw. Architekt	Jahresprojektstunden je technischem Mitarbeiter
1 tätige Person	1.639	/	/
2 tätige Personen	1.696	1.541	1.443
3 tätige Personen	1.762	1.577	1.654
4 bis 6 tätige Personen	1.479	1.474	1.555
7 bis 10 tätige Personen	1.467	1.554	1.511
11 bis 20 tätige Personen	1.173	1.493	1.495
21 bis 50 tätige Personen	1.050	1.538	1.495
über 50 tätige Personen	707	1.492	1.417

Diese Zahlen liegen auch der Berechnung des Bürokostenstundensatzes ohne Fremdleistungen zugrunde.

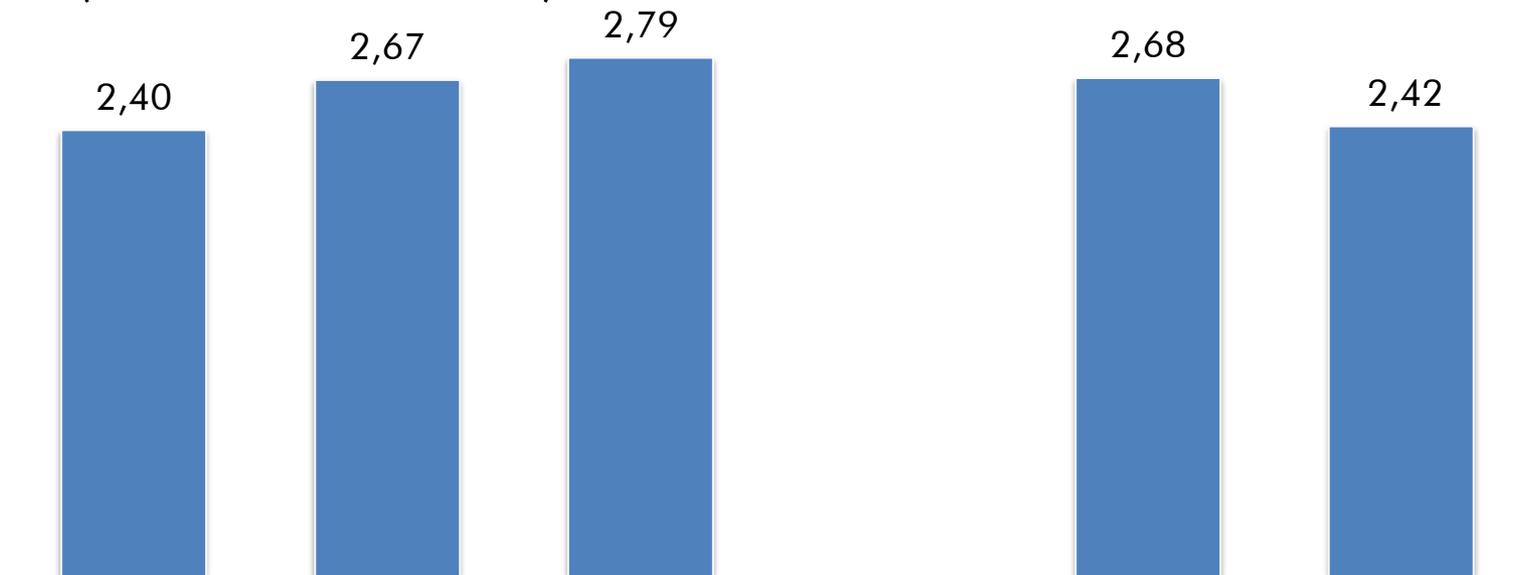
# Gemeinkostenfaktor (nur Inhaber, angestellte Ingenieure und Architekten sowie technische Mitarbeiter) insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



Tätige  
 Personen:

n	42	62	38	79	18	239
Minimum	1,58	1,60	1,75	1,93	2,12	1,58
Maximum	3,68	5,34	4,76	4,34	4,10	5,34
Median	1,95	2,34	2,55	2,65	2,82	2,49

# Gemeinkostenfaktor (nur Inhaber, angestellte Ingenieure und Architekten sowie technische Mitarbeiter) nach Rechtsform und Bürogröße (arithmetische Mittel)

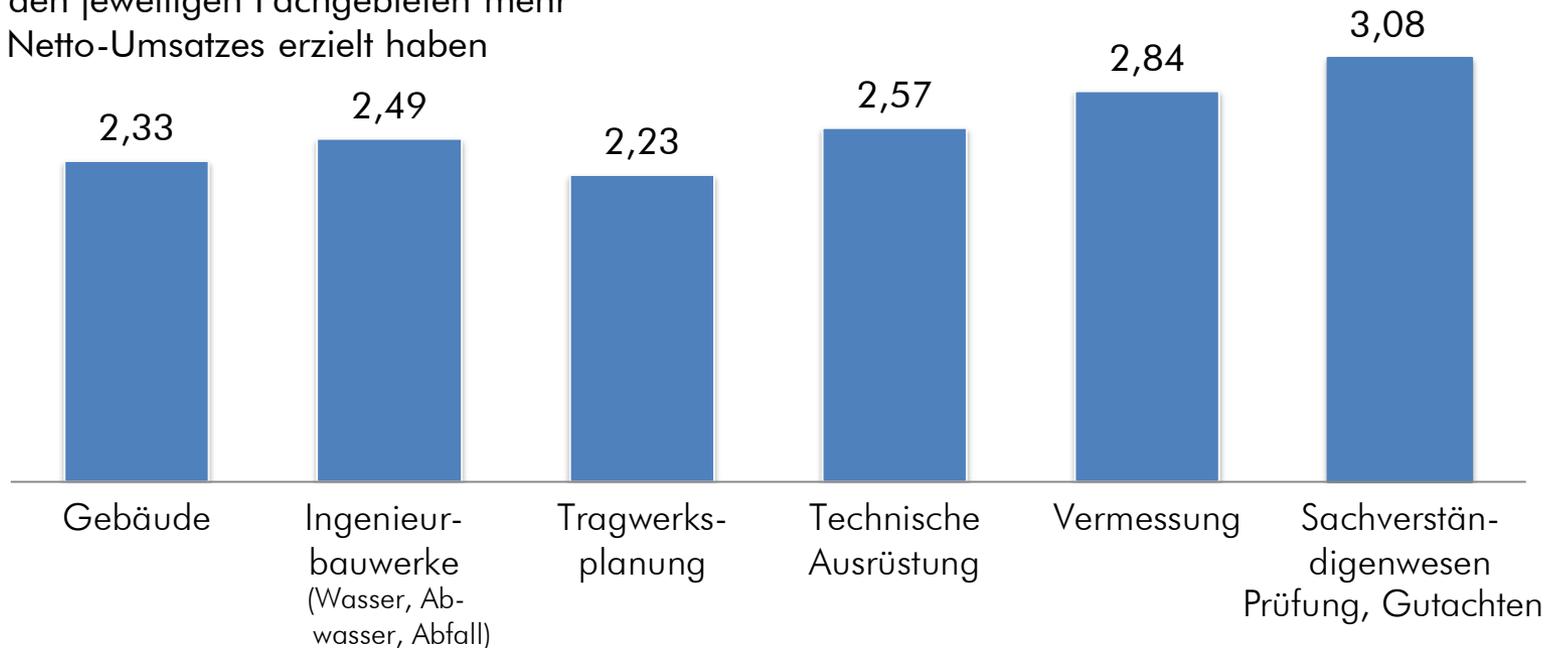


Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
n	90	44	104
Minimum	1,58	1,69	1,75
Maximum	4,76	5,13	5,34
Median	2,22	2,58	2,68

Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	192	42
Minimum	1,58	1,67
Maximum	5,34	3,58
Median	2,58	2,36

# Gemeinkostenfaktor (nur Inhaber, angestellte Ingenieure und Architekten sowie technische Mitarbeiter) nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

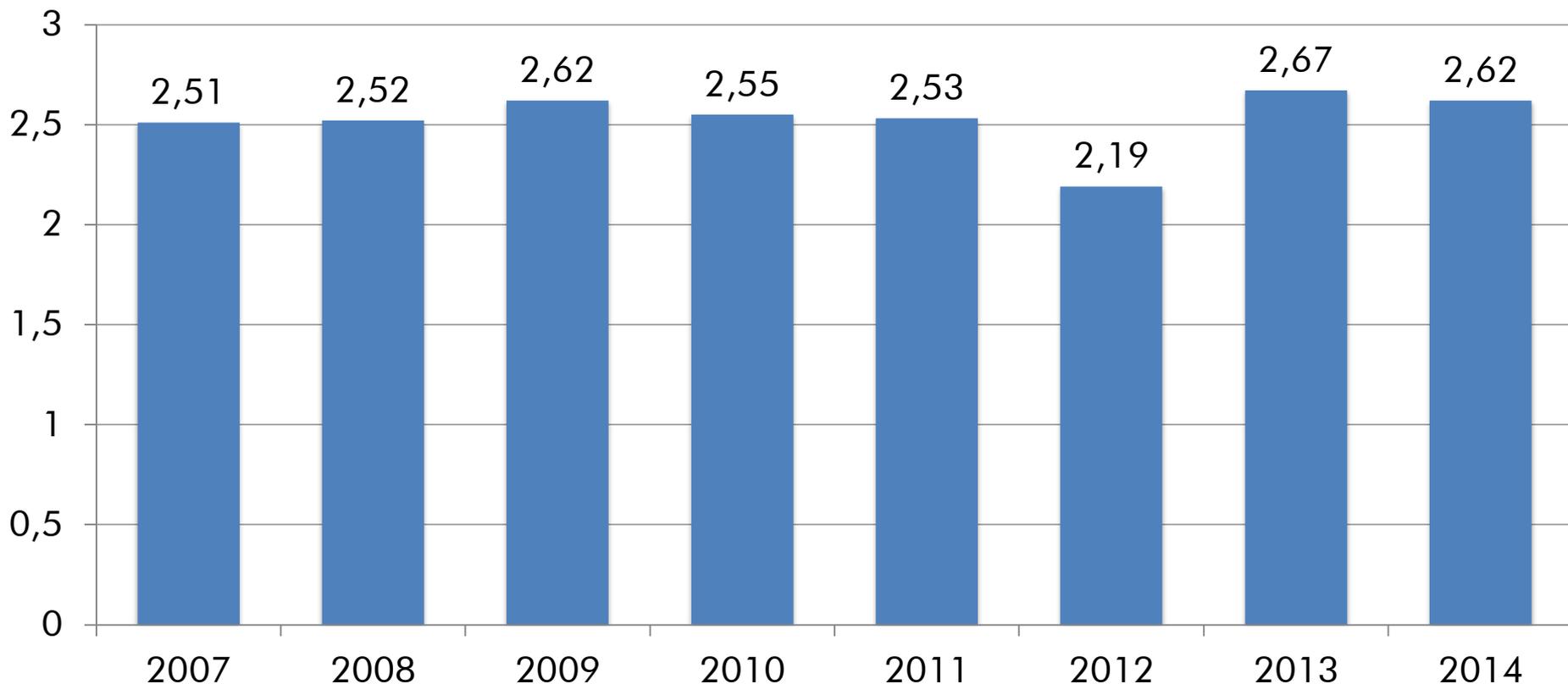
\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	37	12	30	25	11	16
Minimum	1,59	1,91	1,58	1,60	1,91	1,69
Maximum	3,73	3,59	3,32	4,28	4,58	5,13
Median	2,27	2,34	2,14	2,47	2,86	3,04

# Entwicklung des Gemeinkostenfaktors 2007 bis 2014

(Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Fremdleistungen; arithmetische Mittel)

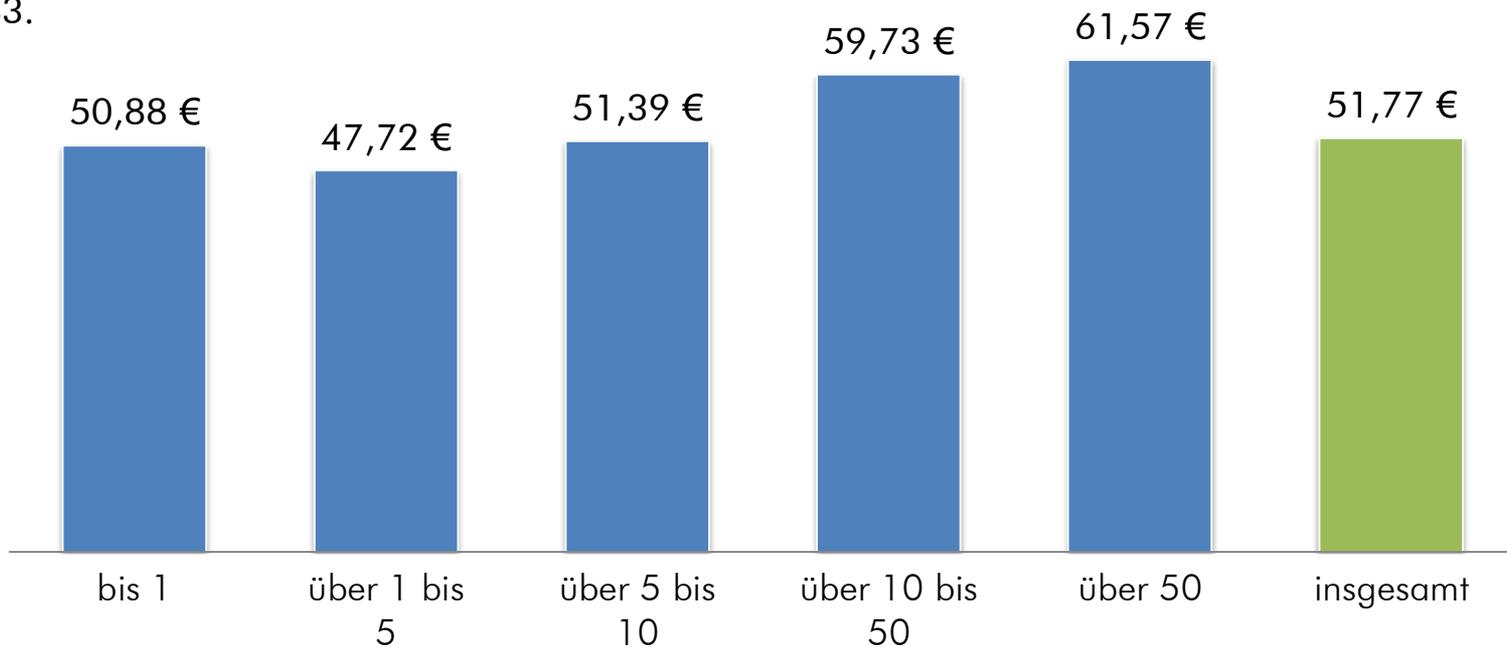


Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quellen: Bürokostenvergleiche 2007 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

# Kosten je Stunde bezogen auf alle Projektmitarbeiter (einschl. Inhaber), ohne Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel; Projektstunden geschätzt\*)

\* siehe Seite 83.

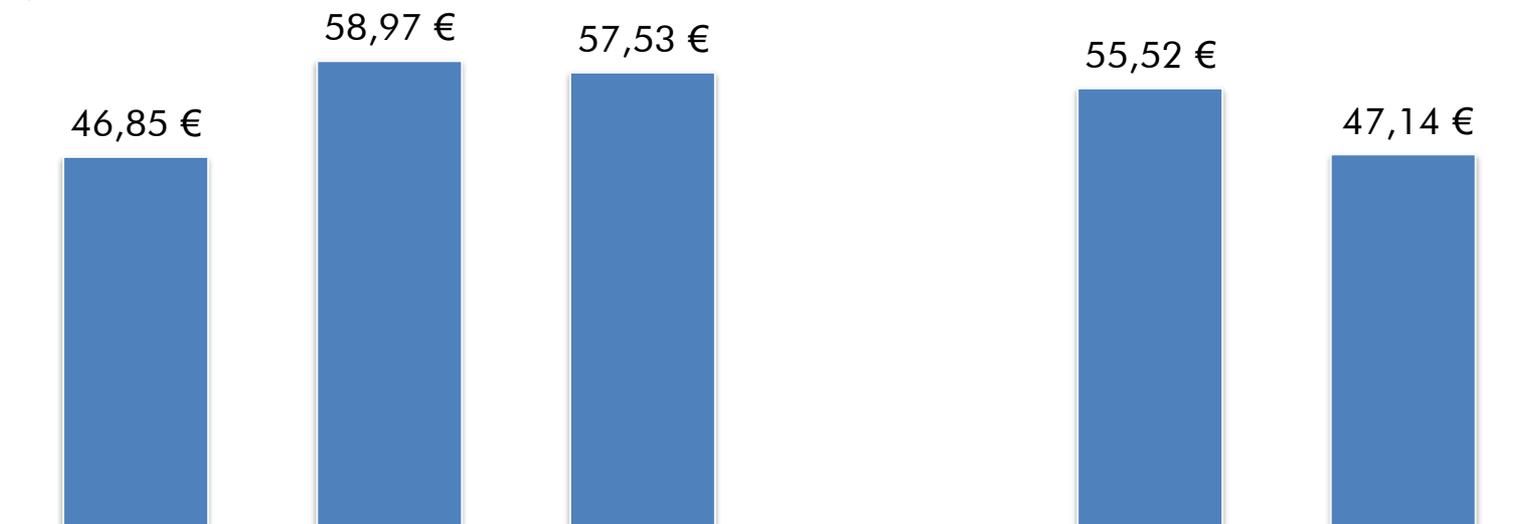


Tätige  
 Personen:

n	43	67	39	81	18	248
Minimum	15,25 €	11,34 €	19,44 €	26,65 €	28,85 €	11,34 €
Maximum	166,91 €	102,89 €	83,56 €	106,87 €	80,88 €	166,91 €
Median	46,25 €	42,81 €	50,35 €	58,69 €	60,57 €	52,93 €

# Kosten je Stunde bezogen auf alle Projektmitarbeiter (einschl. Inhaber), ohne Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel; Projektstunden geschätzt\*)

\* siehe Seite 83.

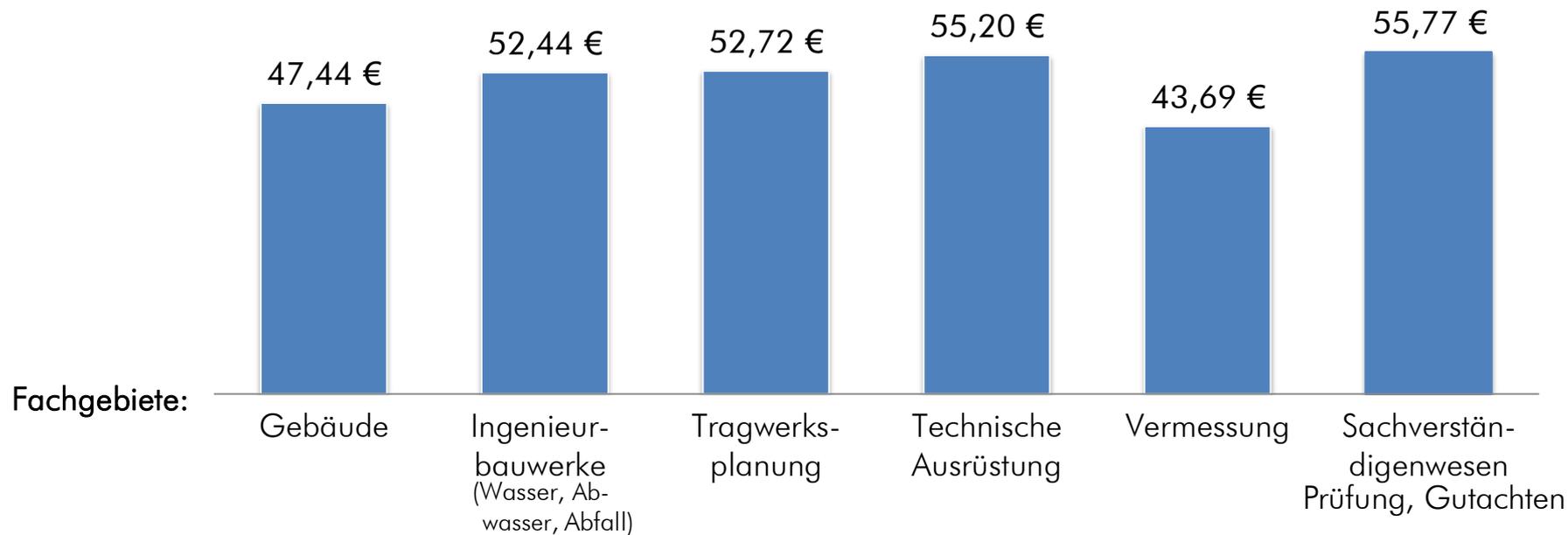


Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft	Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	95	47	105		199	44
Minimum	11,62 €	23,34 €	11,34 €		11,34 €	11,62 €
Maximum	166,91 €	106,87 €	126,91 €		166,91 €	91,43 €
Median	44,58 €	57,42 €	57,08 €		54,86 €	45,47 €

# Kosten je Stunde bezogen auf alle Projektmitarbeiter (einschl. Inhaber), ohne Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel; Projektstunden geschätzt\*\*)

\*\* siehe Seite 83.

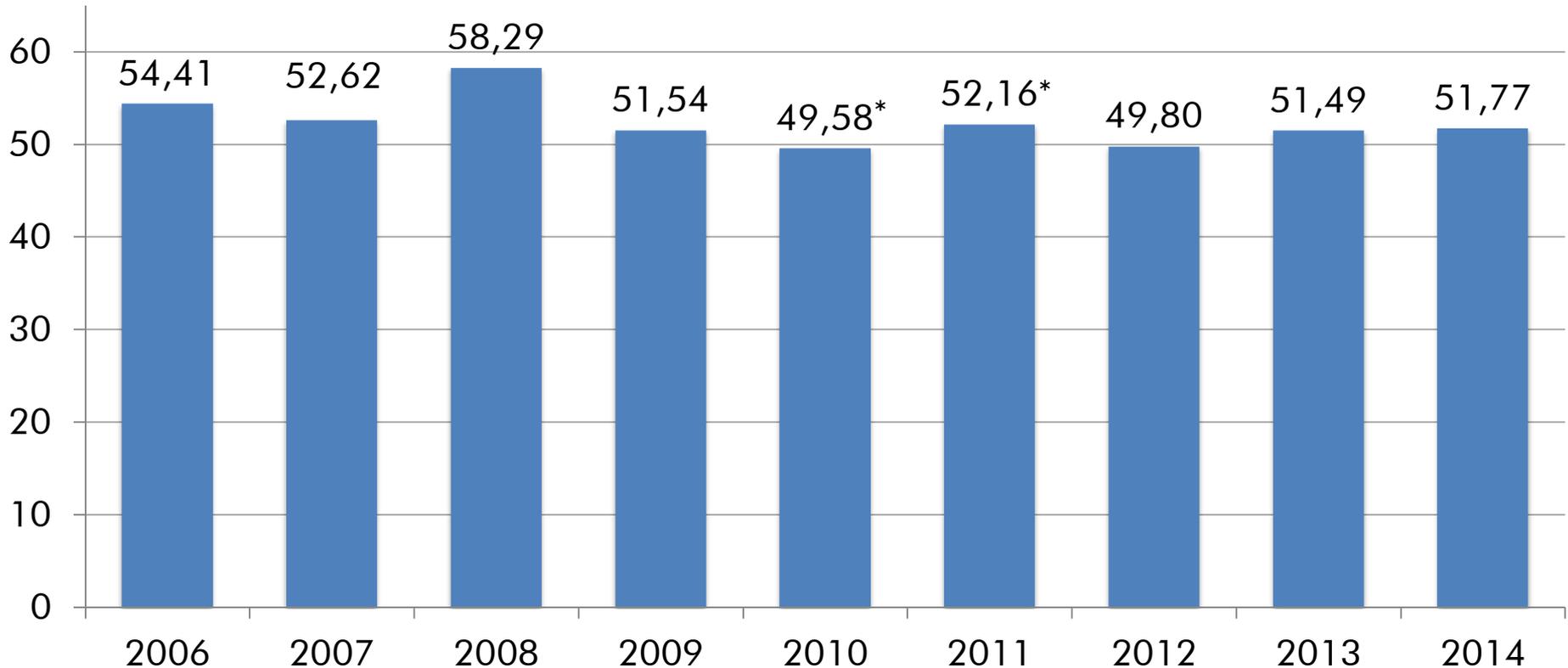
\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	38	13	32	26	11	16
Minimum	11,62 €	23,34 €	16,49 €	15,25 €	16,47 €	28,89 €
Maximum	91,43 €	79,64 €	95,46 €	106,87 €	56,81 €	102,89 €
Median	45,44 €	49,69 €	50,28 €	55,09 €	47,66 €	51,85 €

# Entwicklung der Kosten pro Stunde 2007 bis 2014

(Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Fremdleistungen; arithmetische Mittel)



Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

\* Einschließlich Überstunden.

Quellen: Bürokostenvergleiche 2006 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

# Ermittlung des Bürostundensatzes mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors

Der Bürostundensatz (nicht zu verwechseln mit den Kosten pro Stunde) ermittelt sich mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors wie folgt:

$$\frac{[\text{Bruttojahresgehalt des Mitarbeiters in €} / 12 \text{ (Monate)}] \times \text{Gemeinkostenfaktor (nach Bürogröße)}}{169 \text{ h (pro Monat; bei 39 Arbeitsstunden pro Woche)}}$$

**Wagnis und Gewinn sind (noch) nicht enthalten.**

Das folgende Beispiel soll die Berechnung verdeutlichen. Es werden dabei das durchschnittliche Jahresbruttogehalt eines Ingenieurs mit über 10 Jahren Berufserfahrung (57.541 €; siehe S. 75) sowie der Gemeinkostenfaktor in Büros mit über 10 bis 50 tätigen Personen (2,76; siehe S. 80) zugrunde gelegt.

$$\frac{(57.541 \text{ €} / 12) \times 2,76}{169 \text{ h}} = 78,31 \text{ €/h}$$

Werden zudem 10 % Unternehmerbedarf (5% Wagnis und 5% Gewinn) berücksichtigt, erhöht sich der Gemeinkostenfaktor auf 3,04 (2,76 + 0,28) und es ergibt sich folgender Bürostundensatz:

$$\frac{(57.541 \text{ €} / 12) \times 3,04}{169 \text{ h}} = 86,25 \text{ €/h}$$

**Der Bürostundensatz kann auch auf der AHO-Webseite ([www.aho.de](http://www.aho.de)) unter HOAI → AHO-Stundensatzrechner berechnet werden.**

# Zusammenfassung Kostenstruktur I

## **Anteile an Gesamtkosten (ohne Fremdleistungen):**

Den größten Anteil an den Gesamtkosten (ohne Fremdleistungen) haben die Personalkosten: Sie lagen 2014 im Durchschnitt bei insgesamt 73 % der Gesamtkosten.

## **Kosten je tätiger Person:**

Die Kosten je tätiger Person (ohne Fremdleistungen) betragen 2014 im Durchschnitt rund 68 Tsd. € und waren in Büros mit einer tätigen Person und mit über 10 tätigen Personen sowie bei Personengesellschaften verhältnismäßig stark ausgeprägt. In Ingenieurbüros lagen sie höher als in Architekturbüros.

## **Durchschnittsbruttogehälter:**

Die Durchschnittsbruttogehälter, die den angestellten Ingenieuren, Architekten und technischen Mitarbeitern 2014 gezahlt wurden, steigen (erwartungsgemäß) mit zunehmender Berufserfahrung an. Technische Mitarbeiter verdienten dabei stets weniger als Ingenieure und Architekten.

# Zusammenfassung Kostenstruktur II

## Gemeinkostenfaktor:

Der Gemeinkostenfaktor belief sich unter ausschließlicher Berücksichtigung der Projektpersonen (d.h. Inhaber sowie die angestellten Ingenieure, Architekten und technischen Mitarbeiter) im Jahr 2014 durchschnittlich auf 2,62. Im Vorjahr lag er bei 3,02.

Der Gemeinkostenfaktor steigt mit zunehmender Bürogröße an. In Einzelunternehmen fällt er mit 2,19 am geringsten aus, um in Büros, in denen mehr als ein Mitarbeiter bis fünf Personen bereits bei 2,62 zu liegen. In Firmen mit mehr als 50 Mitarbeitern beträgt er schließlich 2,91.

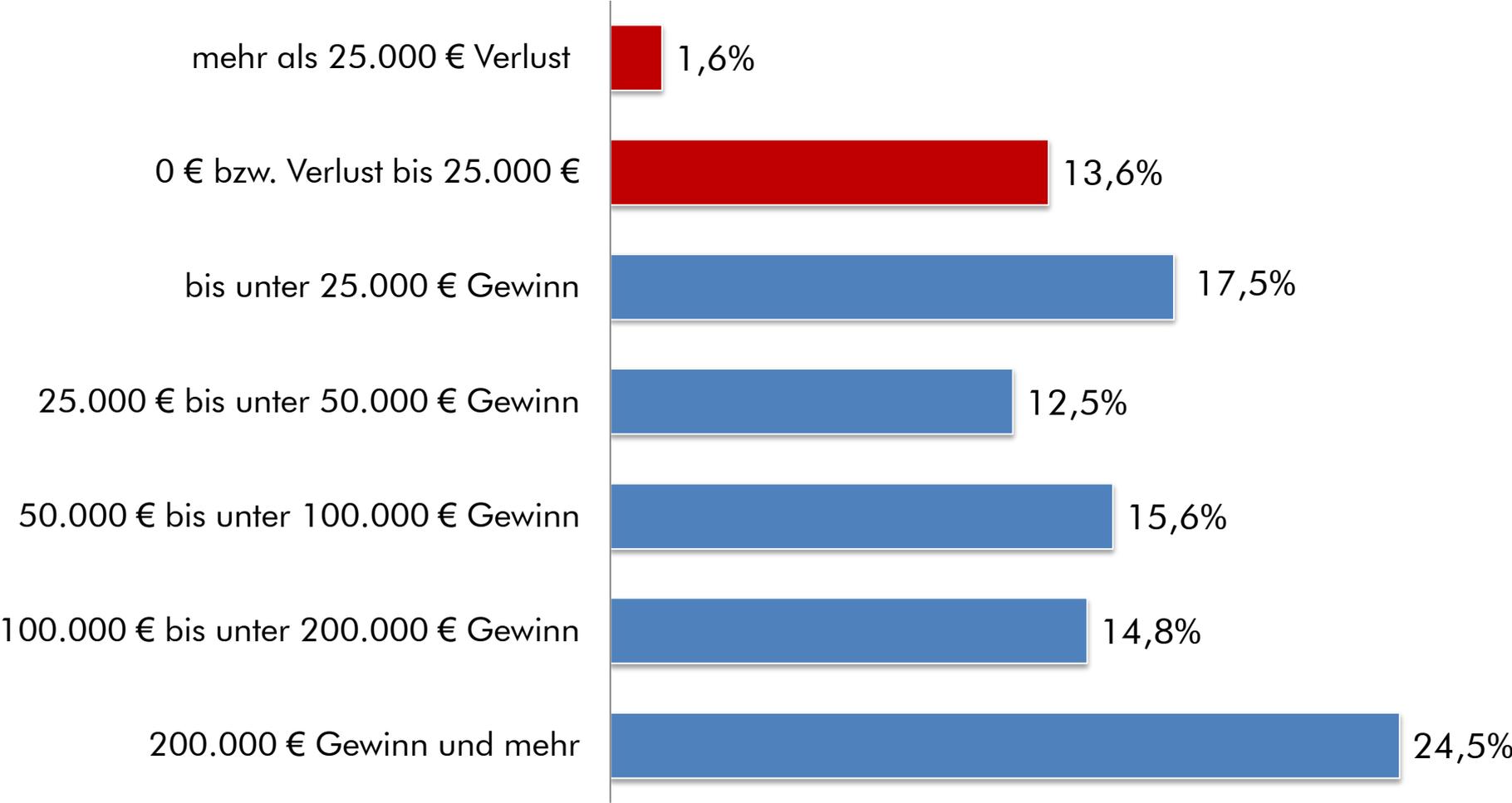
## Kosten je Stunde bezogen auf alle Projektmitarbeiter (einschl. Inhaber), ohne Fremdleistungen:

Die Kosten (ohne Fremdleistungen), die einem Büro pro Stunde anfallen, wenn sie auf die Projektmitarbeiter (einschl. Inhaber) bezogen werden, beliefen sich 2014 durchschnittlich auf ca. 52 € und sind damit im Vergleich zum Vorjahr (ca. 51 €) nur geringfügig angestiegen.

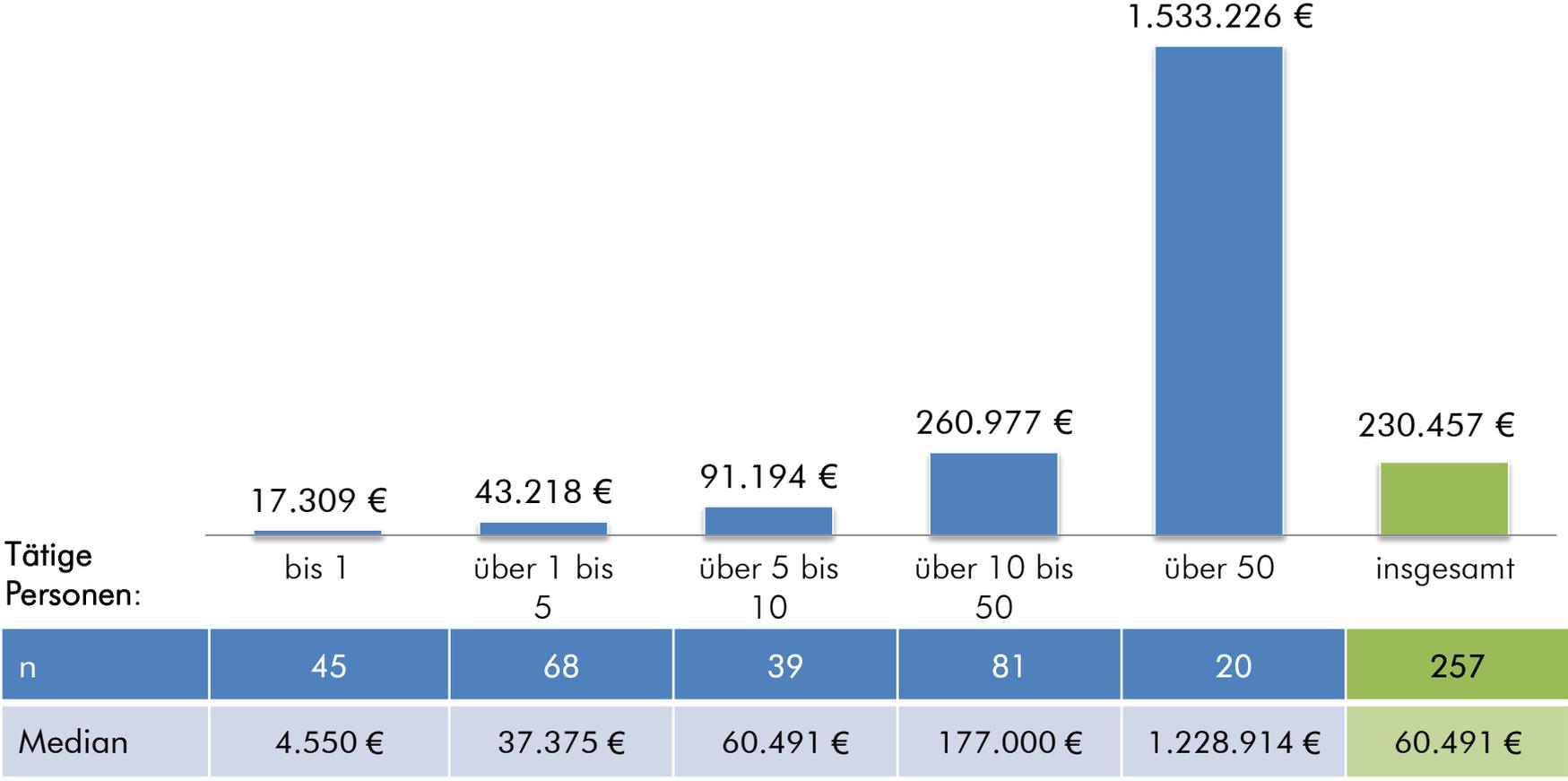
Mit der Bürogröße nehmen die Kosten pro Stunde tendenziell zu. Während sie 2014 in Büros mit höchstens einer tätigen Person ca. 51 € betragen, lagen sie in Betrieben mit über 50 tätigen Personen bei 62 €. In Einzelunternehmen und Architekturbüros sind die Kosten je Stunde mit jeweils ca. 47 € vergleichsweise gering.

# D. Gewinn vor Steuern sowie Umsatzrendite

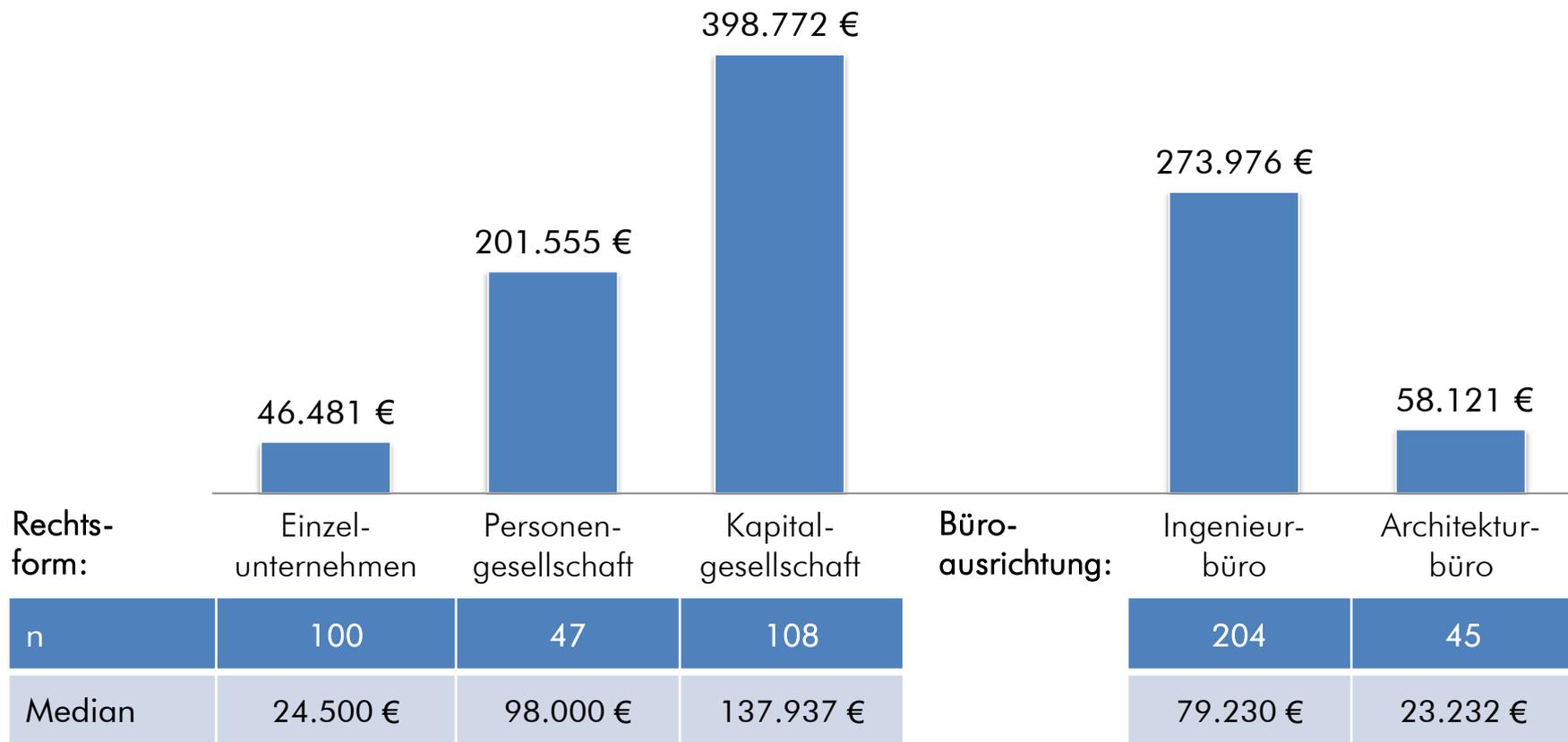
# Verteilung der teilnehmenden Büros nach Verlust bzw. Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern (n=257)



# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)

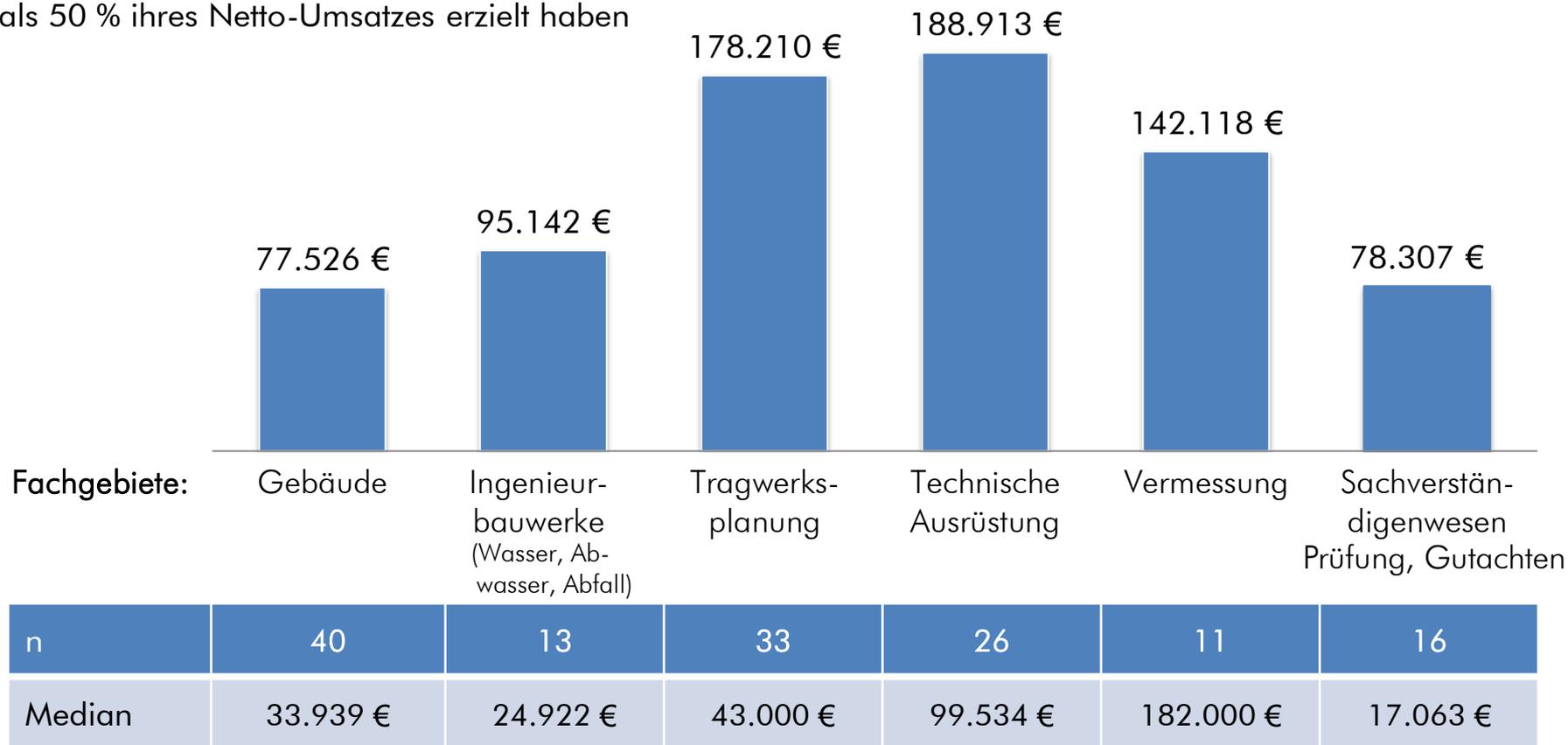


# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)

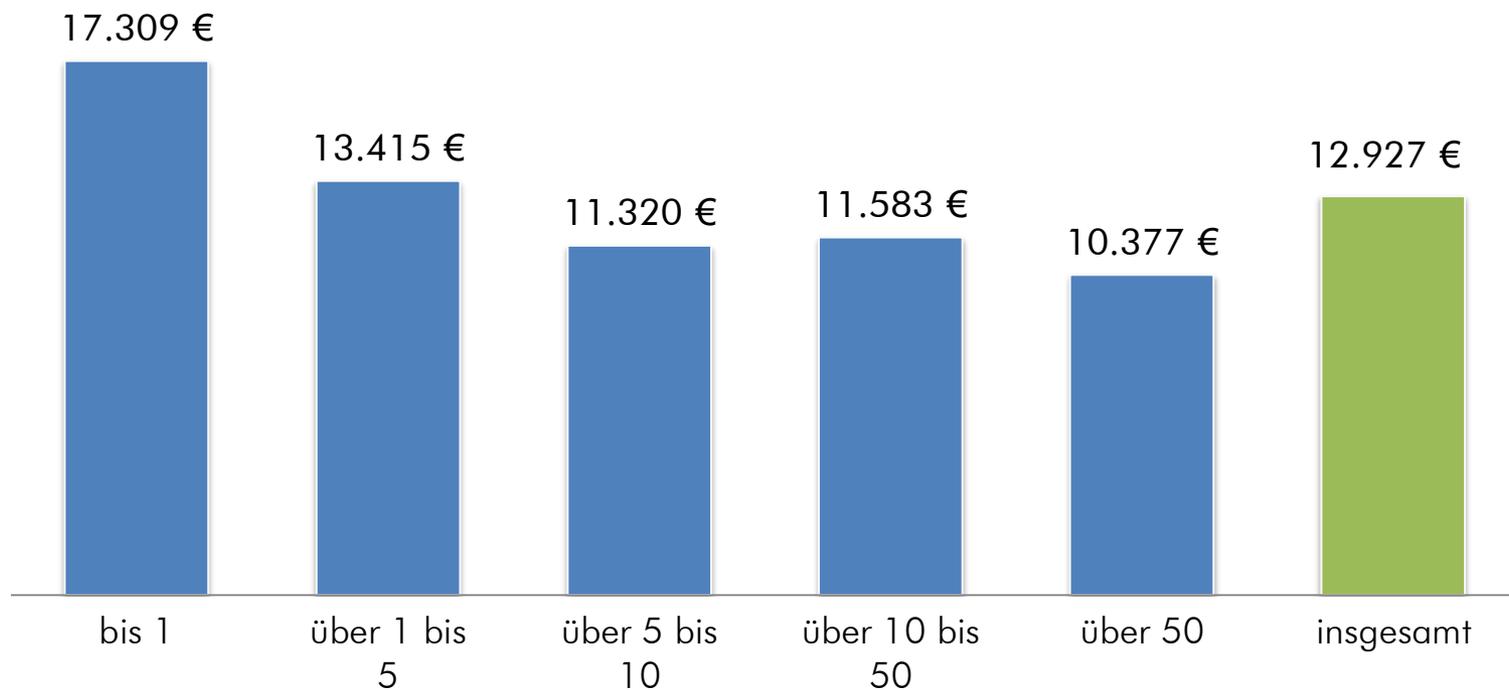


# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern je tätiger Person insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



Tätige  
Personen:

n	45	68	39	81	18	252
Minimum	-22.000 €	-5.200 €	-4.833 €	-3.101 €	2.500 €	- 22.000 €
Maximum	95.000 €	58.674 €	65.609 €	46.611 €	21.081 €	95.000 €
Median	4.550 €	11.250 €	7.647 €	9.727 €	9.972 €	9.301 €

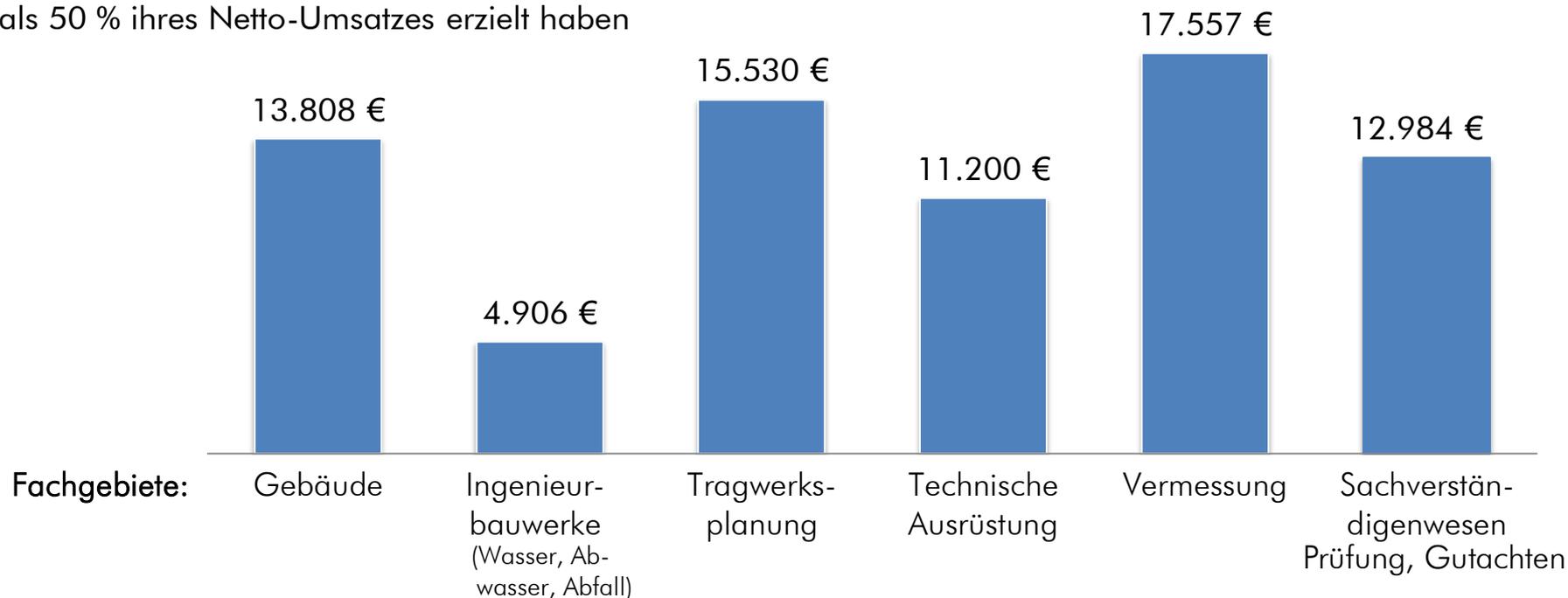
# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern je tätiger Person nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)



Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft	Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	98	47	106		201	45
Minimum	-22.000 €	-5.200 €	-4.833 €		-22.000 €	-4.833 €
Maximum	95.000 €	38.000 €	65.609 €		95.000 €	44.000 €
Median	9.152 €	9.330 €	9.376 €		10.000 €	4.746 €

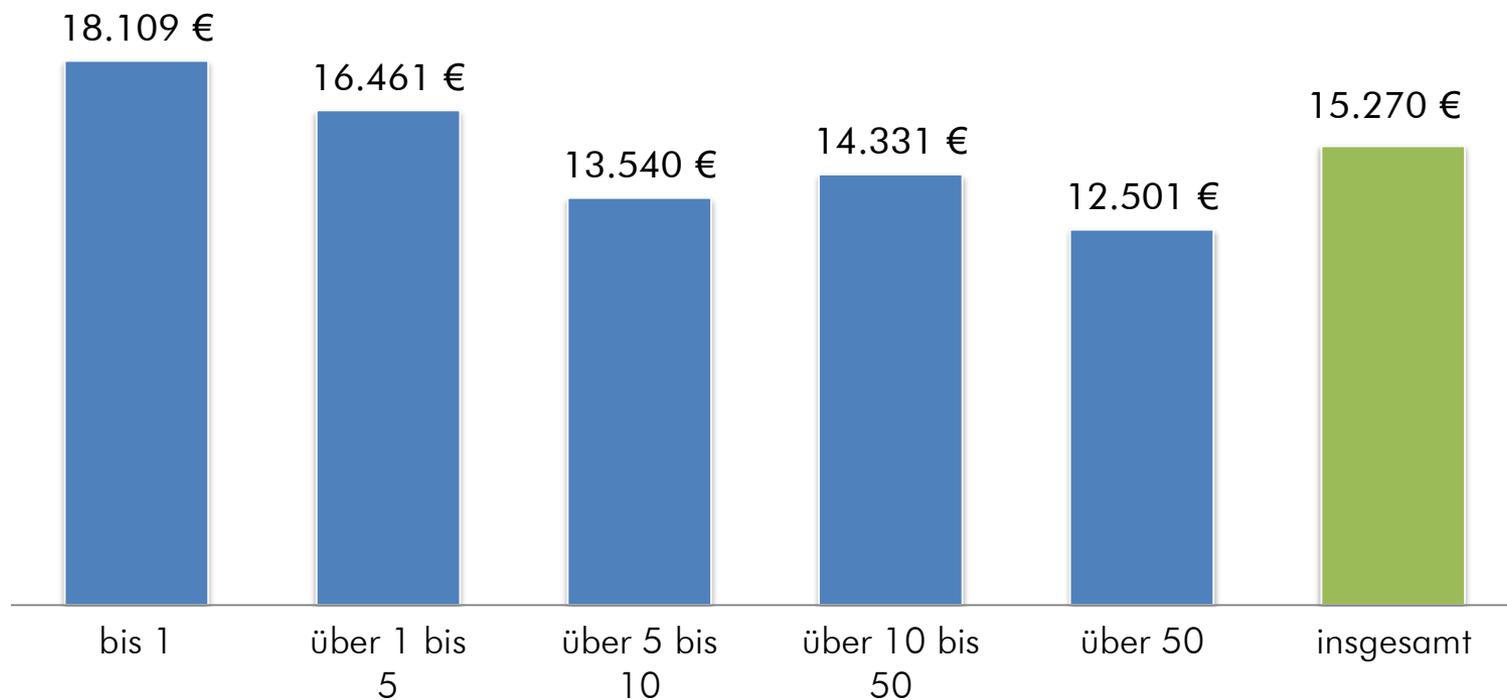
# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern je tätiger Person nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	40	13	33	26	11	16
Minimum	-4.833 €	0 €	-22.000 €	-2.304 €	7.818 €	-5.200 €
Maximum	44.000 €	16.448 €	95.000 €	65.609 €	30.333 €	58.674 €
Median	8.133 €	4.196 €	9.100 €	9.769 €	13.657 €	6.688 €

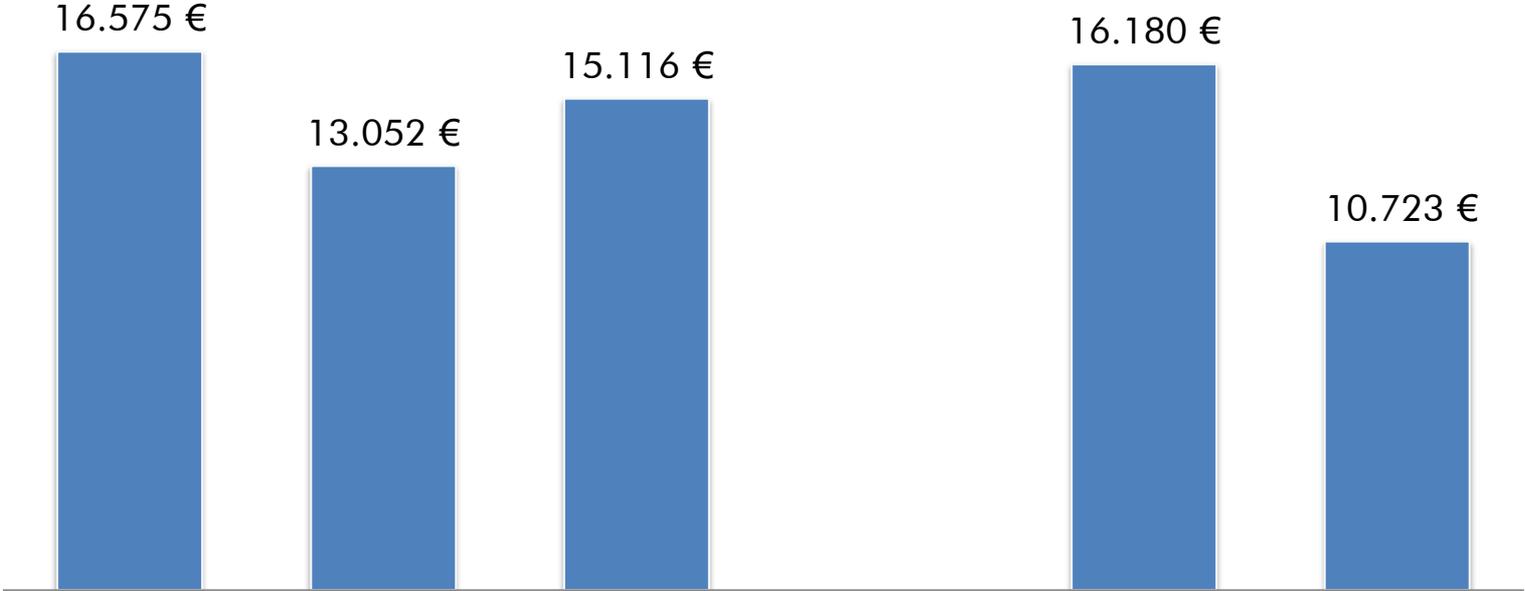
# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern je Projektperson insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



Tätige  
Personen:

n	45	68	39	81	18	252
Minimum	-22.000 €	-8.667 €	-4.833 €	-3.884 €	2.826 €	-22.000 €
Maximum	95.000 €	73.343 €	65.609 €	54.717 €	26.851 €	95.000 €
Median	4.550 €	13.497 €	10.183 €	12.600 €	13.045 €	11.288 €

# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern je Projektperson nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)



Rechtsform:

Einzelunternehmen    Personengesellschaft    Kapitalgesellschaft

Büroausrichtung:

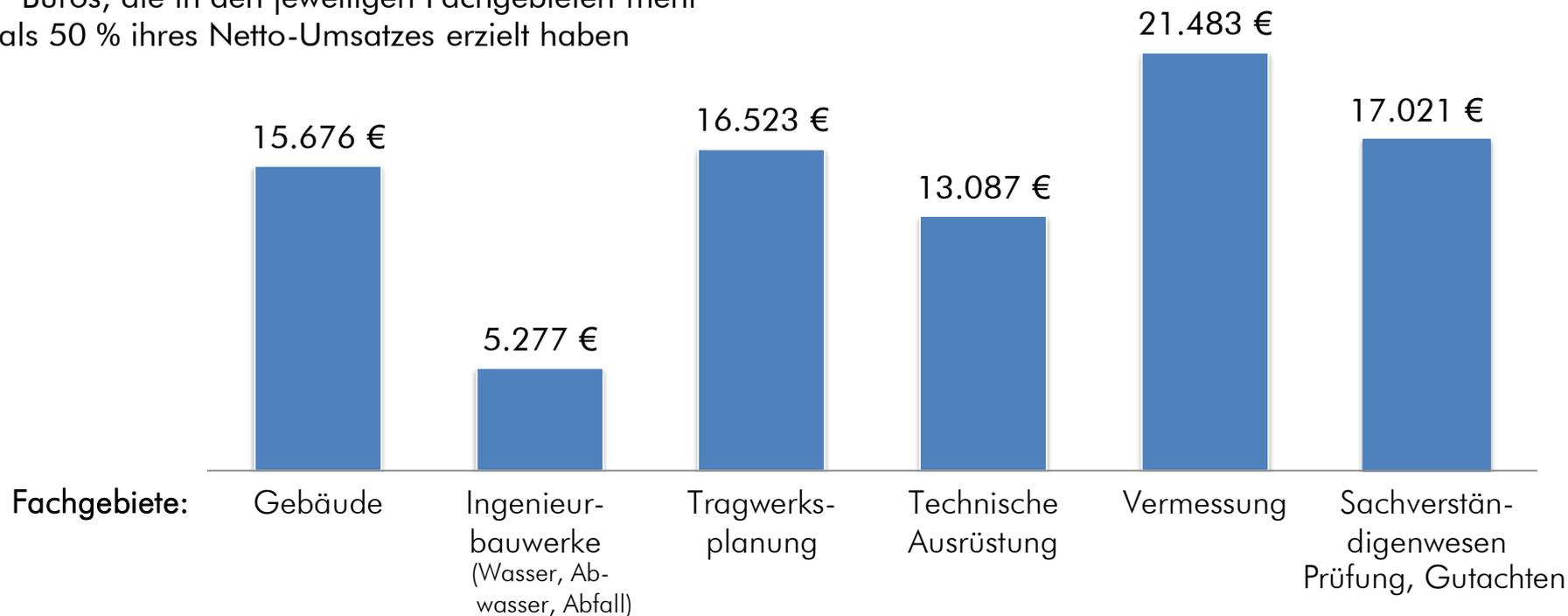
Ingenieurbüro    Architekturbüro

n	98	47	106
Minimum	-22.000 €	-8.667 €	-4.833 €
Maximum	95.000 €	53.200 €	73.343 €
Median	12.465 €	10.682 €	11.552 €

n	201	45
Minimum	-22.000 €	-4.833 €
Maximum	95.000 €	53.200 €
Median	12.600 €	5.537 €

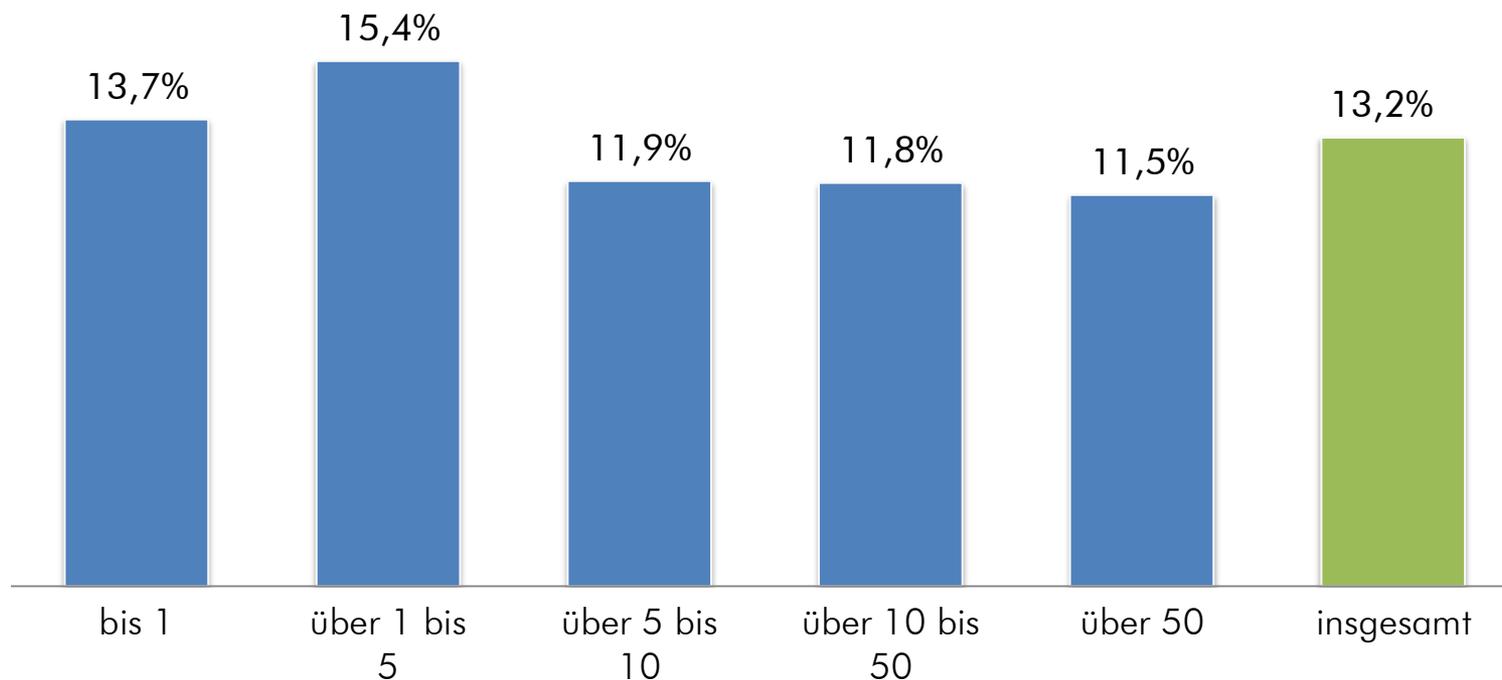
# Gewinn nach Unternehmerlohn vor Steuern je Projektperson nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	40	13	33	26	11	16
Minimum	-4.833 €	0 €	-22.000 €	-3.129 €	7.818 €	-8.667 €
Maximum	53.200 €	18.994 €	95.000 €	65.609 €	45.500 €	73.343 €
Median	10.091 €	4.196 €	11.375 €	10.651 €	15.933 €	7.188 €

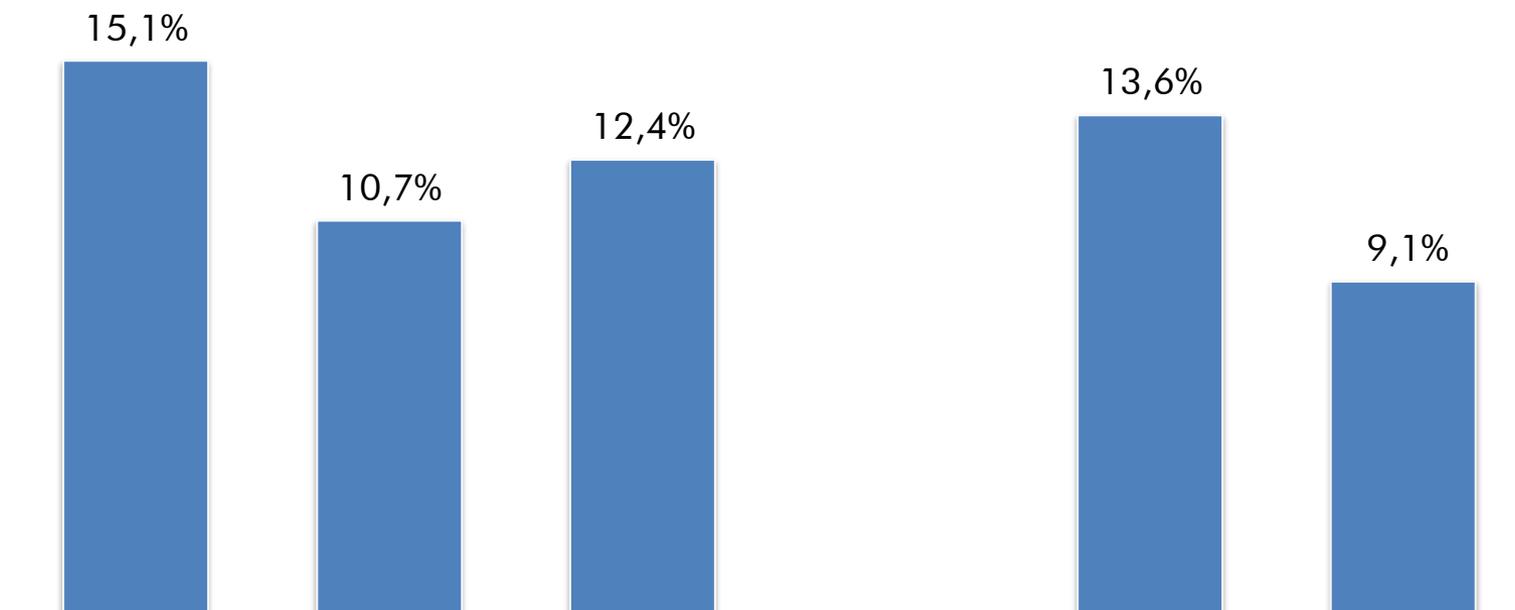
# Umsatzrendite, mit Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



Tätige  
Personen:

	bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 50	über 50	insgesamt
n	43	67	39	81	20	254
Minimum	-6,7%	-22,2%	-9,4%	-3,2%	1,9%	-22,2%
Maximum	48,5%	44,9%	42,1%	33,2%	25,6%	48,5%
Median	7,7%	16,0%	12,3%	11,8%	11,5%	12,2%

# Umsatzrendite, mit Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)

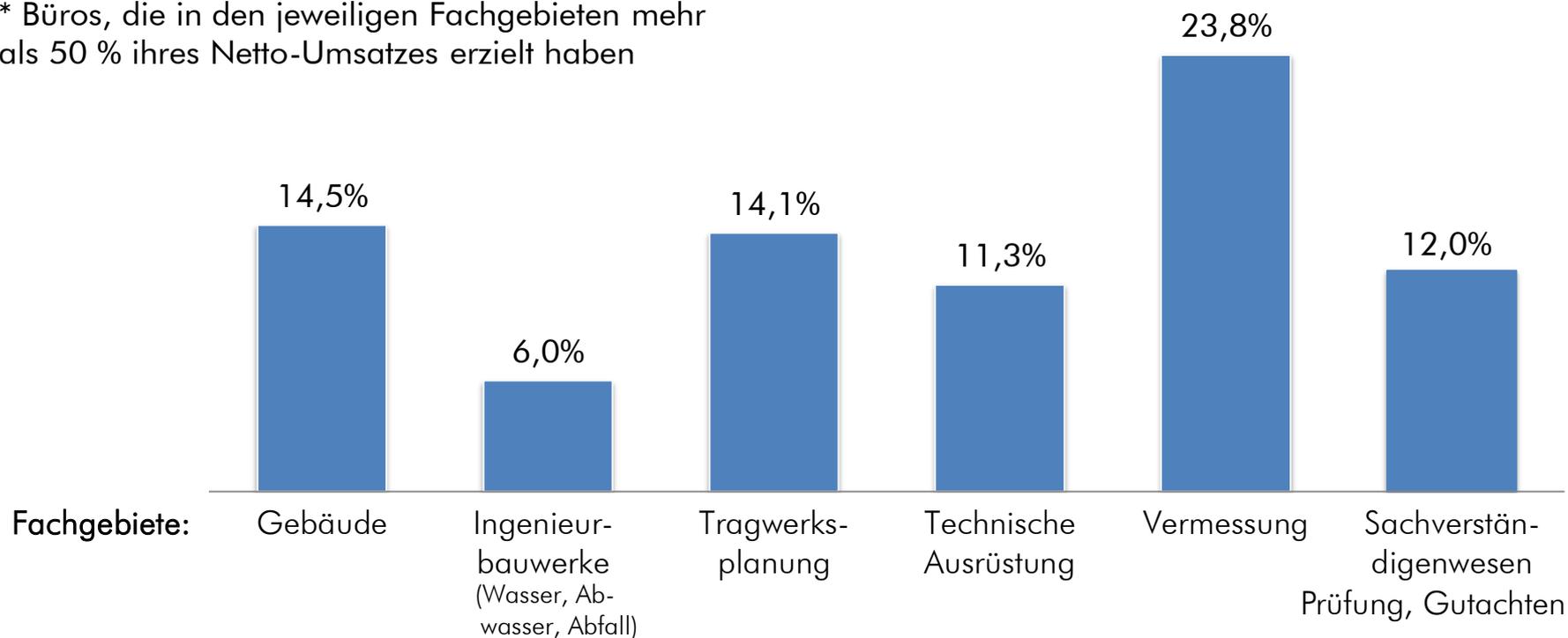


Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
n	98	47	107
Minimum	-22,2%	-6,1%	-9,4%
Maximum	48,5%	42,1%	44,9%
Median	15,2%	11,8%	11,2%

Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	201	45
Minimum	-6,7%	-22,2%
Maximum	47,5%	37,6%
Median	12,3%	8,7%

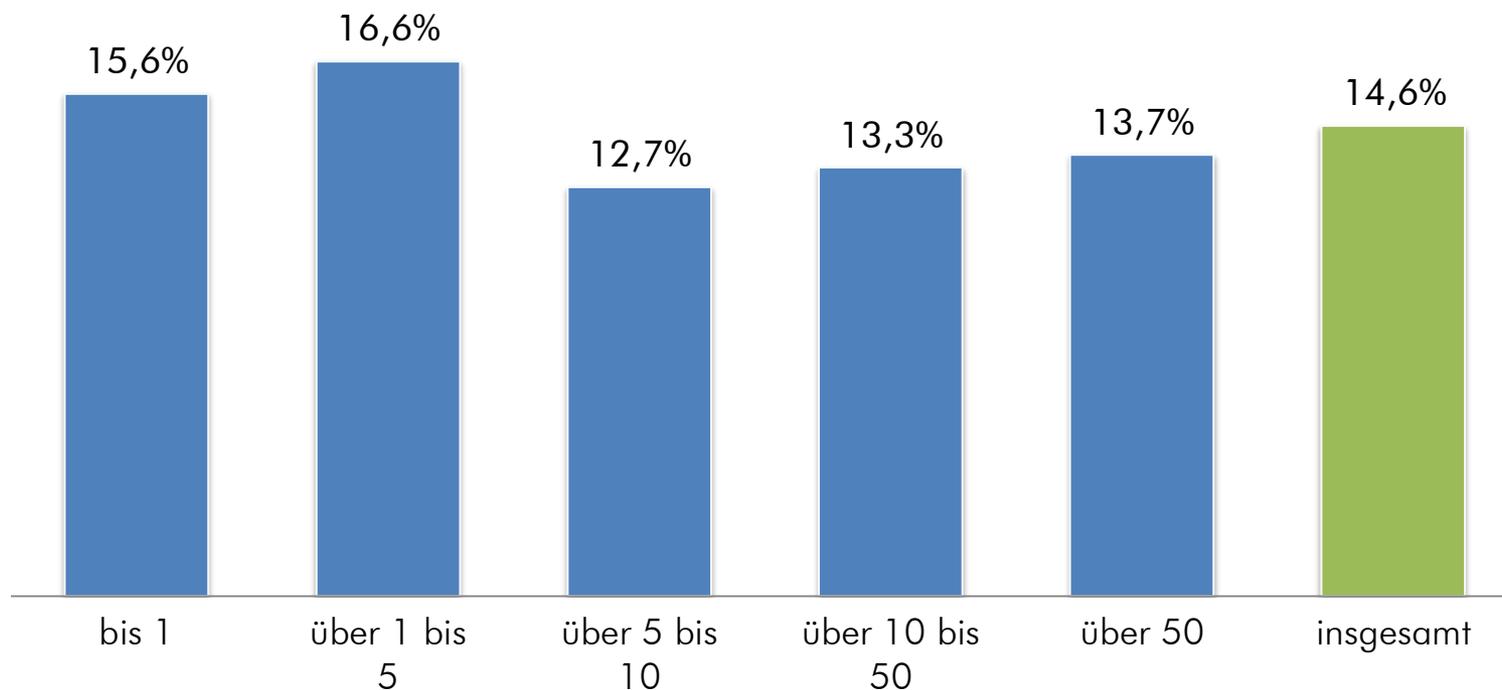
# Umsatzrendite, mit Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	40	13	31	26	11	16
Minimum	-22,2%	0%	-2,7%	-3,2%	10,6%	-6,1%
Maximum	48,5%	16,7%	47,5%	31,1%	44,1%	44,9%
Median	14,9%	5,5%	12,5%	11,5%	25,6%	10,8%

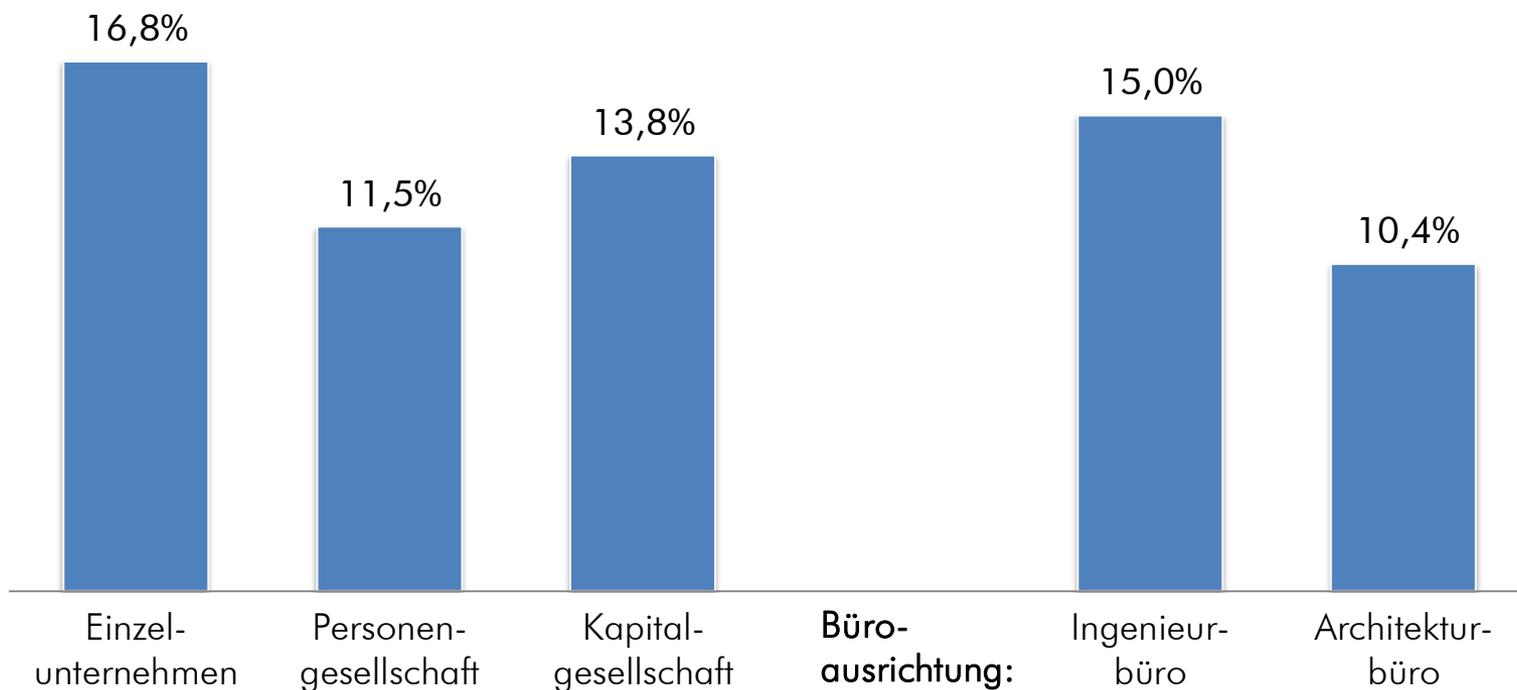
# Umsatzrendite, ohne Fremdleistungen, insgesamt und nach Bürogröße (arithmetische Mittel)



Tätige  
Personen:

n	43	67	39	81	20	254
Minimum	-8,3%	-22,2%	-9,4%	-3,2%	2,4%	-22,2%
Maximum	54,3%	45,5%	42,6%	39,4%	33,5%	54,3%
Median	7,7%	17,0%	12,8%	12,7%	12,4%	12,9%

# Umsatzrendite, ohne Fremdleistungen, nach Rechtsform und Büroausrichtung (arithmetische Mittel)

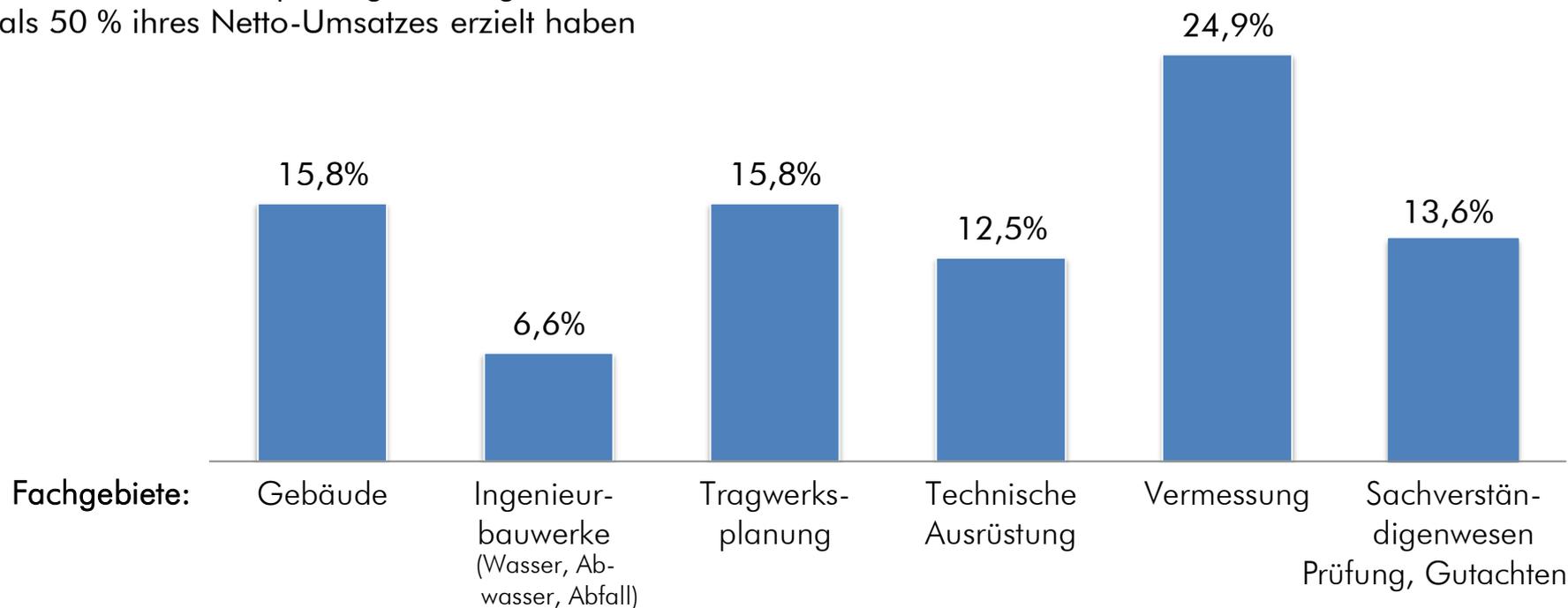


n	98	47	107
Minimum	-22,2%	-6,1%	-9,4%
Maximum	54,3%	42,6%	45,5%
Median	16,7%	12,3%	12,7%

n	201	45
Minimum	-8,3%	-22,2%
Maximum	54,3%	37,6%
Median	12,9%	9,1%

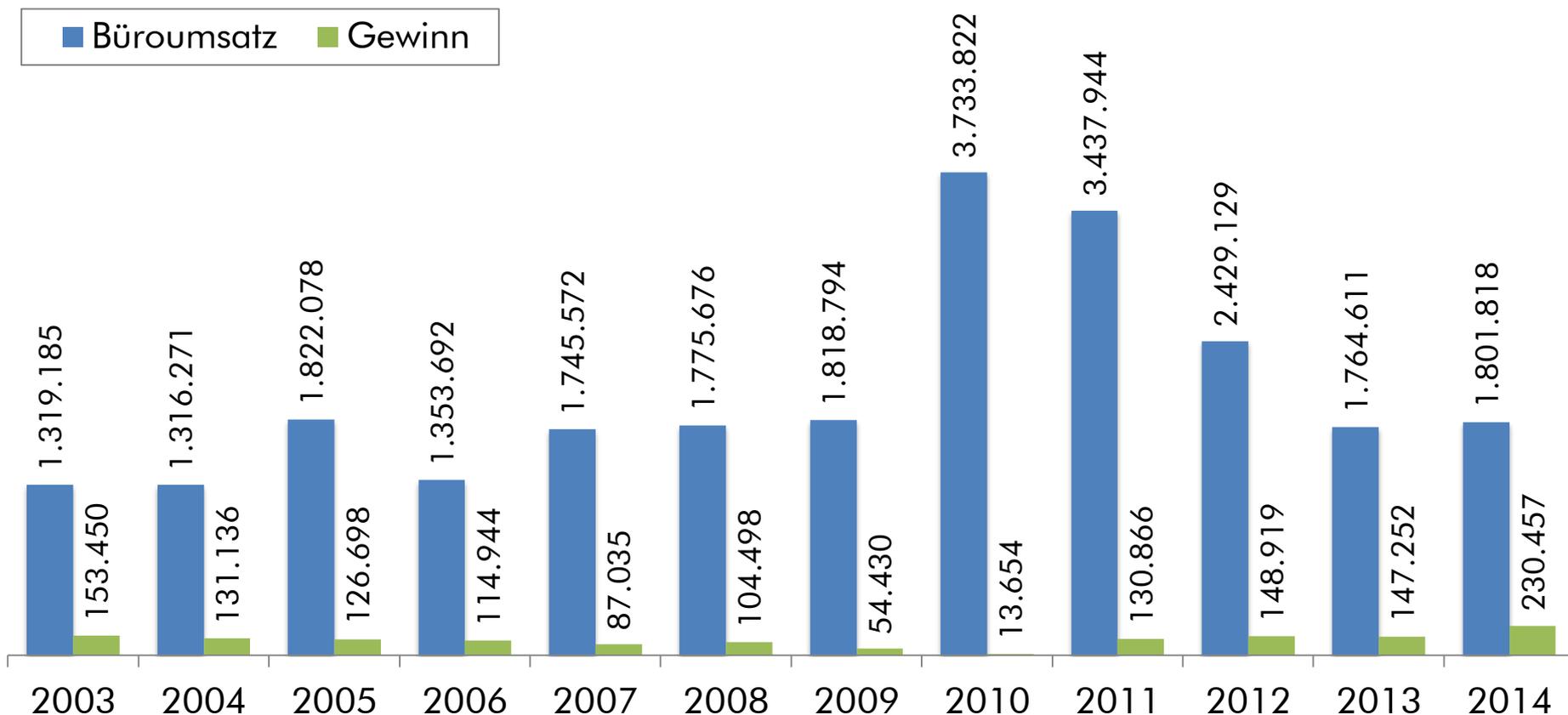
# Umsatzrendite, ohne Fremdleistungen, nach ausgewählten Fachgebieten\* (arithmetische Mittel)

\* Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 % ihres Netto-Umsatzes erzielt haben



n	40	13	31	26	11	16
Minimum	-22,2%	0%	-3,0 %	-3,2%	10,6%	-6,1%
Maximum	48,5%	17,9%	54,3%	34,2%	52,6%	45,5%
Median	17,2%	6,0%	15,0%	12,3%	27,0%	11,9%

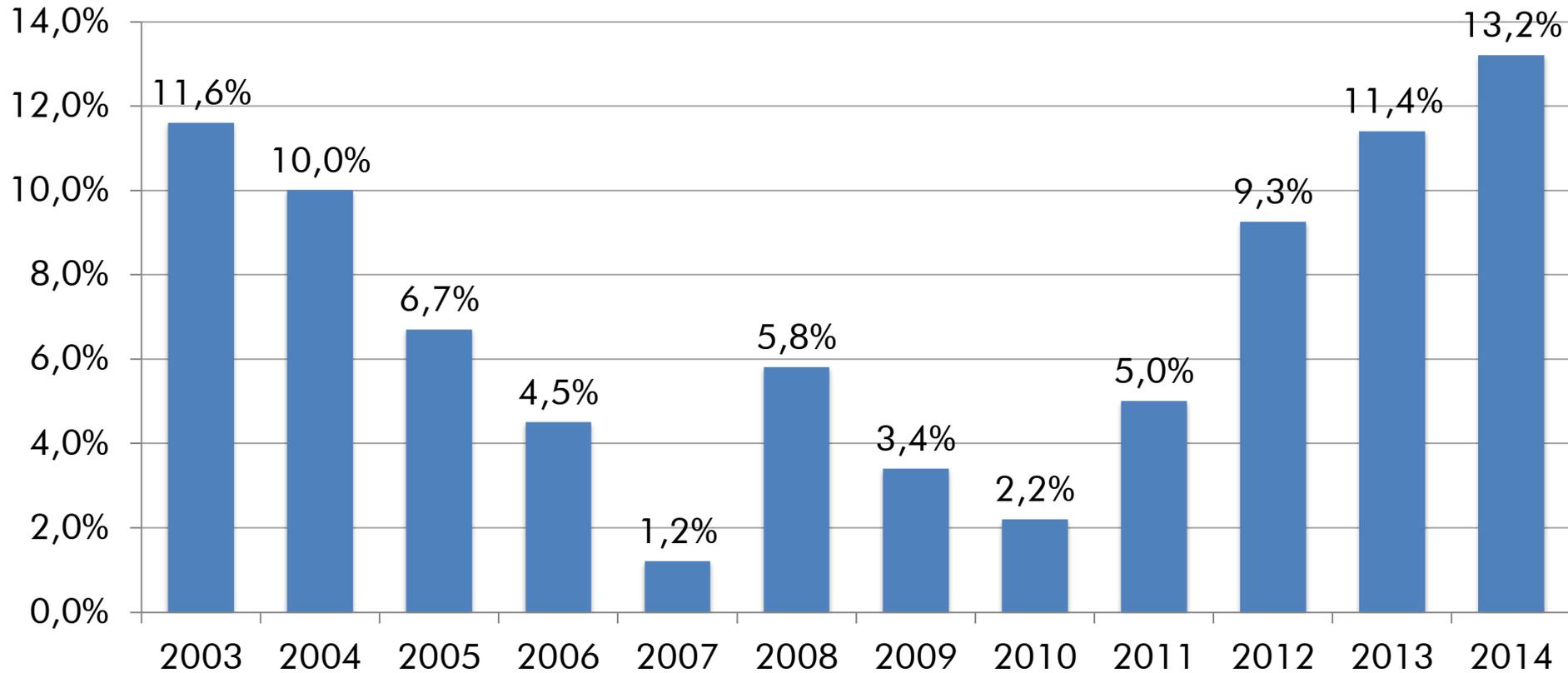
# Entwicklung des Büroumsatzes und des Gewinns 2003 bis 2014 (arithmetische Mittel)



Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quellen: Bürokostenvergleiche 2005 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

# Entwicklung der Umsatzrendite, mit Fremdleistungen, 2003 bis 2014 (arithmetische Mittel)

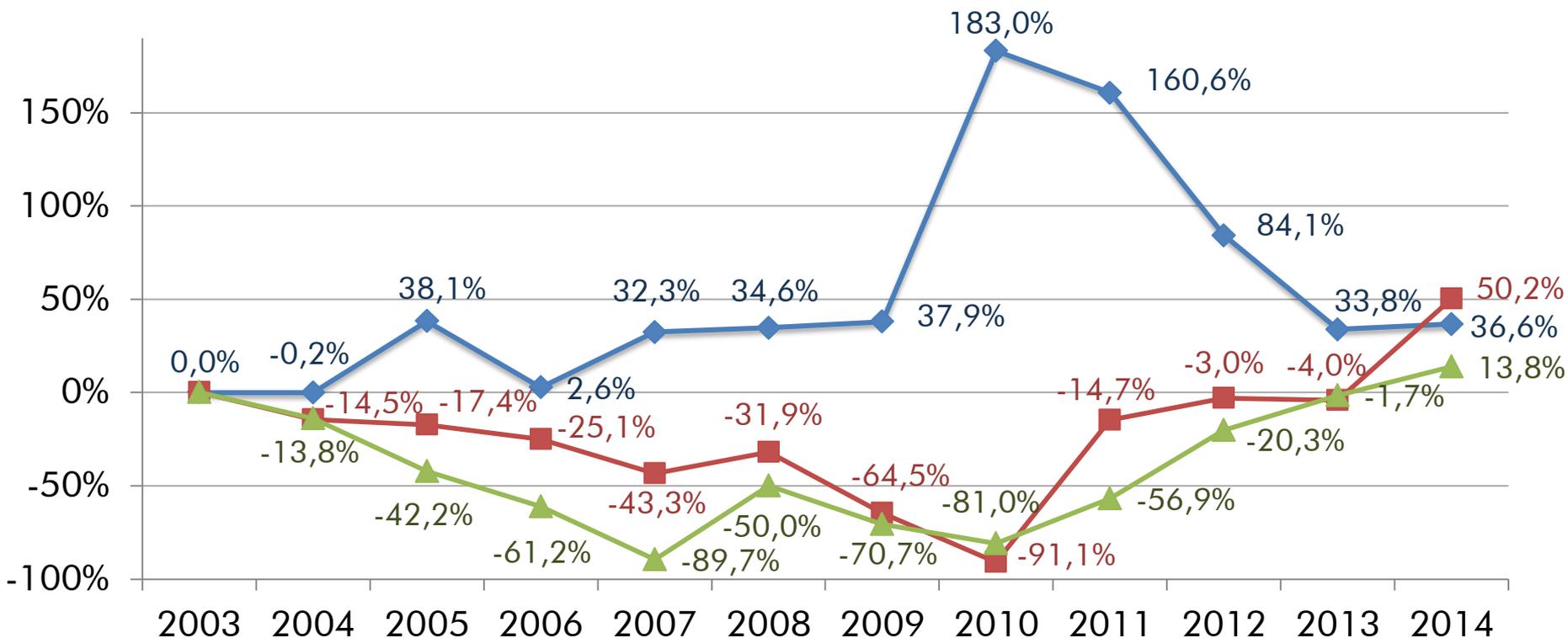


Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quellen: Bürokostenvergleiche 2005 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

# Veränderung von Büroumsatz, Gewinn und Umsatzrendite im Jahresverlauf (arithmetische Mittel; Basis 2003 = 0 %)

◆ Büroumsatz    ■ Gewinn    ▲ Umsatzrendite (mit Fremdleistungen)



Anmerkung: Da die Erhebungsbögen, die den Auswertungen für die Jahre 2013 und 2014 zugrunde liegen, im Vergleich zu den vergangenen Fragebögen erheblich überarbeitet wurden und viele Wirtschaftsdaten in anderer Art und Weise als früher abgefragt und z.T. auch berechnet wurden, sind die Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quellen: Bürokostenvergleiche 2005 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 und 2014

# Zusammenfassung Gewinn und Umsatzrendite

## Gesamtgewinn und Gewinn je tätiger Person:

Im Mittel wurde von den Unternehmen 2014 ein Gewinn von ca. 230 Tsd. € erwirtschaftet. Der durchschnittliche Gewinn je tätiger Person beläuft sich auf rund 13 Tsd. €.

## Umsatzrendite (mit Fremdleistungen):

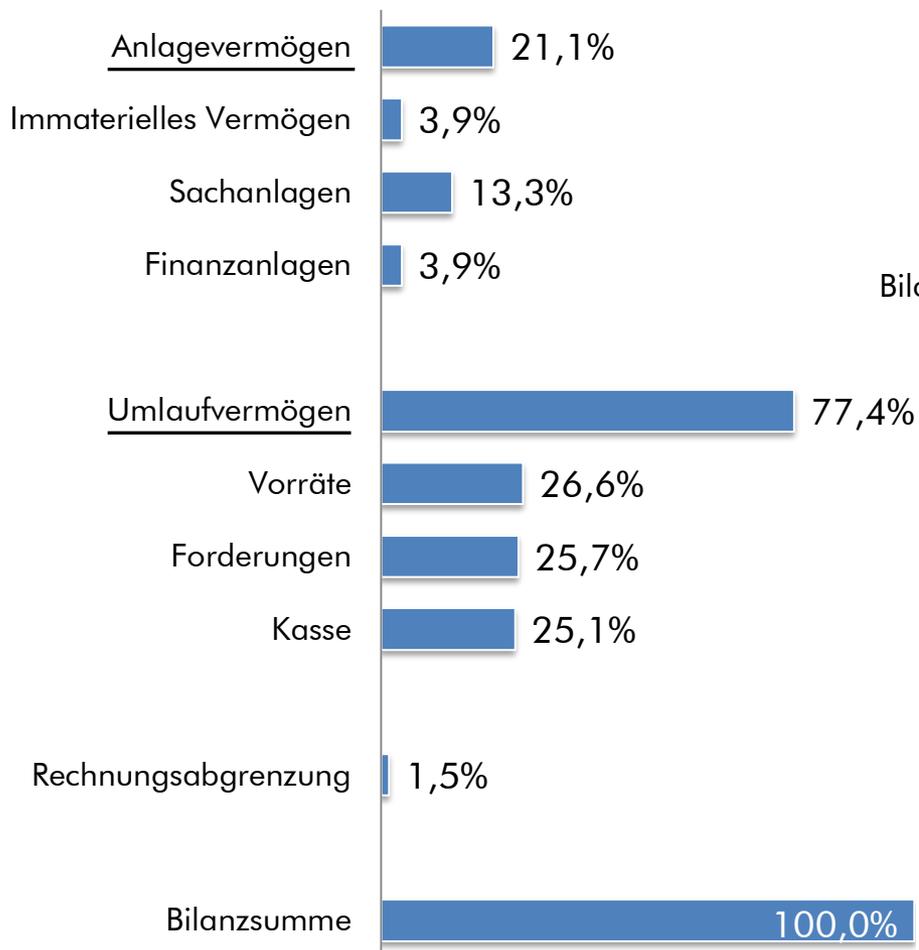
Die Umsatzrendite (mit Fremdleistungen) betrug 2014 im Durchschnitt 13,2 %. Dabei liegt sie in Büros mit bis zu fünf tätigen Personen (ca. 14 % bzw. 15 %) höher als in Unternehmen mit mehr als fünf Mitarbeitern (ca. 12 %).

Die seit 2011 kontinuierlich zunehmende Umsatzrendite ist 2014 im Vergleich zu 2013 noch einmal um 1,8 Prozentpunkte gestiegen.

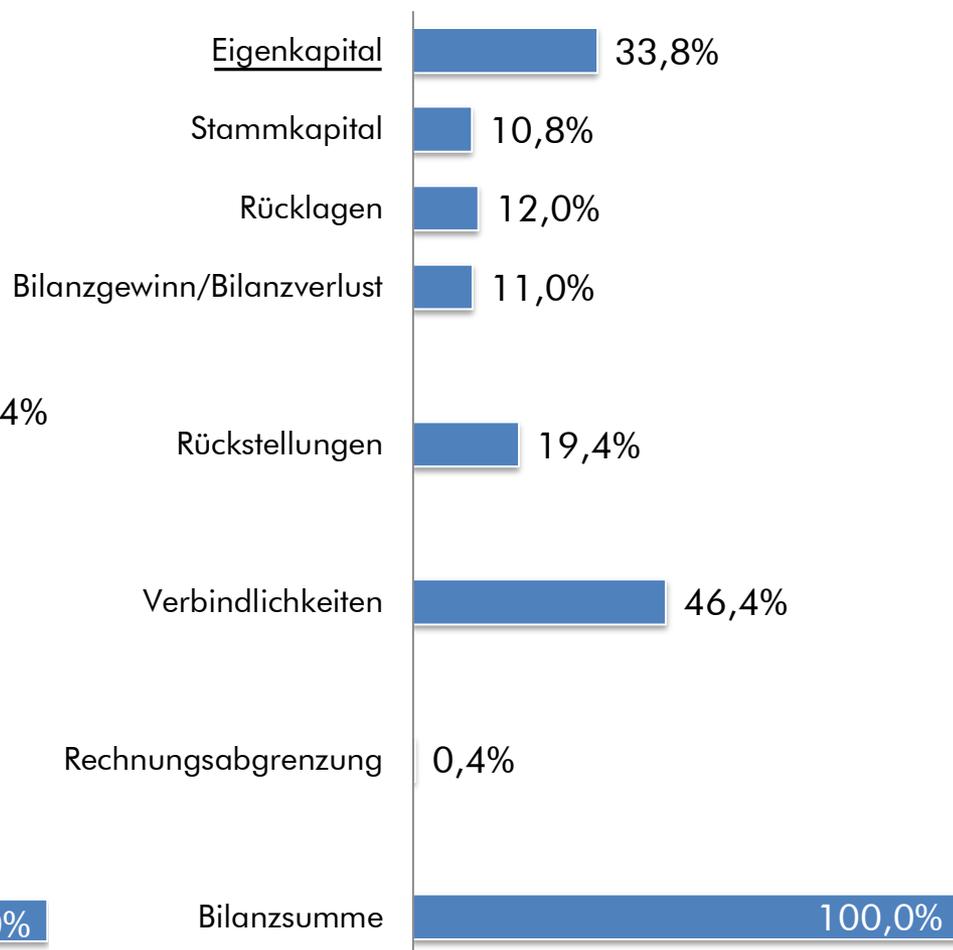
# E. Bilanz

# Bilanzierende Unternehmen (n=75)

## Aktiva



## Passiva



# Zusammenfassung Bilanz

Insgesamt haben 102 teilnehmende Büros Angaben zur Bilanz gemacht; 75 Unternehmen haben in sich stimmige Angaben gemacht.

Die Eigenkapitalquote beläuft sich demnach auf knapp 34%.

# III. Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln (Studie 2014)

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

1. Für alle baukostenabhängigen Projektbereiche wurden bei den beteiligten Büros die im Jahre 2014 abgeschlossenen Neubauvorhaben und Umbauten abgefragt.

Die Auswertung erfolgt mit den Daten der Studien 2005 bis 2014.

Wie in den Studien der letzten Jahre wird die Auswertung unter Berücksichtigung von Bau- und Bürokostenindex vorgenommen.

Im Rahmen der aktuellen Studie wurden 98 neue auswertbare Objekte angegeben, davon ca. 50 % bezogen auf HOAI 2013. Daraus wurden für 6 Objektbereiche Auswertungen vorgenommen (vgl. Tabelle nächste Seite).

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

		Objektanfragen Umfrageergebnisse			Auswertung Bürokosten- vergleich 2010/2011	Auswertung Bürokosten- vergleich (2012) 2013	Auswertung Bürokosten- vergleich 2014
		2005	2006, 2007 + 2013	2008 - 2012			
1	Gebäude	X	X	X	X	(X) X	X
2	Freianlagen	X	X	X		(X) -	
3	Ingenieurbauwerke	X	X	X	X	(X) X	X
4	Verkehrsanlagen	X	X	X	X	(X) X	X
5	Tragwerksplanung	X	X	X	X	(X) X	X
6	Technische Ausrüstung	X	X	X	X	(X) X	X
7	Thermische Bauphysik		X	X	X	(X) X	
8	Bauakustik		X	X			
9	Raumakustik		X	X			
10	Baugrundbeurteilung		X	X			
11	Vermessung		X	X			
12	Bebauungspläne			X			
3+4	Bauüberwachung		X	X		(-) X	X

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

2. Es wurden aus den Umfragen 2005 bis 2014 2.775 Datensätze ausgewertet. Das Schwerpunktjahr der Daten 2014 z.B. für Architektenleistungen ist Mitte 2009. Die angegebenen Mengen beziehen sich auf die ausgewerteten Objekte. Informationen zu angegebenen, aber nicht ausgewerteten Objektbereichen sind in den Daten nicht enthalten.
  
3. **Abfrageinhalte:** Es wurde für jeden **Objektbereich** abgefragt:
  - Verwendete HOAI (1996 und 2009 a. F., 2013)
  - Neubau / Umbau
  - Honorarzone
  - Realistischer Steigerungswert der Honorarzonen
  - Schwerpunktjahr der Leistung
  - Anrechenbare Kosten
  - Erbrachte Leistungen in %

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

- Angefallene Planungs- und Überwachungskosten (netto €) ohne Gewinn, ohne Nebenkosten. Bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen zusätzlich örtliche Bauüberwachung
- Zugehörige verbrauchte Stundenanzahl techn. Mitarbeiter je Objekt, bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen getrennt nach vertafelter Leistung und örtlicher Bauüberwachung.

Bei **Umbauten** wurden zusätzlich abgefragt:

- In den anrechenbaren Kosten enthaltene Kosten anrechenbarer Bausubstanz
- Vereinbarter Umbauzuschlag

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

### 4. Auswertung

Aus dem angegebenen Stundenverbrauch und dem Bürostundensatz werden die Planungs- und Überwachungskosten getrennt ermittelt und mit den angegebenen Kosten verglichen.

Die 2.775 vorliegenden Projektdaten (bei von 100% abweichenden Leistungen umgerechnet auf 100%) werden den HOAI-Tafelwerten des unteren Wertes der Honorarzone I und des oberen Wertes der HZ V (bei TGA HZ III) der HOAI 2013 gegenübergestellt. Bei Umbauten sind die Planungs- und Überwachungskosten ohne Berücksichtigung von Umbauzuschlägen, jedoch mit den angegebenen Kosten anrechenbarer Bausubstanz dargestellt.

Im zweiten Schritt werden diese Projektdaten auf die HOAI-Mittel-Zone (III Mitte bzw. TGA II) bezogen.

Die Umrechnung der Projektdaten aus den angegebenen Honorarzonen in Bezug auf die HOAI-Mittel-Zonen erfolgt mit den Spreizungen der HOAI 2013. Ein Unternehmensbedarf von 10% wurde berücksichtigt.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

### 5. Objektmengen und -größen ausgewählter Objektbereiche 2005 bis 2014 (Grundlage HOAI 2002, 2009 und 2013)

Leistungsbild	Anzahl Objekte	Planungs- kosten	Anrechenbare Kosten in €		
			Mittelwert	bis	Summe
Architekt / Gebäude	636	108.213.000	3.560.000	89.000.000	2.250.104.000
Architekt / Freianlagen	-----	-----	-----	-----	-----
Ingenieurbauwerke	403	21.454.000	4.914.000	750.000.000	1.601.900.000
Verkehrsanlagen	269	13.535.000	2.563.000	105.000.000	522.912.000
Tragwerksplanung	771	147.806.370	4.618.000	125.000.000	2.830.694.000
Technische Ausrüstung	409	74.458.000	2.837.000	83.000.000	987.319.000
Wärmeschutz, Energiebilanzierung	keine	zusätzlichen	auswertbaren	Objekte	
Bauüberw. IBW/Verk.	287	8.246.000	986.000	31.956.000	181.579.000
<b>Summe</b>	<b>2.775</b>	<b>373.712.370</b>			<b>8.374.508.000</b>

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

### 6. Berücksichtigung HOAI 2013

Die erhobenen Projektdaten sind im Geltungsbereich der HOAI 2013, aber auch der HOAI 2009 (1996 und 2009) erbracht. Es werden deshalb die aus der Umfrage ermittelten mittleren Projektkosten den Mittelwerten der HOAI 2013 gegenübergestellt und daraus die Abweichung zur HOAI 2013 ermittelt.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Leistungsinhalte der HOAI 2013 höher sind als bei den Vorgängern.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

Der AHO hat auf Grundlage des BMWI-Gutachtens eine mittlere Leistungsanpassung ermittelt. Diese mittlere Anpassung beträgt:

Architekt / Gebäude	8,69%
Architekt / Freianlagen	9,14%
Ingenieurbauwerke	7,13%
Verkehrsanlagen	7,48%
Tragwerksplanung	4,74%
Technische Ausrüstung	5,62%
Bauüberw. IBW	7,13%
Bauüberw. Verk.	7,48%

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelauswertung

### 7. Umbauprojekte

Soweit bei Umbauten Zuschläge als vereinbart angegeben wurden, sind diese beim errechneten Veränderungsbedarf berücksichtigt.

Bei einem signifikanten Teil der Umbauprojekte sind in den anrechenbaren Kosten Bausubstanzkosten enthalten.

Bei Umbauten entsteht ein höherer Planungsaufwand als bei Neubauten, welcher durch Umbauzuschläge und (wieder ab HOAI 2013) anrechenbare Bausubstanz aufzufangen ist.

Der Vergleich zwischen Umbau- und Neubauprojekten wurde in der Studie 2012 geführt. Die für den Geltungsbereich der HOAI 2013 vorliegenden Daten verändern die Aussagen nicht signifikant; in der Studie 2014 wird auf eine Auswertung verzichtet.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

Für die Tafeln Gebäude und Innenräume / Ingenieurbauwerke / Verkehrsanlagen / Tragwerksplanung / Technische Ausrüstung wurden – bezogen auf die Kosten 2014 – neue Tafeln aus den Umfragebögen entwickelt. Der Kostenstand 2014 enthält keine Zuschläge für die Zukunft und keinen strukturellen Anpassungsbedarf.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

### 8. Ausgewertete Tafeln

Es wurden für jeden Planungsbereich nachfolgend drei Auswertungen graphisch dargestellt.

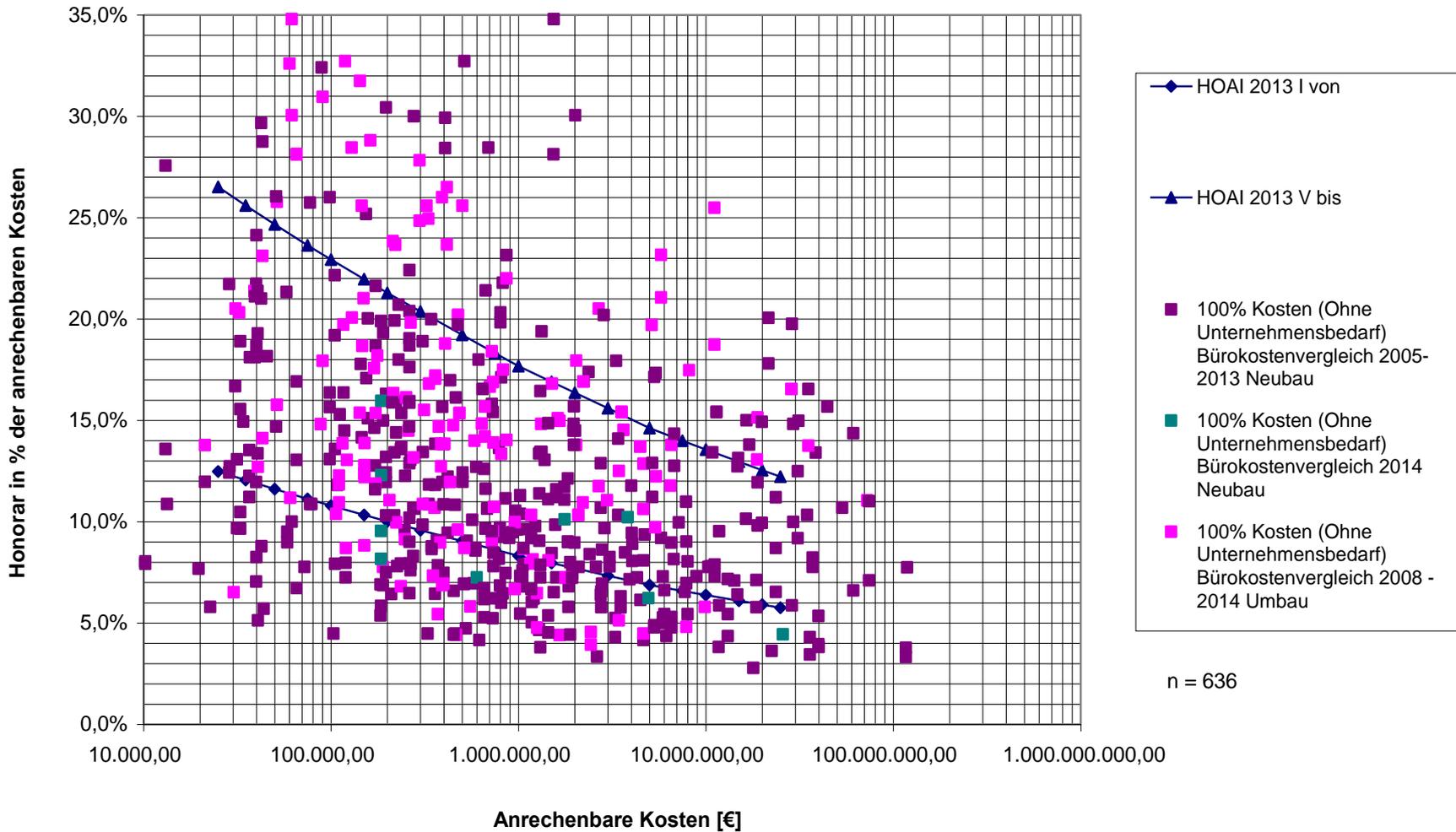
8.1 Darstellung der Datensätze – auf 100% Leistung angepasst – im Vergleich zur HOAI 2013.

8.2 Mittelwerte der Umfrage, interpoliert aus Projektkosten im Vergleich zur HOAI 2009 und 2014

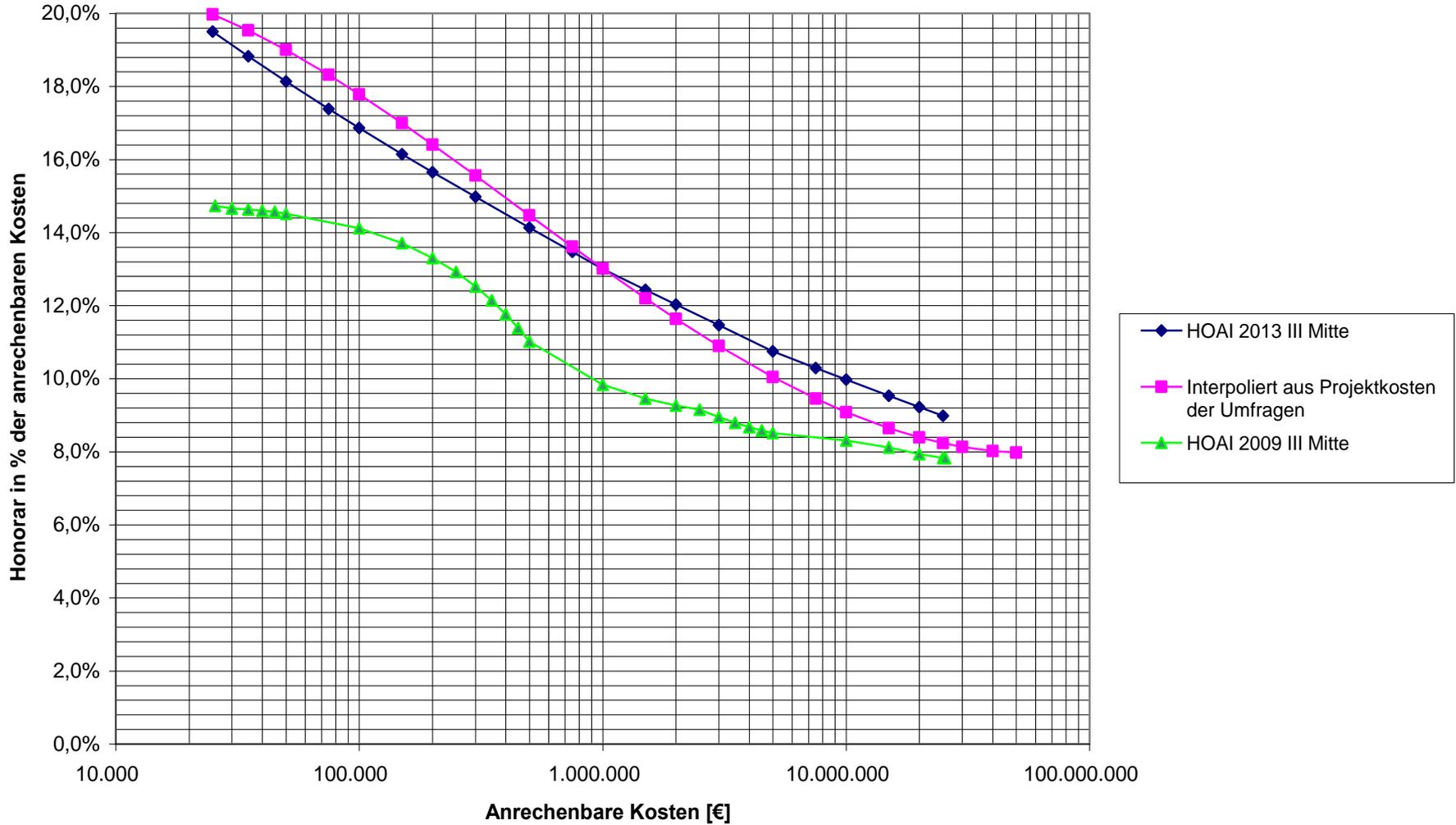
8.3 Tafelanpassungsbedarf zur HOAI 2013

Die Ergebnisse werden unter 9. erläutert.

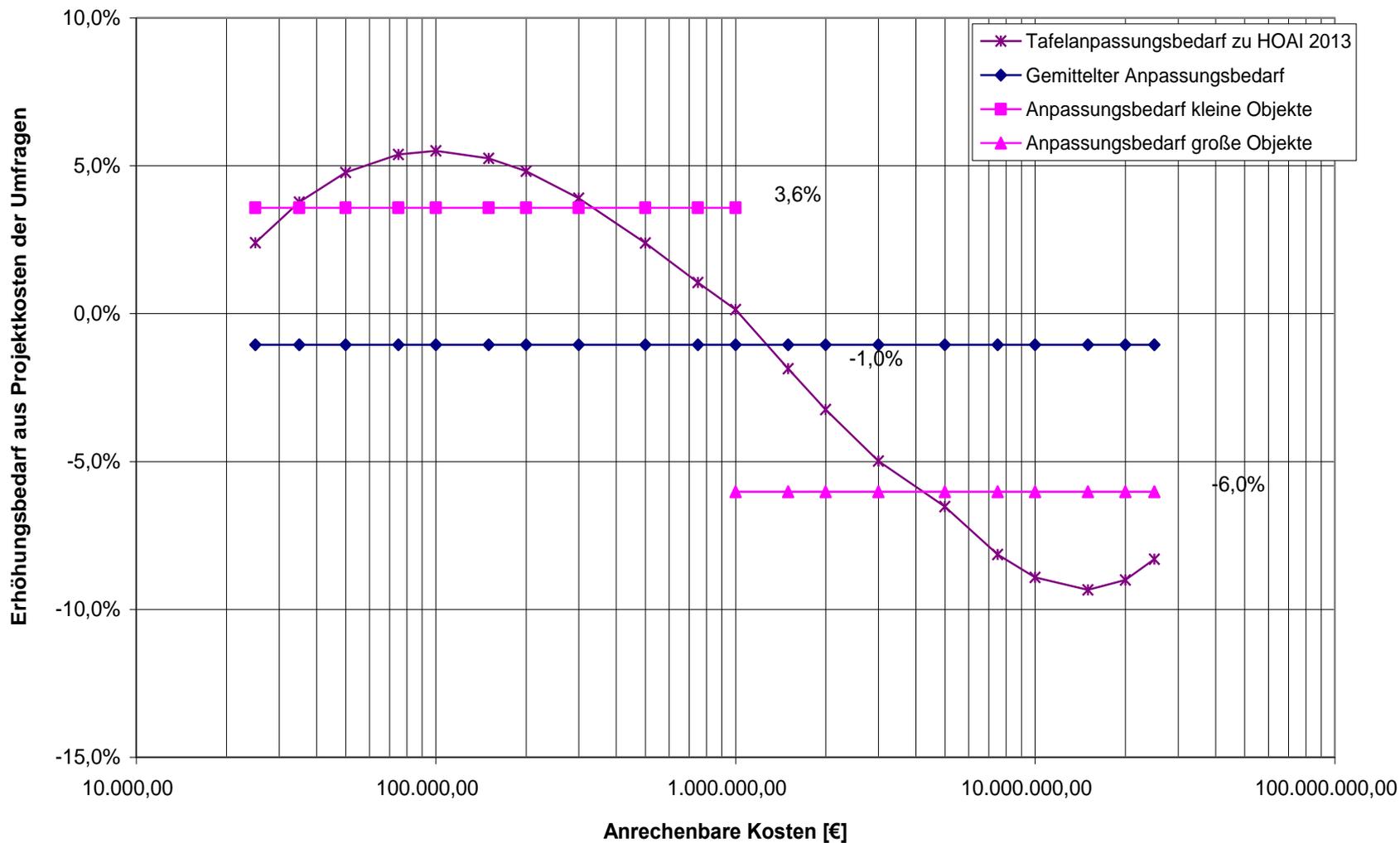
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Gebäude



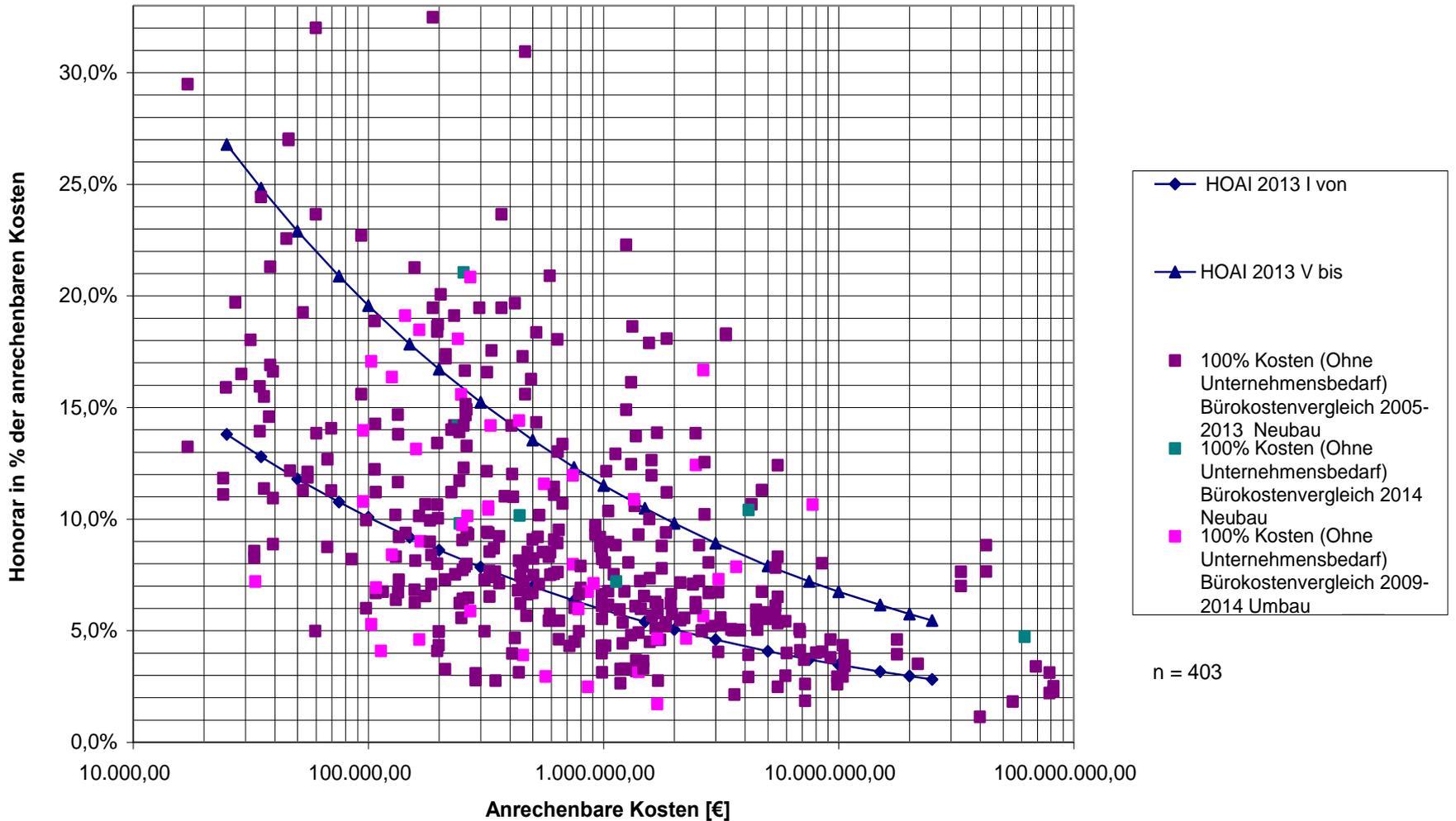
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Gebäude



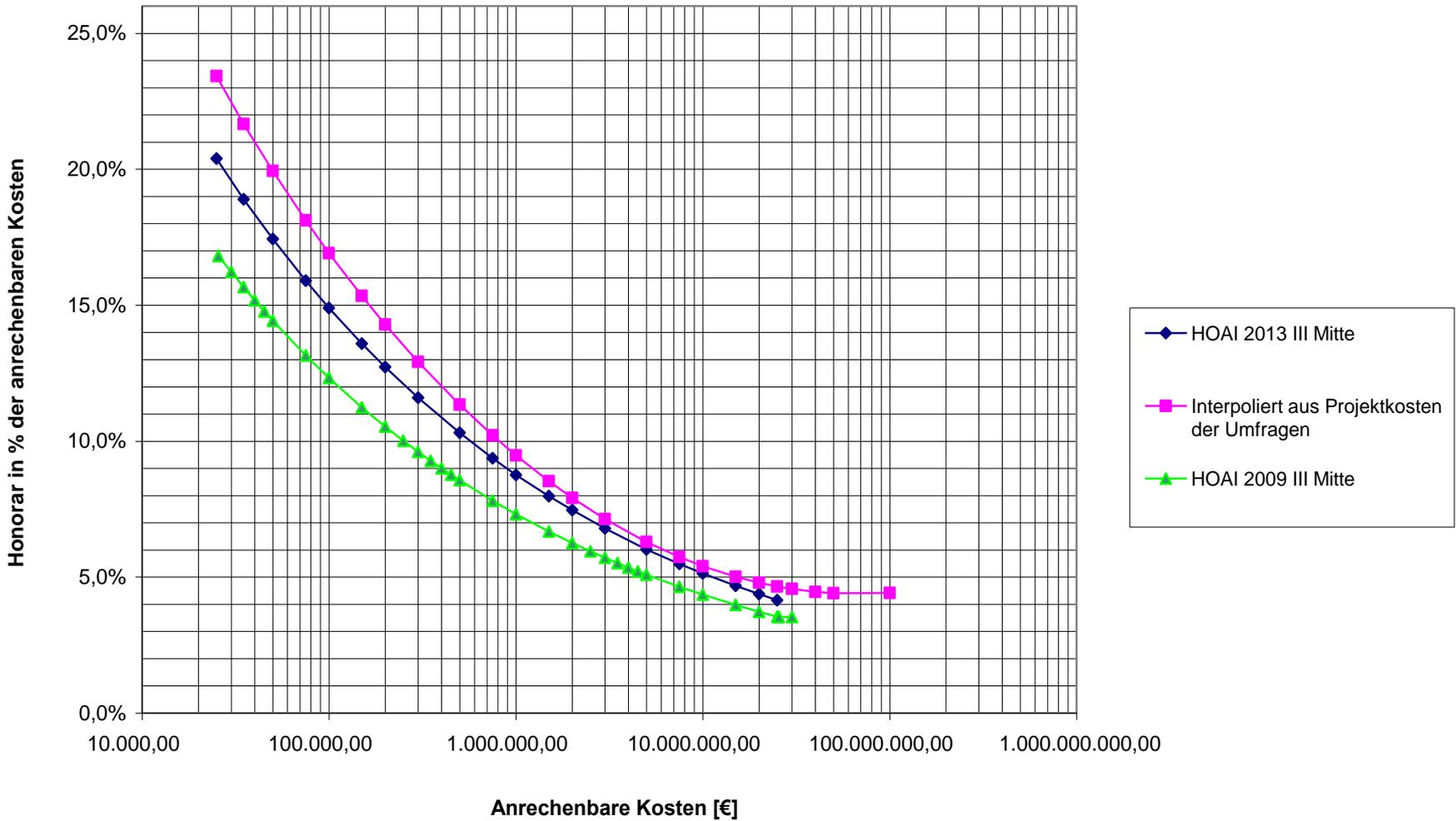
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Gebäude



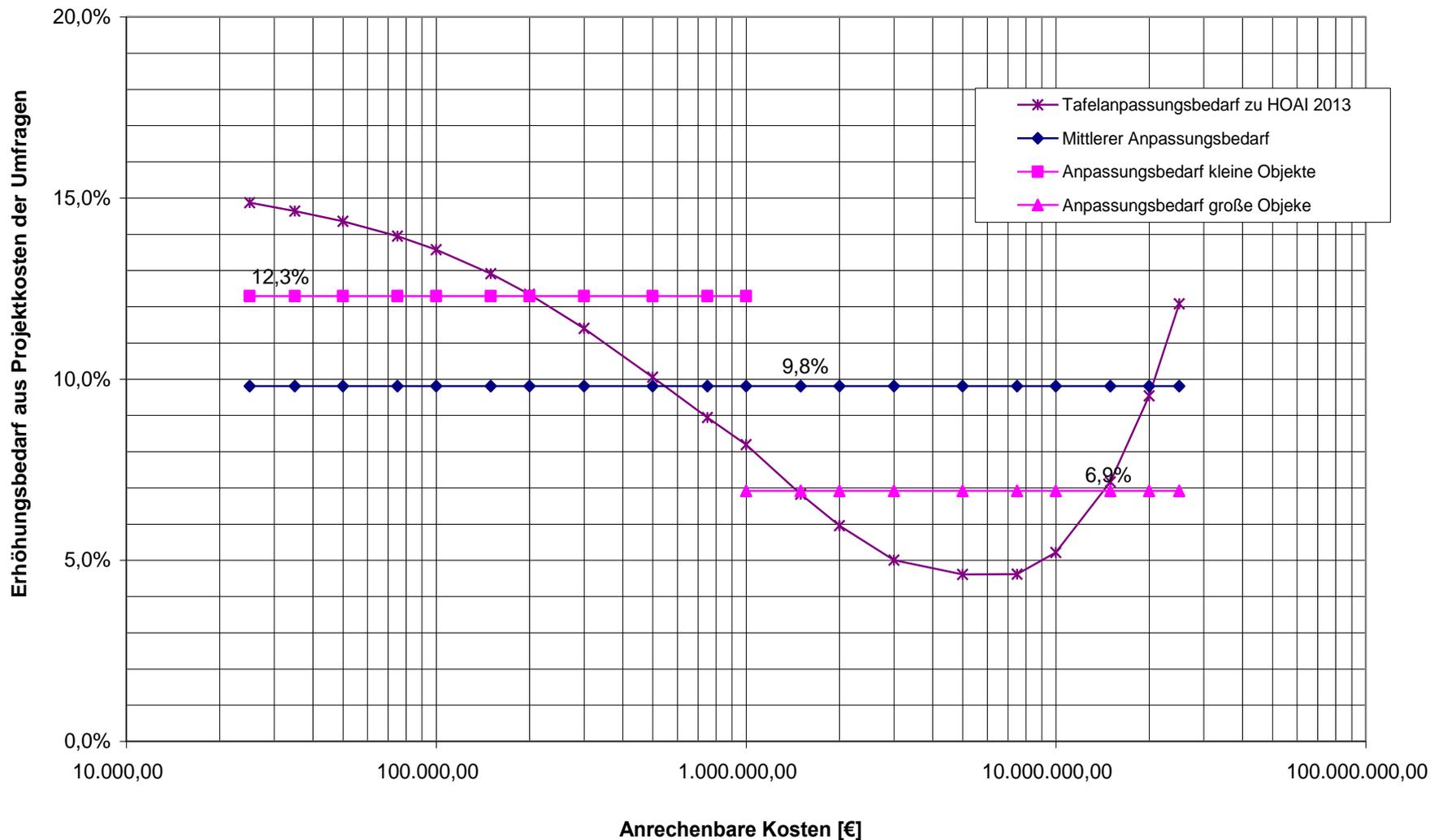
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Ingenieurbauwerke



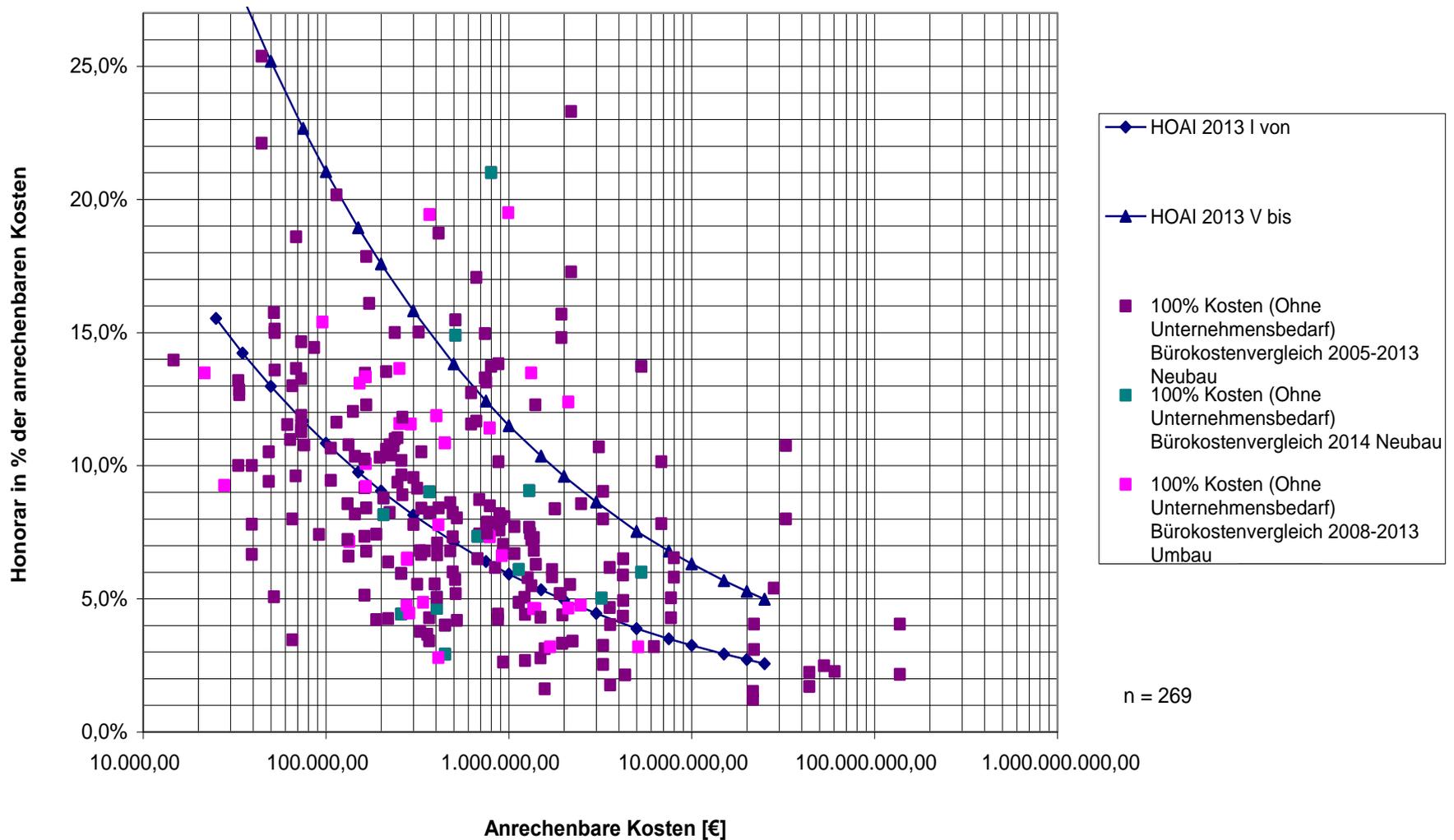
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Ingenieurbauwerke



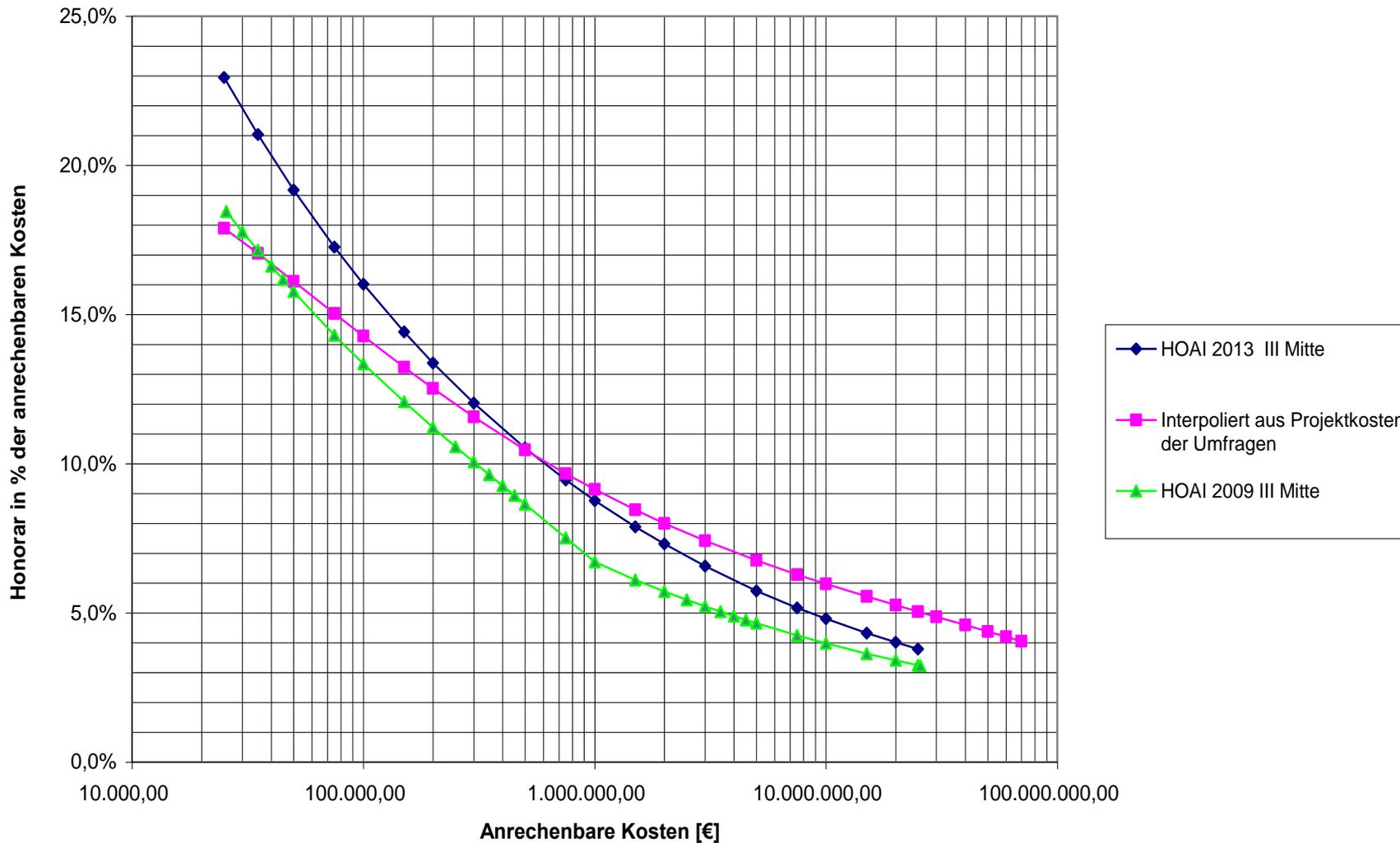
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Ingenieurbauwerke



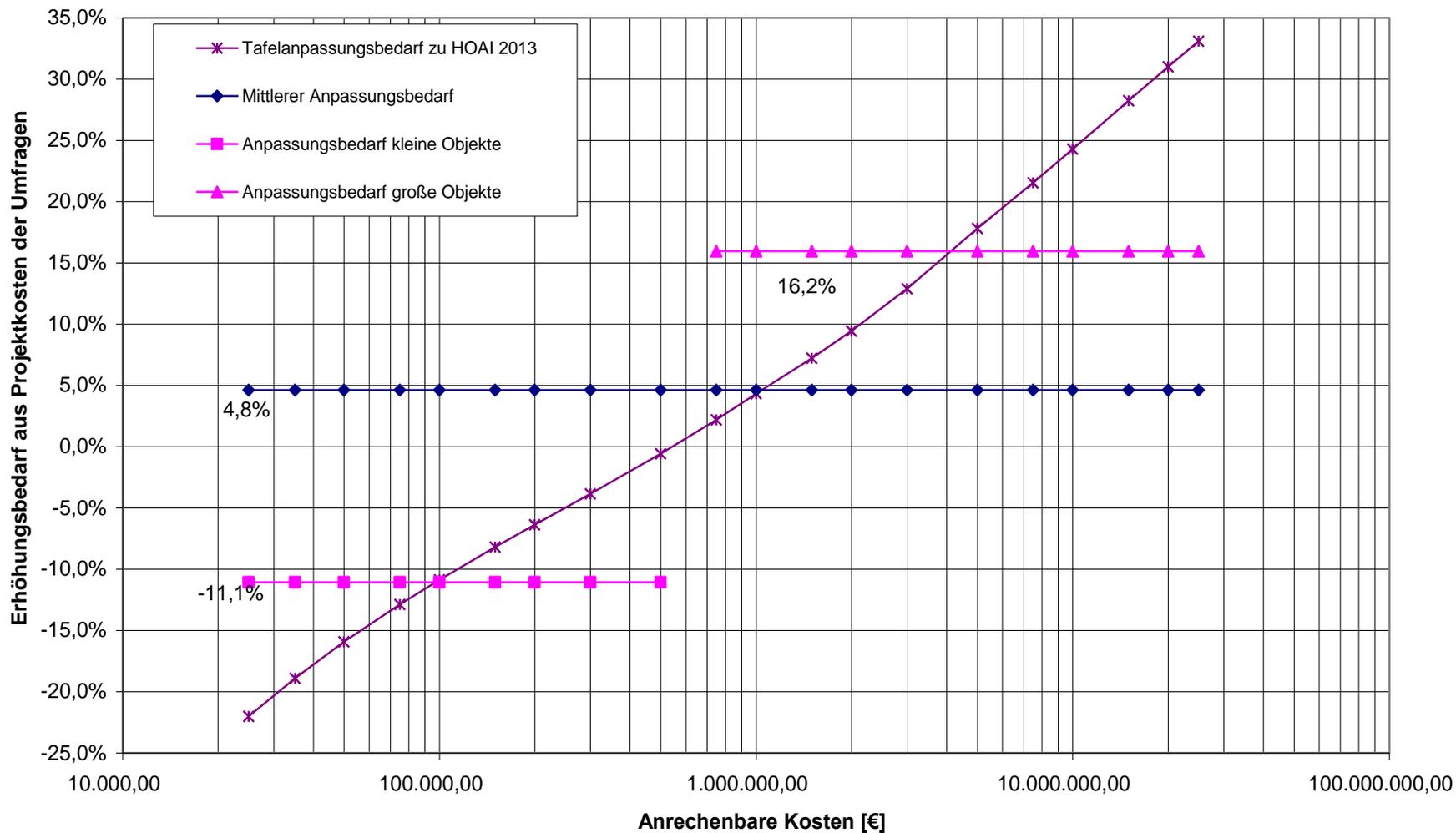
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Verkehrsanlagen



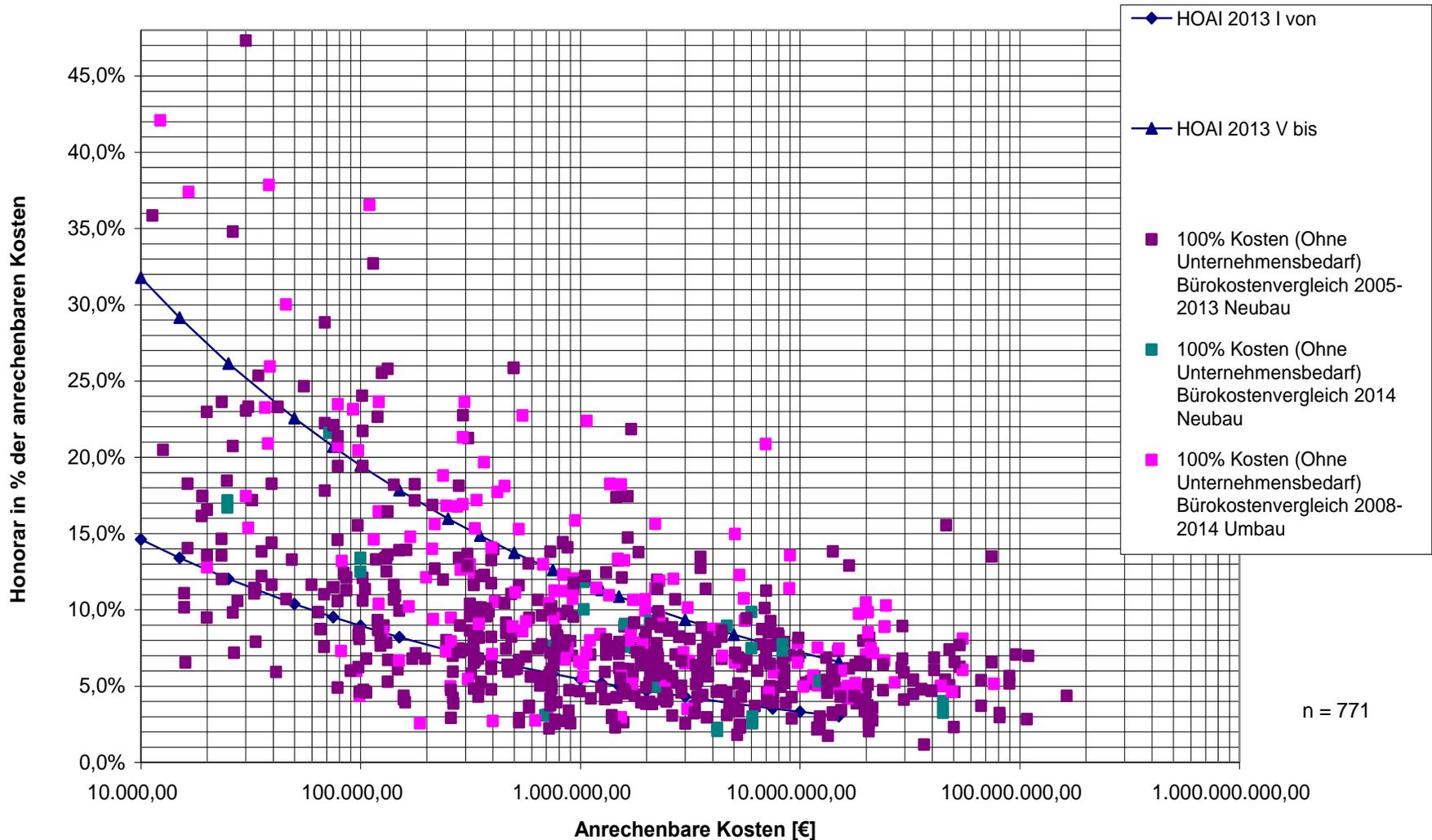
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Verkehrsanlagen



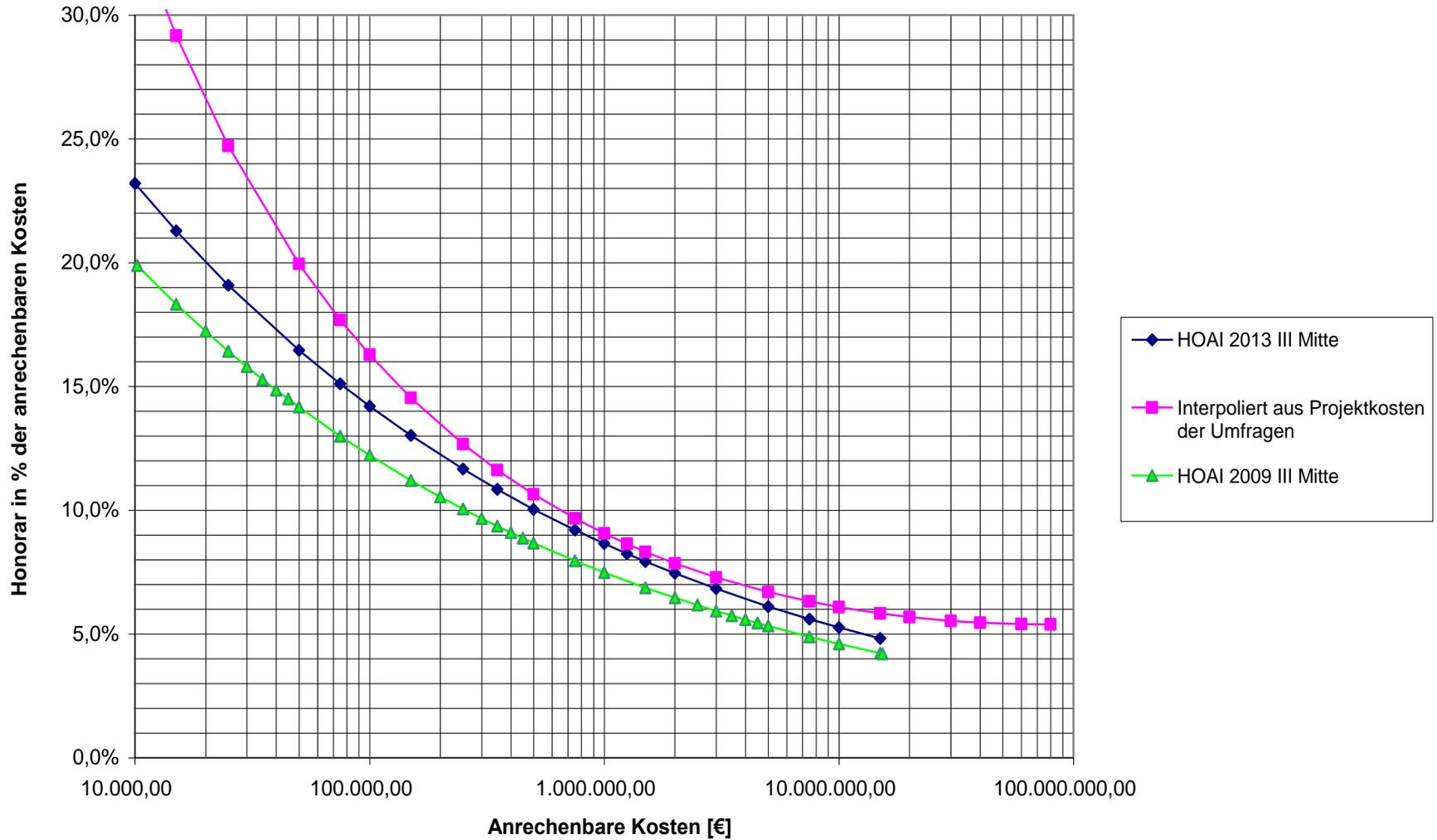
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Objektplanung Verkehrsanlagen



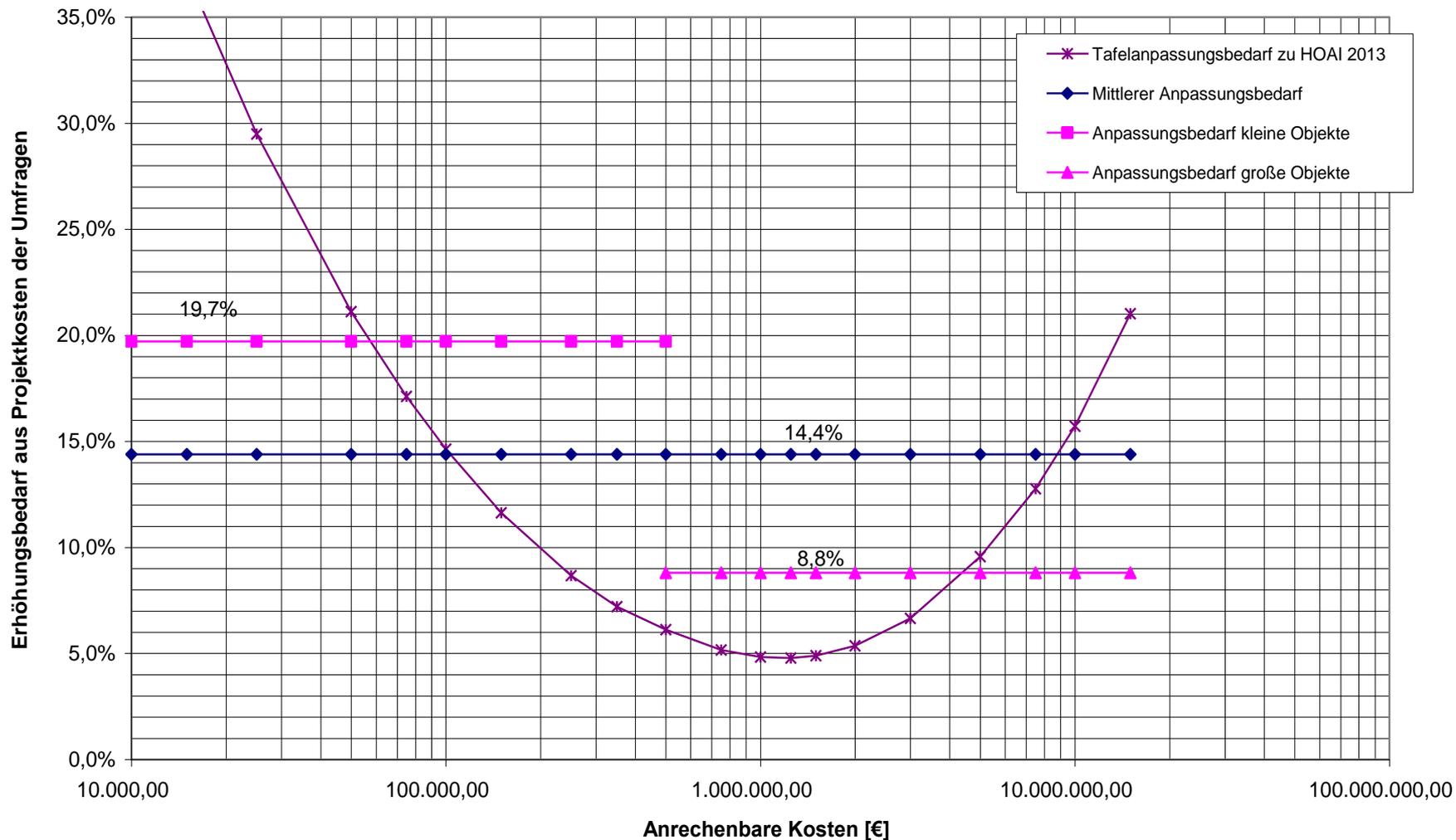
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Fachplanung Tragwerksplanung



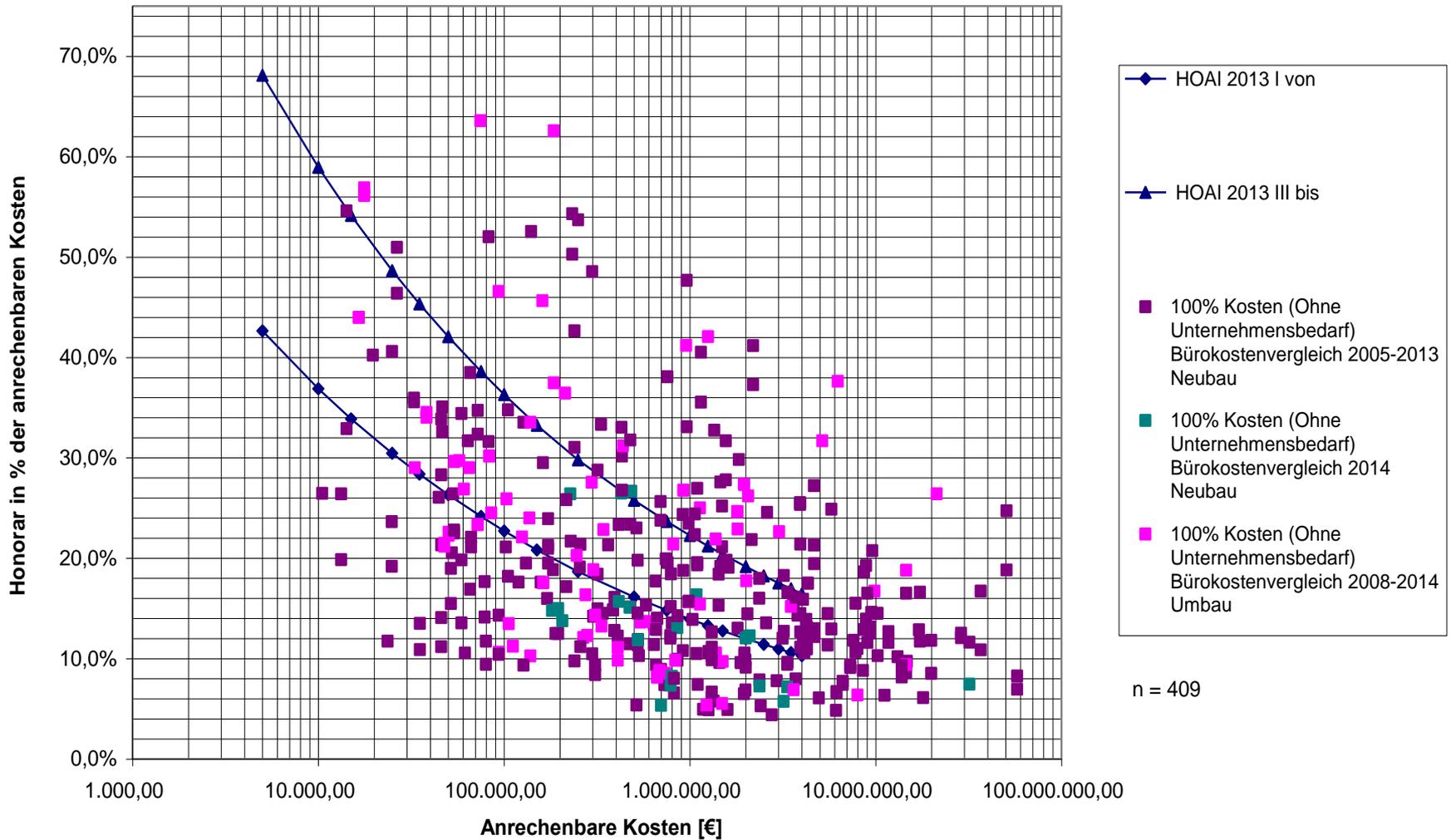
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Fachplanung Tragwerksplanung



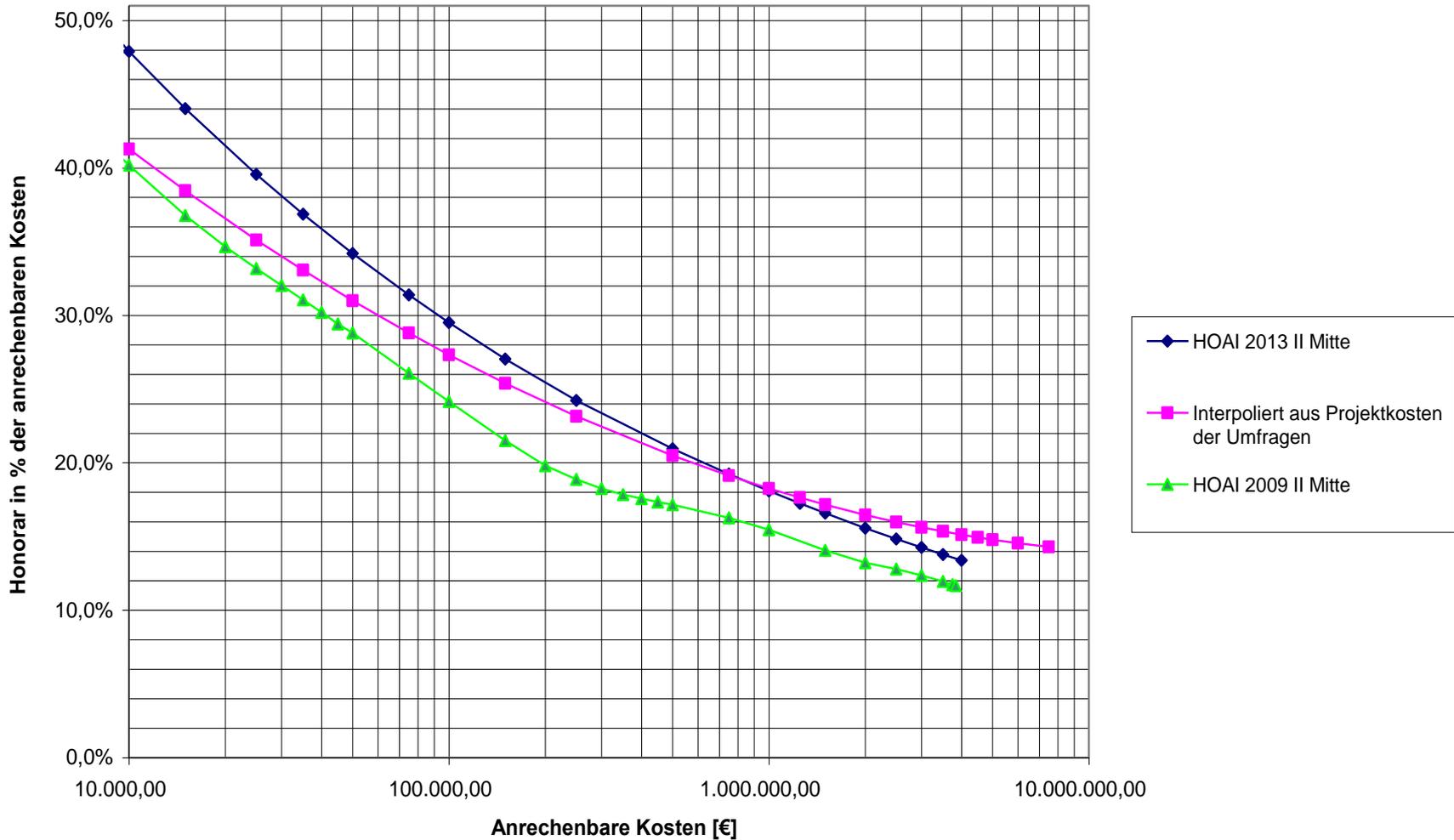
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Fachplanung Tragwerksplanung



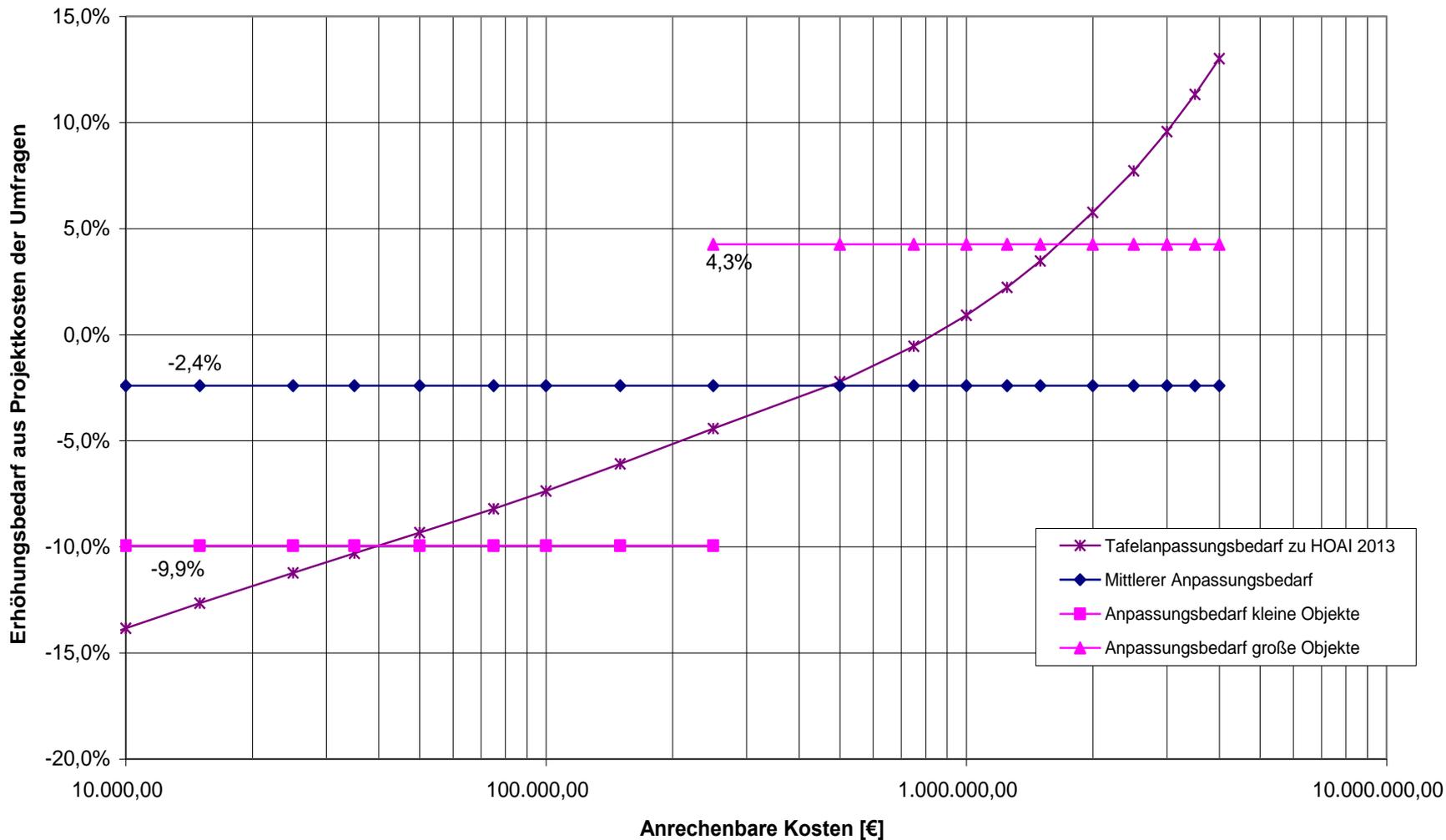
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Fachplanung Technische Ausrüstung



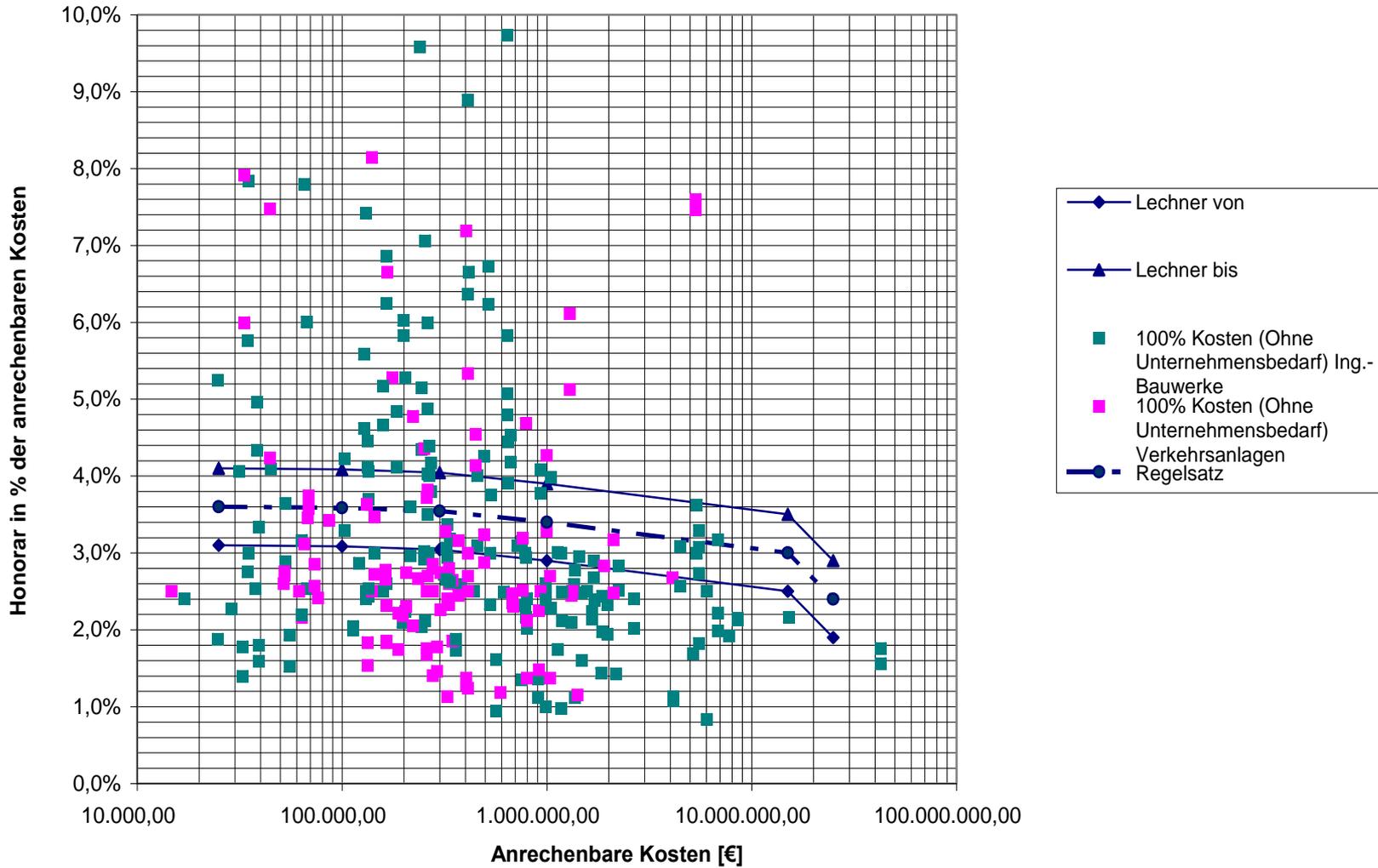
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Fachplanung Technische Ausrüstung



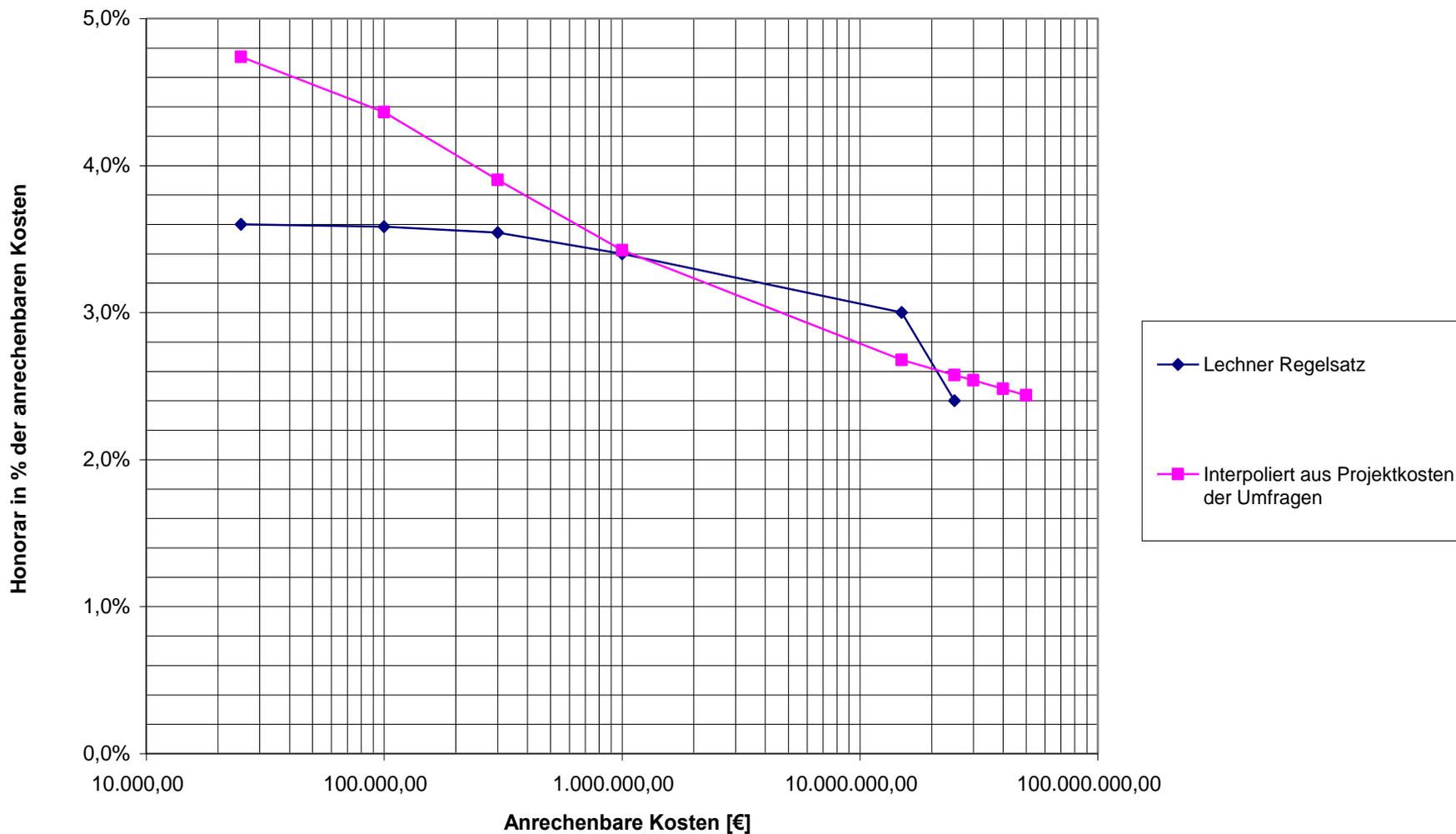
## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014, Fachplanung Technische Ausrüstung



## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014 Örtliche Bauüberwachung Ingenieurbauwerke+Verkehrsanlagen



## Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2014 Örtliche Bauüberwachung Ingenieurbauwerke+Verkehrsanlagen



# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

### 9. Erläuterung der Ergebnisse

Es zeigt sich, dass einige der untersuchten Tafeln HOAI 2013 in ihrer Struktur nicht der HOAI-Tafelstruktur entsprechen.

Die ausgewerteten 2.775 Objekte der Studien aus 2005 bis 2014 zeigen in hoher Gleichmäßigkeit, dass die Objektmengen, welche 8,374 Milliarden € anrechenbare Kosten bzw. 373,7 Millionen € Planungskosten entsprechen, eine ausgesprochen hohe Datenbasis beinhalten.

Eine Gegenüberstellung der aus den Studien sich ergebenden Mittelwerte der Tafeln mit den Tafeln der HOAI 2013 mit angepasster Leistung zeigt bei einigen Objektbereichen z. T. deutliche Differenzen über den Bereich der anrechenbaren Kosten. Die Tafeln der HOAI 2013 basieren auf mathematischen Formeln und nicht auf konkreten Datenerhebungen. Dies führt dazu, dass z. T. erhebliche Abweichungen bei den Erhebungen auftreten.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

Im Einzelnen ist anzumerken:

- **Gebäude und Innenräume - § 35 HOAI 2013**

Die Tafel § 35 passt sich relativ genau der aus 636 Objekten ermittelten Kostenkurve an.

- **Freianlagen - § 40 HOAI 2013**

Aufgrund der vorliegenden Objektmenge war die Ermittlung einer Kostenkurve nicht möglich.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

- **Ingenieurbauwerke - § 44 HOAI 2013**

Die Tafel § 44 passt sich in der Struktur relativ genau der aus Objekten ermittelten Kostenkurve an; jedoch ist durchschnittlich ein Erhöhungsbedarf von 9,8 % festzustellen.

- **Verkehrsanlagen - § 48 HOAI 2013**

Die Tafel § 48 stimmt nicht mit der aus 269 Objekten ermittelten Kostenkurve überein. Bei den kleinen Objekten ist eine Überdeckung von im Mittel von 11,1 %, bei großen Objekten ein Erhöhungsbedarf von im Mittel von 16,2 % zu verzeichnen.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

- **Tragwerksplanung - § 52 HOAI 2013**

Die Tafel § 52 stimmt nicht mit der aus 771 Objekten ermittelten Kostenkurve überein. Nur im Bereich von etwa 1 Mio. € anrechenbare Kosten ist fast eine Übereinstimmung beider Honorarkurven zu verzeichnen. Bei kleinen Objekten ist ein Erhöhungsbedarf im Mittel von 19,7 %, bei großen Objekten von 8,8 % zu verzeichnen.

Zusätzlich ist darauf hinzuweisen, dass der BMWI-Gutachter nicht erkannt hatte, dass die Veränderungen in den Honorarzonen zu (weiteren) Honorarverlusten führt.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

- **Technische Ausrüstung - § 56 HOAI 2013**

Die Tafel § 56 stimmt nicht mit der aus 409 Objekten ermittelten Kostenkurve überein. Bei kleinen Objekten ist eine Überdeckung im Mittel von 9,9 %, bei großen Objekten ein Erhöhungsbedarf von im Mittel 4,3 % zu verzeichnen.

- **Thermische Bauphysik - Anlage 1.2.1 HOAI 2013**

Keine genauen Aussagen möglich.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

- **Örtliche Bauüberwachung**

Aufgrund der vorliegenden Datensätze wird die Auswertung inhaltlich für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen vorgenommen und den Ansätzen von Lechner gegenübergestellt. Es zeigt sich, dass die mittleren Prozentsätze bei Objekten unter 1 Mio. anrechenbare Kosten eine Unterdeckung aufweisen. Außerdem lässt sich die starke Absenkung von 15 Mio. Richtung 25 Mio. anrechenbare Kosten nicht mit den Studienwerten begründen.

- **Erweiterte Honorartafeln**

Die Projektkosten der Objektbereiche Gebäude, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und TGA zeigen, dass bei den Objekten mit anrechenbaren Kosten oberhalb der Tafeln die Degression sehr gering ist. Ein Fortschreiben der Tafeln entsprechend der in der HOAI 2013 berücksichtigten Honorarkurve (z. B. nach RIFT) entspricht nicht den wirtschaftlichen Erfordernissen.

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

Aus den vorstehend ermittelten Kostenhonorarkurven ergibt sich folgende Fortschreibung:

### Objektplanung Gebäude § 35

AK	HZ III Mitte
25.000.000	2.058.657
30.000.000	2.439.691
40.000.000	3.208.140
50.000.000	3.988.571

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

Ingenieurbauwerke § 48

AK	HZ III Mitte
25.000.000	1.164.116
30.000.000	1.369.345
40.000.000	1.782.760
50.000.000	2.202.355
60.000.000	2.644.389
70.000.000	3.086.423

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

Verkehrsanlagen § 46

AK	HZ III Mitte
25.000.000	1.261.494
30.000.000	1.461.168
40.000.000	1.837.971
50.000.000	2.190.093
60.000.000	2.521.718
70.000.000	2.835.639

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

### Tragwerksplanung § 52

AK	HZ III Mitte
15.000.000	874.216
20.000.000	1.136.617
30.000.000	1.659.063
40.000.000	2.182.666
50.000.000	2.711.373
60.000.000	3.240.079
70.000.000	3.776.993

# Zusammenfassung AHO-Bürostudie 2014

## Tafelanpassungsbedarf

TGA § 56

AK	HZ II Mitte
4.000.000	604.828
4.500.000	672.170
5.000.000	739.209
6.000.000	872.693
7.500.000	1.072.210

# Danksagung

Der Vorstand des AHO dankt allen Verbänden und Kammern, die die *Umfrage zur Lage der Ingenieure und Architekten – Index 2014* aktiv unterstützt haben, insbesondere dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure BDB, der Bundesingenieurkammer sowie dem Verband Beratender Ingenieure VBI.

Der Dank gilt auch dem Bundesanzeiger Verlag für seine finanzielle Unterstützung.